

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Ausgabe 239

Oktober

Jahrgang 2023



23. Kieferer Kirtafest

am Heimathaus - Blaahaus

Kirchweihsonntag

15. Oktober 2023

Eintritt frei



Eröffnung mit den Kieferer Böllerschützen um 11 Uhr
Zünftige Musik mit dem Gießenbach-Klang - warme und kalte Brotzeiten

- süffiges Festbier - Kirtanudl'n - Kaffee - Kirtahutsch'n - Kirta-Bar

13 Uhr Auftritt der Plattler „Grenzlander“ Kiefersfelden e.V.

Es lädt freundlichst ein: Trachtenverein „Grenzlander“ Kiefersfelden e.V.

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen.

Es ist wieder so weit - vom 15. bis 19. November Dorfkönigschießen 2023

Seit 2013 lädt die Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“
zum Dorfkönigschießen für alle Kiefersfeldener Bürger, Vereine, Betriebe,
Behörden und gesellschaftliche Gruppen ein.



Immobilienmanagement Inntal

HAUSVERWALTUNG ■ IMMOBILIENVERKAUF



Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52 ■ 83088 Kiefersfelden

Tel.: 0 80 33 / 4 97 19 83

www.immobilienmanagement-inntal.de

Wir gestalten Ihre Traumküche

Beratung - Planung - Ausführung - Montage



www.mayerlgb.de

Telefon 0 80 33 / 86 53 • Fax 0 80 33 / 67 94

e-Mail: mayerl.gbr@t-online.de

Ihr kreativer Partner für alle Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich

- Fassadengestaltung
- Fassadeninstandsetzung
- Holzschutzbeschichtungen
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Imitationsmalerei
- Korrosionsschutz- und Lackierarbeiten
- Beratung und Planung vor Ort



Sebastian Waller · Malermeister
Marmorwerkstr. 98 · 83088 Kiefersfelden
Mobil: +49 173 / 5 88 51 21
Telefon: +49 80 33 / 98 90 555
E-Mail: maler-waller@gmx.net

Plan.be.design

Unfallschaden? Wir helfen Ihnen!

Wenn Sie einen Schaden an Ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schadengutachten schnell weiter. Rufen Sie uns einfach an.

Ihre TÜV SÜD Schadengutachter:

Georg Fuchs	+49 151 14349933
Günter Engelbrecht	+49 160 7043432
Thomas Achenbach	+49 151 54333478
Josef Himmler	+49 160 7044005

TÜV SÜD Service-Center Rosenheim

Hechtseestraße 1 • 83022 Rosenheim • Tel. +49 8031 2040-0



Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.



Liebe Bürgerinnen und Mitbürger,

der schöne und warme Sommer hatte sich im heurigen Jahr noch den halben September erobert. Bis Mitte September herrschten Temperaturen wie sonst im Hochsommer, ein Paradies für die Schulkinder, die ihre ganzen Ferien bei bestem

Wetter und beim Baden genießen konnten.

Die Klimaerwärmung lässt sich wohl von Niemandem mehr leugnen. In den letzten Kieferer Nachrichten habe ich von den umfangreichen Maßnahmen auf gemeindlicher Ebene berichtet, mit denen wir versuchen unseren kleinen Beitrag zu leisten, dem entgegenzuwirken, beziehungsweise damit umzugehen.

Heute will ich einen Aspekt davon aus der „Vogelperspektive“ betrachten: **den Tourismus**. Der Tourismus ist für unsere Gemeinde kein Selbstzweck, sondern er dient unser aller Lebensqualität. Ohne diesen gäbe es bei uns mit großer Wahrscheinlichkeit keine Gastwirtschaften, keine Wanderwege und kein Innsola, um nur einige Sachen aufzuführen. Nachdem uns die Industrie verlassen hatte, war für die Gemeinde schnell klar, dass unsere Gegend viele Chancen für einen florierenden Fremdenverkehr bietet und ein wichtiges Standbein werden kann. Die Arbeitsplätze und die Wirtschaftskraft, die wir mit der Industrie verloren haben, sollten zum Teil mit einem stärkeren Tourismus kompensiert werden. Wir befinden uns dabei auf einem guten Weg. So konnten die Übernachtungszahlen in den letzten 10 Jahren von ca. 55 000 auf über 100 000 gesteigert werden. Allein dies bringt eine Wertschöpfung von über 12 Mio. € für unseren Ort. Der Klimawandel wird diese Entwicklung noch fördern. Unsere südlichen klassischen Urlaubsländer leiden bereits aktuell unter „Sommertemperaturen“ weit über 40 Grad und großflächigen Waldbränden. Dagegen wird unsere Region, auch wenn wir zukünftig Temperaturen wie in Südtirol haben werden, touristisch wesentlich attraktiver werden.

Diese Chancen müssen natürlich auch genutzt werden und deshalb möchte ich mich heute ausdrücklich bei unseren Tourist-Büro Mitarbeitern, allen Gastgebern und Wirtsfamilien und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, dass sie mit so viel Engagement und Herzblut unsere Gäste und uns alle aufs Beste beherbergen und betreuen!

Ihr Bürgermeister

Hajo Gruber

Inhaltsverzeichnis:

3-10	Gemeindliche Nachrichten	
3	Grußwort	
4-5	Impressum, Jubiläen	
11	Wichtige Rufnummern	
12-17	Alles Wichtige	
18	Freie Ausbildungsplätze / Stellen	
19	Innsola Nachrichten	
20-21	Abfallwirtschaft	
22-23	Freiwillige Feuerwehren	
24-25	Bergwacht	
26-27	BRK Gemeinschaft	
28-33	Kaiser-Reich-Information	
34-36	Grund- und Mittelschule	
37	Hort	
38-41	Kindertageseinrichtungen	
42-45	Katholische Kirche	
46-47	Evangelische Kirche	
48-49	Ritterschauspiele	
50-51	Kieferer Advent	
52-67	Aus den Vereinen	
68	Seinerzeit	
69	Was damals los war	
70-71	Was sonst noch interessiert	



Einladung zur Bürgerversammlung in Kiefersfelden

**am Donnerstag, 23. November 2023
um 19 Uhr**

im Bergwirt Kiefersfelden

Tagesordnung:

1. Sportlerehrung
2. Rechenschaftsbericht des Ersten Bürgermeisters
3. Vorschau auf die kommunalen Vorhaben 2024
4. Vorstellung eines Gutachtens über die Auswirkung von Hochwasserereignissen und Sturzfluten im Gemeindegebiet
5. Anfragen und Anträge

**Hajo Gruber
Erster Bürgermeister**

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Kiefersfelden
Rathausplatz 1
83088 Kiefersfelden
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Hajo Gruber
Redaktion: Florian Larcher
Rathausplatz 1, Zimmer 7
Tel.: +49 (0)8033 9765-11
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de
Auflage: 3800 Exemplare
Verteilung an jeden Haushalt
Erscheint alle zwei Monate
Satz, Inserate, Druck:
Kartographischer Verlag Huber
Wilhelm-Kröner-Str. 11 b
83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 (0)8033 98091
Internet: www.kieferernachrichten.de



Nächste Ausgabe:

erscheint am 1.12.2023
Redaktionsschluss
ist am Freitag, 17.11., 10 Uhr
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de
Anzeigenschluss
ist am Mittwoch, 15.11., 10 Uhr
E-Mail: zeitung@kiefersnachrichten.de

Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag!

80 Jahre

- 15.10. Herrn Josef Beham
- 22.10. Frau Karin Hartmann
- 30.10. Herrn Hans Pospischil
- 4.11. Frau Monika Böhler
- 5.11. Herrn Josef Pertl
- 19.11. Herrn Bernd Lindner
- 24.11. Frau Hilde Kurz
- 24.11. Frau Karin Petersohn

85 Jahre

- 28.10. Frau Renate Staudacher
- 30.10. Herrn Johann Plontsch
- 15.11. Frau Maria Leibl
- 28.11. Herrn Erich Lang

90 Jahre

- 25.11. Frau Doris Zebisch

94 Jahre

- 1.11. Frau Annemarie Schuster

97 Jahre

- 24.10. Frau Anneliese Kalteis



Hajo Gruber
Erster Bürgermeister

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.



90. Geburtstag Balthasar Haidacher

Seinen 90. Geburtstag feierte kürzlich der rüstige Jubilar Balthasar Haidacher, der 1933 in Kiefersfelden geboren wurde.

Im Namen der Gemeinde Kiefersfelden überreichte Bürgermeister Hajo Gruber dem Jubilar ein Prä-

sent und beglückwünschte ihn zu seinem Geburtstag.



90. Geburtstag Danica Veranic

Am 8.8.23 erhielt Frau Danica Veranic, die in Slowenien geboren wurde, Besuch von unserem 3. Bürgermeister Sepp Goldmann, der ihr zum 90. Geburtstag gratulierte. Frau Veranic freute sich sehr über den Besuch und hatte ihm viel von ihrem Leben zu erzählen. Mit der Übergabe ei-

nes Blumenstraußes und eines kleinen Präsensts verabschiedete sich Sepp Goldmann und wünschte ihr alles Gute.



95. Geburtstag Ruth Braml

Frau Ruth Braml hatte im August ein besonderes Jubiläum! Sie feierte ihren 95. Geburtstag im Caritas-Altenheim St. Peter, dort wohnt sie seit 2013.

Zu ihrer großen Freude kam auch Bürgermeister Hajo Gruber mit Glückwünschen und einem Geschenk der Gemeinde vorbei.



95. Geburtstag Edeltraud Hübel

Frau Edeltraud Hübel feierte Ende Juli bei guter Gesundheit ihren 95. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Geboren in Marschowitz bei Gablonz, kam sie 1985 mit ihrem Ehemann nach Kiefersfelden, wo sie bis jetzt wohnt.

Die Glückwünsche von Bürgermeister Hajo Gruber nahm sie mit Freude entgegen.



Goldene Hochzeit Brigitte und Hermann Gehringer

Man muss beisammen sein – man ist eines – dies ist der Leitfaden des Ehepaares Brigitte und Hermann Gehringer, die Mitte September ihre Goldene Hochzeit mit Bürgermeister Hajo Gruber im Rathaus feierten.

Dem Jubelpaar wurde ein prächtiger Geschenkkorb überreicht verbunden mit den besten Wünschen für ihre weitere gemeinsame Zukunft.



60 Jahre Seite an Seite Renate und Engelbert Fischer

Zu einer besonderen Feier wurde 3. Bürgermeister Sepp Goldmann Mitte Mai zu Renate und Engelbert Fischer geladen. Das Jubelpaar feierte ihre Diamantene Hochzeit mit einer kirchlichen Trauung und lud anschließend in den Gasthof zur Post in Kiefersfelden ein. Das Ehepaar freute sich sehr über den Besuch.

Sepp Goldmann überreichte den Jubilaren einen Geschenkkorb der Gemeinde und wünschte den Beiden auch weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

Gratulation zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Im September durfte Herr Florian Larcher sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Bürgermeister Hajo Gruber und Geschäftsleiter Michael Priermeier sprachen ihm im Rathaus für seine langjährige treu geleistete Arbeit im öffentlichen Dienst den größten Dank und ihre Anerkennung aus.



Florian Larcher begann im Jahr 1998 die 3-jährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Kiefersfelden. Nach seiner Ausbildung wurde er in der Hauptverwaltung eingesetzt und 2001 zum Standesbeamten berufen.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist er bei der Gemeinde Kiefersfelden als Leiter des Standesamts, Gesamtleitung der Kindertagesstätten und für die Redaktion der Kieferer Nachrichten zuständig.

Als äußeres Zeichen der Anerkennung wurde dem Jubilar eine Urkunde und einen Präsentkorb im Namen der Gemeinde Kiefersfelden überreicht.

Kostenloser Fachtag für Vereine

Mitglieder der Vereine im Landkreis Rosenheim können im November an einem kostenlosen Fachtag unter dem Titel „Aktive für die Bürgergesellschaft gewinnen – eine Chance für Vereine schaffen“ teilnehmen. Der Fachtag findet am Samstag, 18. November 2023, von 9 bis 15 Uhr im Stellwerk 18 in Rosenheim statt. Veranstalter sind die Bildungskoordination, die Ehrenamtskoordination und die Fachstelle Inklusion des Rosenheimer Landratsamtes. Die Einführung übernimmt Christian Hlatky von der Bürgerstiftung Rosenheim. Neben Workshops zu drei verschiedenen Themen werden auch regionale Ansprechpartnerinnen und -partner vorgestellt, an die sich die Vereine ebenfalls im Nachgang bei Fragen wenden können.

Interessierte haben die Auswahl von drei Workshops, die parallel stattfinden:

- Workshop 1: „Jung und Alt gemeinsam engagiert im Verein“ mit Ursula Erb von der lagfa bayern e.V.,
- Workshop 2: „Vielfalt im Verein: Inspirationen und Tipps für Freiwilligenprojekte von, für und mit Migrant:innen“ mit Vanessa Körner von der lagfa bayern e.V.
- Workshop 3: „Inklusion im und durch Sport - Gelingensfaktoren, Stolpersteine, Fragestellungen“ mit Peter Landisch, Regionalkoordinator des Projektes #ZusammenInklusiv, von Special Olympics Bayern e.V.

Interessierte melden sich bitte bis 16. Oktober 2023 per E-Mail an katrin.roeber@lra-rosenheim.de unter Angabe des gewünschten Workshops an. Es gibt begrenzte Plätze und danach eine Warteliste. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung gegebenenfalls Ihren Unterstützungsbedarf (z.B. Gebärdendolmetscher) an.

DYNAFIT SPEED FACTORY

Am nördlichen Eingangstor der Alpen, im bayerischen Kiefersfelden, errichtet die Marke DYNAFIT bis Dezember 2023 die DYNAFIT SPEED FACTORY – ihr neues Headquarter. Das futuristische Gebäude aus Stahl und Glas wird nicht nur der Standort für rund hundert Mitarbeiter: innen, sondern lädt mit seinen öffentlichen Bereichen, die am 15. März 2024 ihre Türen öffnen, Besucherinnen und Besucher in neue Erlebniswelten ein.



Auf der Baustelle des neuen DYNAFIT Headquarters: Heiner Oberrauch, Inhaber der Oberalp Group zusammen mit Walter Pichler (re.) und Hannes Market (li.), Fassaden- und Stahlbauunternehmen PICHLER projects © Oberalp Group, Alex Filz

Schon mit dem markanten SALEWA Headquarter in der Südtiroler Landeshauptstadt Bozen – in unmittelbarer Nähe zu den weltberühmten Dolomiten – hat die Oberalp Gruppe im Jahr 2011 ein modernes und gleichzeitig zeitloses Gebäude errichtet. 200 Kilometer nördlich, in den Bayerischen Voralpen, entsteht nun eine ebenso einzigartige Landmarke: Die hell leuchtenden Bergzacken der beiden 32 Meter hohen Türme fügen sich mit ihrem durchdachten Corporate Architecture Konzept ideal in das Gesamtbild der umliegenden Bergwelt ein. Der Neubau, der planmäßig im Dezember 2023 fertiggestellt werden soll, beheimatet die DYNAFIT Speed Factory, das neue Headquarter der Marke DYNAFIT, die wie ihre Schwestermarke zur Südtiroler Oberalp Gruppe gehört.

„Barozzi Veiga“ aus Barcelona überzeugte im internationalen Architekturwettbewerb

Die DYNAFIT Speed Factory wird nach dem Entwurf des international renommierten, spanischen Architekturbüros „Barozzi Veiga“ mit Sitz in Barcelona gebaut. Das Gebäude besitzt eine Brutto-Nutzfläche von rund 10.000 Quadratmetern bei einer Grundstücksfläche von 8.190 Quadratmetern. Der Neubau ist dabei strukturell in öffentliche und nichtöffentliche Räume aufgeteilt.

Die modernen und flexiblen Büroplätze, die so genannten Office Homes, bieten für rund hundert Mitarbeiter: innen lichtdurchflutete Büros mit neuartigen Beschattungssystemen. Die öffentlichen Bereiche laden wiederum Besucher: innen in eine ganz eigene, inspirierende DYNAFIT Erlebnis- und Erfahrungswelt ein.

Rendering Innenansicht
© Oberalp Group

Offen für alle ab März 2024: die DYNAFIT Speed Factory

Am 15. März 2024 öffnen diese der Öffentlichkeit zugänglichen Räume ihre Türen. Dazu gehört zum einen der DYNAFIT Store, in dem Besucher: innen mit visuellen und interaktiven



Reizen die DNA des Unternehmens kennenlernen und selbst in die Welt des Schneeleoparden eintauchen können. Auf der darüber liegenden, offenen Galerie schafft DYNAFIT Raum für seine Service-Welt: Vom Rental Service (Tourenski- und Trail Running Schuh-Verleih), dem Boot Fitting über eine ausgiebige Running Analysis bis hin zur Energy Bar werden Bergsportler: innen von einem professionellen Team umfassend betreut.

Im Care & Repair Center steht der Nachhaltigkeitsgedanke, den die Oberalp Gruppe als einen ihrer wichtigsten Werte lebt, im Fokus. Bergsportler: innen können dort beschädigte Outdoor-Bekleidung und Ausrüstung aller Marken reparieren lassen. Zu den öffentlichen Bereichen gehört darüber hinaus die Ski Factory, welche Speed-Enthusiasten und Powder-Fans gleichermaßen anspricht: Ganz nach den eigenen Vorstellungen und Wünschen fertigen Skisportler: innen dort ihren individuellen Tourenski. Ebenso öffentlich zugänglich ist die Entrance Hall, die sich mit ihrem großzügigen Treppenaufgang sogar für Modenschauen und Ausstellungen eignet – und auch extern angemietet werden kann.



Rendering DYNAFIT Bivac © Oberalp Group

Im separaten Gebäude neben der DYNAFIT Speed Factory entsteht das hauseigene Restaurant. Das DYNAFIT Bivac spricht durch seine Lage im bayerischen Kiefersfelden an der Grenze zu Österreich Bergsportler: innen genauso wie ernährungsbewusste Pendler: innen an. Nach dem Vorbild am Südtiroler Firmensitz setzen die Inhaber: innen konsequent auf vegetarische, regionale und saisonale Kost – ganz nach dem Credo „Mediterranes trifft auf Leichtigkeit“.

Ende für „Kieferer Bündnis für Familie“



Bürgermeister Hajo Gruber (Mitte) dankte im Namen der Gemeinde den beiden Initiatoren des Kieferer Bündnisses für Familie, Helga und Roland Schmidt und übergab ein kleines Präsent.

Roland und Helga Schmidt beenden nach zwölf Jahren ihre ehrenamtliche Arbeit

Nach zwölf Jahren intensiver ehrenamtlicher Arbeit im „Kieferer Bündnis für Familie“ stellen die Gründer Roland und Helga Schmidt ihre Arbeit ein. Seit dem Jahr 2011 verteilten sie mehr als 600 „Babypakete“ an die Eltern der in Kiefersfelden Neugeborenen. Das Bündnis für Familie stellte die Pakete mit Präsenten wie LED-Nachtlicht, Babyhandtuch oder Apotheken-Einkaufsgutscheine, gespendet von örtlichen Firmen und Institutionen, zusammen. Diese wurden persönlich den jeweiligen Empfängern, die ihnen von der Gemeindeverwaltung mitgeteilt wurden, übergeben. Seit diesem Jahr legt die Gemeinde einen Gutschein für einen „Baby-Schwimmkurs“ im Freizeitbad Innsola bei.

Vorreiter mit Initiative Windelsack

Mit der „Initiative Windelsack“ war man Vorreiter im Landkreis Rosenheim. Dieser berechtigt die Eltern der Neugeborenen, gebrauchte Windeln in den Sack zu geben und kostenlos beim Wertstoffhof zu entsorgen. Die freiwillige Aktion kostet die Grenzkommune mehrere Tausend Euro pro Jahr. Im Gespräch mit den OVB-Heimatzeitungen schlägt Roland Schmidt einen Bogen hin zu den Gründen für das außergewöhnliche Bündnis. „Uns haben die stetig sinkenden Zahlen der Neugeborenen im

Gemeindegebiet zum Nachdenken veranlasst, denn im Jahre 2009 war mit 32 neu geborenen Babys der absolute Tiefpunkt erreicht und das wollten wir so nicht hinnehmen und im positiven Sinne ändern“.

Mit Energie und guten Kontakten in der Region verwirklichte Schmidt seinen Plan, für jedes Neugeborene ein Babypaket an deren Eltern zu übergeben. Im Laufe der Jahre stiegen die Geburtszahlen und „im abgelaufenen Jahr konnten wir 71 Neugeborene begrüßen und die entsprechenden Geschenke übergeben. Das war die höchste Zahl seit mehr als 20 Jahren“. Schmidt sieht sich bestätigt, „dass sich das jahrelange Bemühen um junge Familien im Ort bewährt hat. Wir haben wunderschöne Erlebnisse gehabt, als wir die Pakete übergeben haben und von Herzen kommenden Dank gespürt. Auch Jahre später noch, wenn wir die jungen Familien bei irgendwelchen Anlässen oder einfach im Ort zum Beispiel beim Einkaufen wieder getroffen haben. Aber alles hat einmal ein Ende“, so der Initiator.

„Es war ein Riesenaufwand und wir haben es zeitlich und räumlich leider nicht mehr geschafft. Auch haben wir keinen Nachfolger gefunden, sodass das Bündnis nun enden muss. Das ist uns sicher nicht leichtgefallen, abgedefert wurde unsere Entscheidung aber auch dadurch, dass die Gemeinde seit diesem Jahr den Neugeborenen einen Babyschwimmkurs im Innsola schenkt“. Er betonte, „dass es weiter eine drängende und dringende Aufgabe der Kommune bleibt, am Image der familienfreundlichen Gemeinde zu arbeiten“.

Beste Botschafter der Gemeinde

Für Bürgermeister Hajo Gruber, war es „eine Herzensangelegenheit“, den beiden Initiatoren im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung „ganz herzlich“ zu danken. Er holte weiter aus, reflektierte die Anfänge des Bündnisses und sprach von einer „wunderbaren Begrüßung der Neugeborenen in der Gemeinde“. Er lobte „das Ehepaar Schmidt als beste Botschafter der Gemeinde, die vielen eine große Freude bereitet haben“. Zum Abschied übergab er im Namen der Gemeinde kleine Geschenke an die beiden, unter dem Beifall der Gemeinderäte.

Text u. Bild: Franz Hoffmann





50-Jahre Partnerschaft mit Damville/Mesnils sur Iton in der Normandie



Unser Mitbringsel, das anlässlich der 50-Jahr Feierlichkeiten an die Gemeinde Damville übergeben wurde, hat seinen Platz am Kiefersfelden Square im Zentrum von Damville gefunden. Die Latschenkiefer scheint sich dort sichtbar wohl zu fühlen.

Die lebendige Berichterstattung von Heinz Gorr, der uns auf unserer Reise begleitet hat, können sie als Podcast unter Radio Reportage Bayern 2 anhören.

Völker verbinden, um Kriege zu verhüten: Seit 50 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Kiefersfelden im Inntal und Damville in der Normandie. Aus diesem Anlass und um die deutsch-französische Freundschaft zu feiern, sind die Bayern auf Jubiläumsfahrt nach Damville gegangen.

Damville Komitee

Die Französischkurse beginnen dieses Jahr am 13. November. Von 13. November 2023 bis 15. April 2024 treffen wir uns montags in der Mittel- und Hauptschule in Kiefersfelden. Parterre

Kurs 1 „Konversation“ 17 bis 18:30 Uhr

Kurs 2 „Fortgeschrittene II“ 18:30 bis 20 Uhr

Anfragen unter Tel. 08033 /7799 G. Reiter oder E-Mail kiefersfelden.damville@gmail.com

JVH Damville Komitee

Die Jahreshauptversammlung unseres Partnerschaftsvereins findet am **Dienstag den 24. Okt. 2023 im Hotel zur Post** im Ritterstüberl statt. Beginn **19 Uhr**. Im Anschluss an die Tagesordnung zeigen wir einen kleinen Bildervortrag zum 50jährigen Jubiläum.



Kiefersfelden Square



50-Jahr
Feierlichkeiten



Graffitis auf Telekom Breitbandschränken

Auf wiederholte Anfrage bei der Telekom und Bitte, die Graffiti von den Breitband Verteilerschränken zu entfernen, hat nun die Gemeinde eine erfreuliche Mitteilung bekommen.

Wie uns durch die Deutsche Telekom Technik GmbH mitgeteilt wurde, werden in den nächsten 14 Tagen die durch Graffitis beschmierten Kästen von der Telekom gereinigt.

Das der Zustand der gesäuberten Kästen auch so bleibt, bitten wir alle Bürger, diesbezügliche Auffälligkeiten sofort zu melden, um einen genauen Zeitpunkt der Verunreinigungen bestimmen zu können.

Dies ist in der Nachverfolgung sehr wichtig. Bitte teilen sie uns mit, wenn sie Beobachtungen von Graffitis in ihrer Wohnsiedlung machen. Schauen wir gemeinsam, dass unser schönes Kiefersfelden sauber bleibt.

Ihre Gemeinde und Gemeindewerke

Vorankündigung

Das staatliche Bauamt Rosenheim hat für die Staatsstraße 2089 Bauarbeiten angekündigt.

Diese werden voraussichtlich in der Kalenderwoche 41 beginnen.

Die Staatsstraße 2089 wird für 6 Wochen nur halbseitig in Fahrtrichtung Mühlbach/Oberaudorf befahrbar sein. Der Verkehr in Fahrtrichtung von Oberaudorf nach Kiefersfelden/Kufstein wird über die Schöffauer Straße und Thierseestraße umgeleitet.

Ab der 7. Woche (KW 47) der Baustelle wird die Straße für voraussichtlich eine Woche komplett in beiden Fahrtrichtungen für den Straßenverkehr gesperrt.



Einladung

Zum ehrenden Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege findet alljährlich der Volkstrauertag statt.

Der **Sonntag, 19. November 2023** wurde heuer zum Volkstrauertag bestimmt.

Um 9 Uhr findet in der katholischen Kirche in Kiefersfelden ein Gottesdienst statt. Nach der kirchlichen Feier erfolgt ca. um 10 Uhr die Aufstellung vor der Kriegsopfergedächtnisstätte.

Programm für die Ehrung

- Choral - Totengedenken (Musikkapelle Kiefersfelden)
- Kranzniederlegung von Gemeinde, VdK sowie der Veteranen- und Reservistenkameradschaft
- Musikkapelle („Ich hatt' einen Kameraden“)
- Deutschlandhymne

Zu dieser Ehrung ergeht an die Einwohnerschaft von Kiefersfelden, insbesondere aber an die Hinterbliebenen der Gefallenen, herzliche Einladung. Die Vereine werden um Teilnahme mit den Fahnen gebeten. Die Hausbesitzer bitten wir um Beflaggung ihrer Häuser auf halbmast oder mit Trauerflor.

Neue Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis bestellt

Nach 18 Jahren Amtszeit stellt sich die bisherige Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Rosenheim, Bettina Bauer, nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Die Mitglieder des Kreis Ausschusses haben ab 1. Oktober 2023 die Vorsitzende des Personalsrats, Luise Bauer, als neue Gleichstellungsbeauftragte bestellt. Ihre Amtszeit beträgt drei Jahre. Die bisherige Vertreterin der Gleichstellungsbeauftragten, Alexandra Weber wurde in ihrem Amt bestätigt.

Künftig kümmern sich Luise Bauer und Alexandra Weber um die Gleichstellung von Frauen und Männern. Zu ihren Aufgaben gehört es unter anderem, auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie auf die Sicherung der Chancengleichheit hinzuwirken. Hinzu kommen Beratungen im Einzelfall sowie die Umsetzung des Gleichstellungskonzeptes des Landratsamtes Rosenheim. Darin wird regelmäßig die Situation der weiblichen Beschäftigten im Vergleich zu den männlichen dargestellt und es werden



Maßnahmen zur Sicherung der Chancengleichheit erläutert.

Landrat Otto Lederer dankte Bettina Bauer für ihr Engagement und ihren Einsatz in den zurückliegenden 18 Jahren und wünschte Luise Bauer alles Gute für ihre künftige Arbeit.



Führerschein-Pflichtumtausch: Mobiles Verkehrszentrum ausgesetzt

Wer noch einen alten Papierführerschein hat und zwischen 1953 und 1970 geboren wurde, sollte sich baldmöglichst um einen Tauschtermin beim Verkehrszentrum des Landratsamtes Rosenheim kümmern. Stichtag ist der 19. Januar 2024. Bereits jetzt ist der Andrang hoch, in den kommenden Monaten ist mit Wartezeiten von bis zu sechs Wochen zu rechnen. Derzeit gibt es noch freie Termine.

Das Angebot des mobilen Verkehrszentrums in den Gemeinden muss aus Kapazitätsgründen bis Februar 2024 ausgesetzt werden. Es wird daher zunächst keine neuen Vor-Ort-Termine in den Gemeinden geben.

Die Gemeinden können jedoch weiterhin die Anträge auf Pflichtumtausch vor Ort annehmen und an das Landratsamt übersenden. Hierfür wird der Umtauschantrag mit Angaben zu den Personalien und der Unterschrift des Kunden, einer Ausweiskopie, der Original-Führerschein und ein Foto sowie eine Unterschrift durch die Gemeinden an die Fahrerlaubnisbehörde versandt.

Wer seinen Antrag so über die Gemeinde verschickt hat, bekommt im Anschluss den alten Führerschein per Post wieder zugesandt, der neue Führerschein wird direkt von der Bundesdruckerei an die Bürgerinnen und Bürger übersandt.

Der Umtausch der Führerscheine ist dringend notwendig. Bianco Domprobst, Leiter der Fahrerlaubnisbehörde, warnt zudem, dass abgelaufene Papierführerscheine auch im Ausland zu Problemen führen können. „Bei abgelaufenen Papierführerscheinen ist zum Teil mit Bußgeldern zu rechnen. Es kann aber auch vorkommen, dass die alten Papierführerscheine bei Mietwagenausgaben oder auch Fahrzeugkontrollen gar nicht erst anerkannt werden.“ Der neue Kartenführerschein hingegen ist europaweit einheitlich, so dass es keine Missverständnisse oder Verständnisprobleme bei Kontrollen im Ausland gibt.

Der Pflichtumtausch ist nach Geburtsjahrgängen gestaffelt. Aktuell sind die Geburtsjahrgänge von 1965 bis 1970 aufgerufen, ihre alten Führerscheine umzutauschen. Die Frist endet am 19. Januar 2024. Im Anschluss folgen die Geburtsjahrgänge von 1971 oder später.

Der Gesetzgeber hat am 15. Februar 2019 beschlossen, dass alle Führerscheindokumente, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, bis zum 19. Januar 2033 in einen befristeten EU-Kartenführerschein getauscht werden müssen. Damit soll sichergestellt werden, dass jeder EU-Bürger ein einheitliches Führerscheindokument besitzt. Die Fahrerlaubnis bleibt davon unberührt.

Weitere Informationen zum Führerscheinpflichtumtausch gibt es unter: <https://www.landkreis-rosenheim.de/verkehr/#fahrerlaubnis-fuehrerschein-pflichtumtausch>



Kinder mit Sonne im Herzen

Mit viel Liebe haben nach Kindergartenkindern in Bad Endorf nun auch die Kinder des Advent-Kinderhauses in Bad Aibling und des Kindergartens St. Peter in Kiefersfelden Blumen in bemalten Blumentöpfen gesät und vorgezogen, um sie den Bewohnerinnen und Bewohnern der benachbarten Seniorenheime zu schenken. Dies waren in Bad Aibling das Seniorenhaus Wittelsbach und in Kiefersfelden das Caritas Altenheim St. Peter. Diese Pflanzaktion als Verbindung zwischen Jung und Alt ist eine Aktion des Gesundheitsamtes Rosenheim mit Unterstützung der Gesundheitsregionplus im Landkreis Rosenheim. Sie ist Teil der Projektreihe, die sich mit den gesundheitlichen Folgen von Einsamkeit auseinandersetzt. Diesen Präventionsschwerpunkt setzt das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege in diesem Jahr. Denn: Einsamkeit kann jeden treffen und Einsamkeit kann auch krank machen.

In Bad Aibling trugen die Kinder der Tierfreund-Gruppe mit Tierquizeimen und einem Lied über Achtsamkeit dazu bei, den aktiven Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren herzustellen. Die munteren Kinder übergaben den sichtlich gerührten Seniorinnen und Senioren die liebevoll gestalteten Blumentöpfe mit dem Spruch: „Pass gut auf meine Pflanze auf, sie gehört jetzt dir“. In Kiefersfelden überreichten die Kinder die bemalten und bestückten Blumentöpfe im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kapelle des dortigen Altenheims. Mit der Geschichte des Barmherzigen Samariters, die die Kinder liebevoll inszeniert hatten, sowie mit vielen einstudierten Liedern untermalte der Kindergarten den Gottesdienst. Im Mittelpunkt stand Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft. Am Ende des Gottesdienstes überreichten die Kinder ihre Pflanzen an die anwesenden Seniorinnen und Senioren. Die restlichen Pflanzen verschenkten sie bei ihrem anschließenden Besuch auf der Station.

Die aufblühenden Pflanzen sollen künftig daran erinnern, dass man nicht allein ist.



Gemeinsam Stark

Bildung & Begleitung für Ehrenamtliche



Die Veranstaltungsreihe 'Gemeinsam Stark' ist das Ergebnis inspirierender Ideen von engagierten Ehrenamtlichen aus der Senior*innenarbeit.

Entdecken Sie praxisnahe Ansätze für effektive Öffentlichkeitsarbeit, stärken Sie Ihre Resilienz und verbessern Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten.

In einer **Kooperation haben das katholische und das evangelische Bildungswerk Rosenheim** Veranstaltungen gestaltet, die Sie als Engagierte in Ihrer alltäglichen Arbeit unterstützen und anregen sollen.

 **Bildungswerk Rosenheim**
Katholische Erwachsenenbildung



 **ebw**

Begleitung und Coaching Angebot für Ehrenamtliche:

- **Coaching & Begleitung für Ehrenamtliche**
17.10.23 & 28.11.23 - 18:30 - 20 Uhr
Bildungszentrum Rosenheim,
Pettenkofenstr. 5, 83022 Rosenheim
Anmeldung beim Bildungswerk Rosenheim e.V.
Telefon: 08031 23072-0
per E-Mail: info@bildungswerk-rosenheim.de
[Link zur Veranstaltung](#)

Öffentlichkeitsarbeit für ehrenamtliches Engagement:

- **Textwerkstatt - Mit attraktiven Texten um neue Ehrenamtliche werben.**
Referent: Günther Frosch
20.10.2023 - 14 - 18 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)
- **Wie gestalte ich ein Plakat ?**
Referent: Norbert Rübiger
Zeit & Ort werden noch bekannt gegeben
[Link zu Veranstaltung](#)

Anmeldung beim Evangelischem Bildungswerk Rosenheim e.V.
Telefon: 08031 809558-0
per E-Mail: info@ebw-rosenheim.de
www.ebw-rosenheim.de/

auf einen Blick **Wichtige Rufnummern**

Telefon Vorwahl 08033

Ärzte

Audorfer Gemeinschaftspraxis	
Dr. Bornholdt - Windolf	7320
Dr. Gruber - Dr. Stasch	8447
Fr. Hulok-Roj	98077
Dr. Thoennissen	5090

Banken

Raiffeisen Bank	308330
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	08031/182 0
Volksbank	304480

Bauhof **9765-31**

Bayerisches Rotes Kreuz **7444**

Bergwacht **304443**

Feuerwehren/Rettung **112**

Gemeinde Kiefersfelden **9765-0**

Gemeindewerke Kiefersfelden **9765-21**

Hebamme Gudrun Pelz **3041655**

Innsola **9765-30**

Kaminkehrer Martin Kurz **08035/6744 od. 01607410772**

Kindergärten

St. Barbara	7186
St. Martin	6403
St. Peter	4723
Kinderhort	9709 494
Kinderkrippe	3021 780

Kirche-Pfarrämter

Evang. Pfarramt	1488
Kath. Pfarramt	8278

Telefon Vorwahl 08033

Kläranlage **9765-35**

Pflegedienste

Christliches Sozialwerk	4111
Pur Vital	304500
Senioren- und Pflegeeinrichtungen	
Alpenpark	6940
Caritas St. Peter	92630

Polizei **110**

Polizeiinspektion Brannenburg **08034/9068-0**

Schulen

Grund- und Mittelschule	8887
Mittagsbetreuung	0174/1538687
Musikschule	08031/34980
Offene Ganztageschule (oGTS)	9709-129

Störungen Strom-Gas-Wasser

Störungshotline	9765-22
-----------------	---------

Taxi

Pfeiffer / Seniorentaxi	2169
Fahrdienst Weiß	6930045

Tourist-Information **9765-27**

Wasserwacht **7444**

Wertstoffhof **9765-43**

Müllabfuhr Raubling	08035/2841
---------------------	------------

Zahnärzte

NAMzahnheikunde	97580
Oberunterkiefer, Klose	8877

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Brannenburg	0 80 34 / 90 68-0
Störungsdienst	
Strom-Gas-Wasser	0 80 33 / 97 65 - 22
Giftnotruf München	089 / 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Klinikum Rosenheim	0 80 31 / 36 502

Defibrillator

- **Innsola** nur zu den Öffnungszeiten des Innsolas
- **Tank und Rast West** (an der Autobahn) 24 Stunden zugänglich
- **BRK**, Thierseestraße

Hausnummern oder Namenschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namenschilder verloren geht. Wir weisen deshalb erneut öffentlich auf die Notwendigkeit und Bedeutung einer raschen und zuverlässigen Orientierung, insbesondere für die Sicherheits- und Notdienste hin.

Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.

Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Rathausplatz 1
www.kiefersfelden.de/rathaus

Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Bürgersprechstunde

unseres Ersten Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-**Telefonnummer 08033/9765-68** anzumelden.

Die Sprechstunde findet jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 7 statt.

Standesamt-Sprechzeiten

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag nur telefonisch von 8 Uhr bis 12 Uhr unter der

Telefonnummer 08033/9765-11



Tourist Information

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr
Montag bis Freitag 14 - 17 Uhr
(Mai bis Oktober) Samstag 10 - 12 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen/Tickets an der Innsola-Kasse!

Gemeinderatssitzungen

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen findet am **Mittwoch, den 18.10. und 15.11. um 19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des technischen Ausschusses finden am

Mittwoch, den 8.11. um 19 Uhr,

im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Kieferer Nachrichten



Nächste Ausgabe erscheint am **1.12.2023**

Redaktionsschluss ist am **Freitag, 17.11.2023, 10 Uhr**
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss ist am **Mittwoch, 15.11.2023, 10 Uhr**
E-Mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Im Internet finden Sie die Kieferer Nachrichten auf

www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürger-service/Gemeindeverwaltung/Kieferer Nachrichten aufgeführt.

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf USB-Stick oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen.

GEMEINDEWERKE
KIEFERSFELDEN



Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die

Telefon-Nr. 9765-22

der Gemeindewerke Kiefersfelden an.

Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de



Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber

Spitzsteinstraße 32
83088 Kiefersfelden
E-Mail: c-hub@gmx.de
Tel. 08033/9890641
Handy-Nr. 0152/534 14 107 (whatsapp)

Sprechzeiten nach telefonischer
Vereinbarung; Beratungsangebote
auch via Skype;

man findet Frau Huber unter c-huber@gmx.net

Aufgabenbereiche: Die Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das Thema „Behinderung“.



Wohnberater der Gemeinde Kiefersfelden

Sepp Horn

Anmeldung: telefonisch 08033/8559
oder per

E-Mail: info.sepp-horn@t-online.de

Aufgabenbereich:

Senioren oder Menschen mit Behinderung, die nicht mehr in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus zurechtkommen,

zu beraten, um das Wohnumfeld an die veränderten Erfordernisse anzupassen.

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim

Brigitte Neumaier, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim

Telefon: 08031 392-2281, Fax-, 08031 3929-2281

E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de



Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Anna Klein

Siedlerweg 4
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/9709130
Handy: 0151/74584598
E-Mail:
anna.klein2014@aol.de



Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Klas Litterscheid und
Christa Hellrigl-Litterscheid

Dorfstraße 7
83088 Kiefersfelden
Tel.: 08033/7478
E-Mail: litti-kiefer@t-online.de



Die nächsten Seniorennachmittage finden am Dienstag, den **31.10. und 28.11. ab 19 Uhr** im Gasthof „Hotel Zur Post“ (Seminarraum) statt.



Senioren- und Behindertentaxi in der Gemeinde Kiefersfelden

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiefersfelden können unter folgenden Voraussetzungen das Senioren- und Behindertentaxi nutzen:

Wer ?

- Gemeindeglieder ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises mit Merkzeichen:
 - aG (außergewöhnlich gehbehindert)
 - H (hilfflos)
 - Bl (blind)
 - G (80%) (oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in MUSS UMSETZBAR SEIN

Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr

Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17 Uhr beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von Kiefersfelden und Oberaudorf

Kosten ?

Eigenbeteiligung 3,50 Euro/Fahrt, maximal 8 Fahrten im Monat pro Person.

Taxiunternehmen Pfeiffer:
Telefon 08033/2169



Beteiligungen des Landkreises

Der Landkreis Rosenheim ist an sechs verschiedenen Unternehmen des Privatrechts mit Anteilen von mehr als fünf Prozent beteiligt. Das geht aus dem Beteiligungsbericht für das Jahr 2021 hervor, der jetzt im Rosenheimer Kreistag vorgestellt wurde.

Den höchsten prozentualen Anteil am Stammkapital hat der Landkreis dem Bericht zufolge mit 86,20 Prozent (21.550,- Euro) an der Chiemsee-Alpenland Komplementär GmbH. An der Wohnungsbau-Gesellschaft des Landkreises Rosenheim mbH sind es 65,12 Prozent (2.863.234,54 Euro). Je 50 Prozent sind es an den Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH (50.000,- Euro), an der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft mbH (25.564,59 Euro), an der Stellwerk 18 GmbH (12.500,- Euro) sowie an der Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien GmbH (301.300 Euro).

Zudem wurde ein Bericht zur Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & CO. KG erstellt. Denn bei dieser KG ist Gesellschafter die Chiemsee Alpenland Komplementär GmbH und Kommanditist der Chiemsee Alpenland Tourismus Verband e.V. Bei diesem Verein stellt der Landkreis Rosenheim rund 64 Prozent der Vereinsbeiträge zur Verfügung.

Darüber hinaus ist der Landkreis Rosenheim an der Obstverwertung eG Rohrdorf, der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft eG Rosenheim-Land, der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft eG Wasserburg a. Inn und dem Seebesitzerverband Simssee GbR beteiligt. Eine Berichtspflicht gibt es in diesen Fällen nicht, da der in der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern geforderte Mindestanteil von fünf Prozent nicht erreicht wird.

In Bayern ist jeder Landkreis verpflichtet, einmal im Jahr einen Bericht über die Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. Voraussetzung ist, dass dem Landkreis mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.

Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien GmbH vorgestellt

Eines der Unternehmen, an dem der Landkreis beteiligt ist, wurde in der aktuellen Sitzung des Kreistages den Mitgliedern vorgestellt. Dr. Petra Seebauer ist seit 2021 Geschäftsführerin der Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien GmbH und präsentierte den Mitgliedern die Kernkompetenzen des Zentrums. Das LZK ist ein Innovationszentrum für Logistik, Verkehr und Mobilität mit Standort in Prien am Chiemsee. Seit nunmehr 25 Jahren entwickelt, steuert und koordiniert die GmbH Expertenwissen aus dem Bereich Logistik und vernetzt Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene.



Wohnberatung

Daheim wohnen bleiben - so lange wie möglich

Wohnberatung - Warum?

Das Alter, eine Behinderung, eine Erkrankung oder ein Unfall können unser Leben verändern. Daraus ergeben sich immer wieder neue Anforderungen an unseren Wohnraum.

Um möglichst lange selbstbestimmt, selbstständig und sicher zu wohnen, ist es wichtig, die Lebensumgebung an die veränderten Erfordernisse anzupassen.

Erleichtern Sie sich das Wohnen in Ihrem Zuhause durch:

- mehr Barrierefreiheit
- veränderte Ausstattung,
- technische Hilfsmittel
- kleinere oder größere Umbaumaßnahmen
- und etliches mehr.

Wohnberatung - Was bieten wir Ihnen?

- Kostenlose und unverbindliche Beratung, gerne bei Ihnen vor Ort.
- Gemeinsam mit Ihnen erarbeitete und speziell auf Sie angepasste Lösungen.
- Informationen über Finanzierungs- u. Fördermöglichkeiten.
- Unterstützung bei der Antragstellung bei Kostenträgern.
- Informationen über alternative Wohnformen.
- Unterstützung bei der Entscheidungsfindung, aber keine Planung und Ausführung.

Wir beraten - Sie entscheiden!

*Wir beraten vertraulich • unabhängig
• unverbindlich • qualifiziert • kostenfrei
alle Bürgerinnen und Bürger
des Landkreises Rosenheim*



Wohnberatung - Wichtige Informationen!

Die Beratung in den Gemeinden vor Ort erfolgt durch qualifizierte Ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater.

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim

Brigitte Neumaier

Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim

Telefon: 08031 392-2281, Fax-, 08031 3929-2281

E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de

Bitte sprechen Sie uns an!

Sowohl bei Ihrer Gemeindeverwaltung als auch bei der Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt erfahren Sie die Kontaktdaten der für Sie zuständigen Wohnberaterin oder des für Sie zuständigen Wohnberaters.

Ehrenamtlicher Versichertenberater

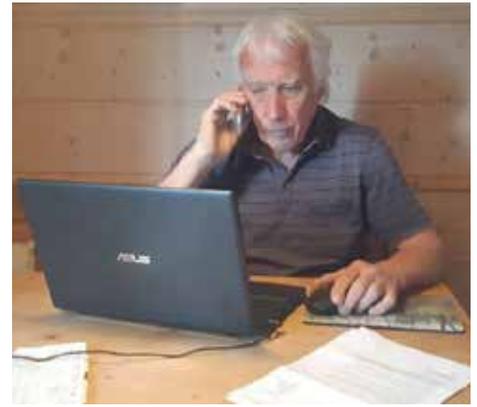
Manfred Kokott

Manfred Kokott ist ehrenamtlicher Versichertenberater/ für die Deutsche Rentenversicherung Bund und im Landkreis Rosenheim ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Als „Helfer in der Nachbarschaft“ kümmert er sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Manfred Kokott sorgt seit vielen Jahren im Landkreis Rosenheim für eine ortsnahe, persönliche Verbindung der Versicherten zur Rentenversicherung.

„Unsere Serviceleistungen sind für die Versicherten, Rentnerinnen und Rentner kostenfrei. Als Teil der Selbstverwaltung arbeiten wir ehrenamtlich“, sagt Manfred Kokott. „Wir werden von der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund für dieses Ehrenamt gewählt.“

Wie auch Sie zu einem „Helfer in der Nachbarschaft“ werden können, erfahren Sie unter deutsche-rentenversicherung.de/ehrenamt. Einen Versichertenberater in Ihrer Nähe finden Sie über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 4800 oder online unter www.deutsche-rentenversicherung-bund.de.



Manfred Kokott
Moosen 3, 83083 Riedering
Tel.: 08036/3774, Fax: 08036/303009
E-Mail: mkriedering@t-online.de



BERATUNG zur individuellen Pflege- und Versorgungssituation

Beratungsstelle in Stadt und Landkreis Rosenheim • neutral • individuell • umfassend • kostenfrei

Beratung im Pflegestützpunkt:

Der Pflegestützpunkt Rosenheim bietet eine umfassende, kostenfreie und neutrale Beratung nach § 7a SGB XI, sowie zu allen Themen der Pflege und zu Hilfen im Alter. Ziel ist es, gemeinsam mit den Ratsuchenden individuelle Lösungen zu finden. Der Pflegestützpunkt ist sowohl Lotse und Wegweiser, als auch Berater und Begleiter durch die komplexen Systeme des Pflege-, Sozial- und Gesundheitsbereichs.

Wir sind Ansprechpartner für:

- Pflegebedürftige Personen
- Pflegenden Angehörige, Verwandte, Freunde,
- Nachbarn
- Sozialdienste, Beratungsstellen, professionelle
- Anbieter

Träger des Pflegestützpunktes:

- Gesetzliche Kranken- und Pflegekassen Bayern
- Bezirk Oberbayern
- Landkreis Rosenheim
- Stadt Rosenheim

Angebote und Aufgaben des Pflegestützpunktes:

- Beratung – telefonisch, persönlich, schriftlich,
- per E-Mail – im Pflegestützpunkt,
- in den Außenstellen oder ggf. als Hausbesuch
- Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs
- Einschätzung der persönlichen Situation
- Aufzeigen von Handlungsalternativen für die Pflegesituation
- Überblick und Koordinierung von individuellen
- Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten

- Klärung von Ansprüchen (z.B. Pflegeversicherung)
- Begleitung bei Konflikten zu pflegerischen Themen
- Erstellung eines Versorgungsplans
- Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten

... unter Einbeziehung von persönlichen Wünschen und Ressourcen

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 8 – 12 Uhr

Donnerstag: 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

Dienstag: geschlossen

Termine nach individueller Absprache,
auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Kontaktdaten für Bürger-/innen des Landkreises Rosenheim:

Wittelsbacherstraße 38, 83022 Rosenheim, Tel.: 08031/392-2297

E-Mail: pflugestuuetzpunkt@ira-rosenheim.de



Hecken im Garten – mehr als nur eine Abgrenzung

Hecken werden von Gartenbesitzern gerne als Abgrenzung und Sichtschutz zum Nachbarn oder zum Straßenraum gepflanzt. Bei der Neuanlage und der Pflege sollten einige grundsätzliche Überlegungen angestellt werden.

1. Welchen Abgrenzungsbedarf habe ich?

Dichte Hecken grenzen nicht nur den Nachbarn aus, sie grenzen auch den Gartenbesitzer ein. Man sieht nicht wer vorbeigeht und wer kommt und erschwert sich selbst einen guten Kontakt zu seiner Umwelt.



Hecken können ausgrenzen ...



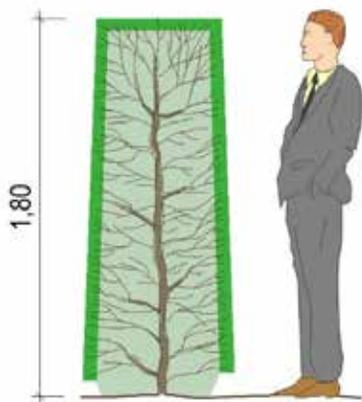
... oder freundlich einladen

Deshalb sollte man überlegen: Was tue ich im Garten, wo halte ich mich am meisten auf und wo will ich möglichst ungestört sein? Oft reicht es aus, einen kleinen intimen Bereich mit Hecken zu umgeben, z.B. einen Sitzplatz oder einen Liegeplatz an einem Gartenteich.

2. Wie hoch und dicht soll die Abgrenzung sein?

Für einen wirkungsvollen Sichtschutz ist eine Höhe von 1,80 m in der Regel ausreichend – über Augenhöhe. Dabei muss eine Hecke gar nicht immer ganz blickdicht sein. Um durch eine etwas lockere Laubhecke gezielt jemanden im Garten zu beobachten, muss man außen schon stehen bleiben, und das tun doch die wenigsten.

Eine Hecke braucht nicht höher als 1,80 m zu sein.



Oft ist eine Hecke, über die man drüberschauen kann, viel gefälliger. Sie hält andere „draußen“, ohne dass gleich aller Kontakt unterbunden wird. 1 bis 1,50 m ist die richtige Höhe.

3. Wieviel Platz habe ich?

Wenn wenig Platz vorhanden ist, muss auf gut schnittverträgliche Arten zurückgegriffen werden. Eine schmale Hecke hat etwa 50 bis 60 cm Breite. Mit Nadelbaumarten ist sie nicht zu halten: Ihr dünner grüner „Mantel“ wächst immer weiter nach außen, die Hecke wird, falls nicht konsequent zweimal im Jahr geschnitten wird, immer breiter. Eine Verschlangung durch kräftigen Schnitt ins alte Holz ist nur bei der Eibe möglich, kein anderes Nadelgehölz treibt von innen wieder willig durch. Schneidet man eine Seite kahl, muss man Jahre warten, bis die grünen Zweige von der ungeschnittenen Seite herüberwachsen.



Die Hauptblattmasse liegt im Mantel der Hecke

Die meisten Laubgehölze lassen sich dagegen relativ einfach schlank halten und sehr schlank zurückstutzen.

Gut geeignet für schmale Hecken sind:

- Feld-Ahorn Acer (campestre)
- Buchsbaum (Buxus sempervirens var. arborescens) immergrün
- Hainbuche (Carpinus betulus)
- Kornelkirsche (Cornus mas) Bienenweide!
- Weißdorn (Crataegus monogyna)
- Rot-Buche (Fagus sylvatica)
- Stechpalme (Ilex aquifolium) immergrün

Schwarzgrüner Liguster (Ligustrum vulgare ‚Atrovirens‘) wintergrün

Feuerdorn (Pyracantha coccinea ‚Red Column‘) immergrün

Bei größeren Gärten kann eine Hecke auch 1,5 m breit sein oder gleich als blühende Strauchhecke mit gestaffelter Anordnung geplant werden. Das sieht meist viel schöner aus als eine „grüne Mauer“. Bedenken Sie, dass bis 2 m hohe Gehölze einen Mindestabstand von 50 cm (Pflanzenmitte) zur Gartengrenze haben müssen. Höhere Sträucher und Bäume sollten mindestens 2 m Abstand haben.

4. Wieviel Arbeit will ich mir mit dem Heckenschnitt machen?

Vielfach wird der Heckenschnitt unterschätzt: Besonders die Schneidearbeit über Kopf, also an hohen Hecken, kann überaus anstrengend sein. Breite Hecken erfordern auf der Oberseite einen erheblichen Kraftaufwand auch mit der elektrischen Heckenschere. Ohne ein Standgerüst geht oft nichts mehr, von einer Staffelei aus zu arbeiten ist nicht ungefährlich.

Man denke daran, dass die baumförmigen Heckpflanzen – ob Nadel- oder Laubbäume – gut und gerne 20 m hoch werden wollen und gebändigt werden müssen. Ein jährlicher Höhenzuwachs von 30 bis 50 Zentimeter, bei Laubbäumen auch mehr, ist durchaus zu erwarten.

Vor allem in dieser Hinsicht sind freiwachsende Sträucherhecken sehr bequem. Sucht man die richtigen Arten mit einer Endhöhe von 1,5 bis 2 m aus, entfällt der Höhenrückschnitt vollkommen. Nur ein gelegentlicher Verjüngungsschnitt oder das Abschneiden der Blüten im Spätsommer sind erforderlich.

5. Soll die Hecke auch mein Auge und meine Nase erfreuen?

Blühende Hecken sind eine Augenweide und oft auch eine Nasenfreude, einige wenige Arten bestechen zudem durch ihren Fruchtbehang. Voraussetzung ist, die Gehölzart hat schöne Blüten und man schneidet nicht zu viel zurück.

Nadelgehölze sind im Nachteil: Die leuchtend roten weiblichen Fichtenblüten wird man an einer geschnittenen Hecke vergeblich suchen und einzig bei den Eiben sind bei den weiblichen Exemplaren im höheren Alter die roten kugelförmigen Fruchthüllen zu erwarten.

Dagegen blühen z.B. Blut-Johannisbeeren, kleine Forsythien, Zierquitten, Spiersträucher, Sommerlieder und niedere Pfeifensträucher sehr schön, wenn sie nur wenig geschnitten werden. Der Feuerdorn mit seinen roten oder gelben Beerentrauben oder auch der Sanddorn mit den knallorangenen Beeren strahlen weit.

Empfehlenswerte Sträucher für blühende naturnahe mittelhohe Hecken:

- Weißer Sommerflieder (Buddleja davidii ‚Nanho White‘) Schmetterlinge!
- Japanische Zierquitte (Chaenomeles japonica)
- Deutzie (Deutzia ‚Mont Rose‘)
- Pfeifenstrauch (Philadelphus ‚Erectus‘) Duft!
- Blut-Johannisbeere (Ribes sanguineum ‚Atorubens‘)
- Strauch-Rosen (Rosa in Sorten) strauchförmig Blüten!
- Braut-Spiere (Spiraea arguta)
- Pracht-Spiere (Spiraea vanhouttei)

6. Wieviel Natur darf in meinem Garten sein?

Sträucher und Bäume sind ein Teil-Lebensraum für zahlreiche Tiere, so z.B. für den versteckten Nestbau und als Zuflucht vor Räubern. Ihre Blüten werden häufig als willkommene Nahrungsquelle genutzt, insbesondere von der Honigbiene und von Schmetterlingen. Die Früchte z.B. des Ligusters ziehen Drosseln im Winter magisch an, im Weißdorn kann es von Spatzen wimmeln und schon im Sommer werden Beerentraucher von den Vögeln abgeräumt. Alle Nadelgehölze sind da weit unterlegen. Wer Freude am Beobachten von Tieren hat und seinen Kindern und Enkelkindern ein kleines Paradies im Garten schaffen will, der sollte daher unbedingt den blühenden und fruchtenden Laubgehölzarten den Vorzug geben.



Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen
Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel

Gründler-Zäune **RÜNDLER**

ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 0043 - 5373/42353 • Fax 42354 • www.zaun.at

7. Wann wird gepflanzt?

Außerhalb der Frost- und der größten Hitzeperiode können Heckenpflanzen, die im Topf angeboten werden, immer gepflanzt werden. Pflanzen mit gestochenen Ballen oder wurzelnackte Jungpflanzen sind nur von Mitte Oktober bis Dezember und von Mitte März bis Mitte Mai erhältlich. Voraussetzung für das Gelingen sind ein gut vorbereitetes Pflanzbeet, eine Startdüngung und durchdringendes Wässern.

8. Wer kann mich beraten?

Allgemeine Informationen kann man sich beim Landratsamt Rosenheim, Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landschaftspflege, Tel. 08031-39264-31, -32, kostenlos holen. Gerne sind auch Gärtnereien und Baumschulen behilflich. Schließlich können auch die örtlichen Landschaftsarchitekten herangezogen werden, vor allem, wenn es um spezielle gestalterische Bezüge und die Schaffung von lebenswerten Gartenräumen geht.

Bericht: R. Haidacher, Landschaftsarchitekt in Rosenheim

Zu verschenken

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefon-Nummer anbieten. Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände - bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden - an Interessierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden!

Polsterbett mit geräumigem Bettkasten
Zustand fast neuwertig, Maße: L: 200 cm, B: 90 cm
Tel.: 0171-9106407



Fahrrad
Tel. 0170/4507816

Magnettafel 120 cm x 90 cm
Magnettafel 100 cm x 75 cm
Tel. 0170/4507816



Freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf zum September 2024

Gewerbetreibende können hier eine kostenlose Stellenanzeige für freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf veröffentlichen. Stellenanzeigen bitte an die Redaktion der Kieferer Nachrichten (larcher@kiefersfelden.de) senden.

Firma	Ansprechpartner Tel.	Ausbildung	Ausbildungsbeginn
Alpenpark Zentrum für Pflege und Therapie GmbH	Frau Ingrid Ranzinger Tel.: 08033/6940 E-Mail: info@alpenpark.de	Pflegefachfrau/mann	September 2024
Bäckerei-Konditorei Scheider	Fr. Stefanie Tschappeller Tel.: 08033/7676	Bäcker/in, Bäckereifachverkäufer/in Konditor/in (m/w/d) E-Mail: baeckerei.schneider@freenet.de	sofort oder September 2024
Brunnhuber & Bandt	Herr Markus Bandt Tel.: 08033/304644-20	Metallbauer/in (m/w/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik	September 2024
Dettendorfer Logistikpark	Frau Samantha Pöschl poeschl@dettendorfer.de	Fachlagerist (m/w/d) (2 Jahre) Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) (3 Jahre)	September 2024
itelio GmbH	Frau Julia Doetsch Tel.: 08033/6978-0	Kaufleute für IT-Systemmanagement (m/w/d) Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d) Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)	September 2024 September 2024 September 2024 September 2024
NAMzahlheikunde	Tel.: 08033/97580-0	Zahnmed. Fachangestellte/er	September 2024
Raiffeisenbank Oberaudorf eG	Frau Sophie Pichler Tel.: 08034/908960 E-Mail: sophie.pichler@rb-oberaudorf.de	Bankkaufmann/-frau: mittlere Reife oder Abitur	September 2024
TST Logistik GmbH	Herr Christian Hertel Tel.: 08033/30230-20	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)	September 2024

ADAC
Mobilitätspartner



Fahrer für Pannen- u. Abschleppdienst (m/w/d)

zur dauerhaften Aushilfe auf 520,- € Basis

Kompetent, freundlich, engagiert:

Dafür stehen wir als zuverlässiger ADAC Partner. Als Mitglied des Teams sind Sie gern für unsere Kunden da.

Ihre Aufgaben:

Aktive Hilfeleistung am Pannenort, Erstellung von Fehlerdiagnosen, Information über das Ausmaß der Panne, Behebung technischer Defekte, sofern möglich, vor Ort, Transport und Abschleppen von Fahrzeugen.

Ihr Profil:

Führerschein Klasse C + CE
Kfz-technische Ausbildung oder technisch versiert,
Bereitschaft für Schichtdienst,
Freude am Helfen und an Qualitätsarbeit.

Bei Interesse freuen wir uns über
Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!



83080 Oberaudorf
Naunspitzstr. 6

Tel.: +49 (0) 8033-1595
E-Mail: info@auto-killer.de

www.auto-killer.de

Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 • 83088 Kiefersfelden

Tel.: 0174/3814567 • E-Mail: manuel@firl.info • www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...



Service und Qualität seit vielen Jahren

Von 9.10. bis
einschl. 30.10.



SCHWIMMBAD > GESCHLOSSEN

Kurzfristige Schließung der Schwimmhalle wegen dringender Deckenerneuerung!

SAUNA > GEÖFFNET (Sonderöffnungszeiten)

Saunabetrieb mit Sonderöffnungszeiten und Nutzung des Aussenbeckens (textilfrei):

Dienstag bis Freitag 16:00 - 21:00 Uhr
Samstag und Sonntag 15:00 - 20:00 Uhr

BISTRO > GEÖFFNET (Sonderöffnungszeiten)

Bistro Sonderöffnungszeiten mit Straßenverkauf:

Dienstag bis Freitag 17:00 - 20:30 Uhr
Samstag und Sonntag 16:00 - 19:30 Uhr



SOLARIEN & GRADIERWERK

Montag 08:00 - 17:00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08:00 - 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag 15:00 - 19:00 Uhr

> GEÖFFNET

Innsola Kiefersfelden • Rathausplatz 5 • 83088 Kiefersfelden
+49(0)8033-976530 • innsola@kiefersfelden.de



Barrierefreie Anlage



facebook.com/Innsola

www.innsola.de

Schwimmen • Solarium • Sauna • Sanarium • Dampfbad • Kaltwasserbecken • Gradierwerk
Aussenbereich • Erdsauna • Ruhebereiche Innen/Aussen • Bistro • Kinderbereich

Wertstoffhof

geöffnet von 1. Mai bis 31. Oktober

Montag	13 - 18 Uhr
Mittwoch	13 - 18 Uhr
Freitag	13 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

geöffnet von 1. November bis 30. April

Montag	13 - 17 Uhr
Mittwoch	13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Die Gemeinde bittet alle Bürger,

keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. **Auch dürfen keine Gartenabfälle in den Kieferbach geworfen werden.** Gartenabfälle müssen grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

Keine Staudenablagerung am Kieferer See Parkplatz

Die Staudenablagerung am Kieferer See Parkplatz ist nicht gestattet. Die Entsorgung von Stauden- und Heckenrückschnitten ist nur für Privatpersonen während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes möglich.

Abfuhrplan der „Blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

Kalender aller Abholtermine 2023 unter:
www.chiemgau-recycling.de/blau-tonne

**Die kommenden Termine sind Fr. 6.10., Fr. 3.11.,
Do. 30.11. und Fr. 29.12**

Bitte nehmt Rücksicht bei der Nutzung von Wertstoffinseln

Türenschielen, Glasklirren, Kavaliertart – Anwohner von Wertstoffinseln müssen bei der Entsorgung von Glas und Papier oftmals viel Lärm hinnehmen. Besonders ärgerlich und auch belastend sind die Geräusche, wenn Motoren und Autoradios beim Stopp unnötig laut weiterlaufen.

Werden die Wertstoffinseln dann auch noch am frühen Morgen, bei Nacht oder sonntags genutzt, ist das Maß des Erträglichen endgültig erreicht.

Um Anwohner vor unnötigem Lärm an Wertstoffinseln zu schützen, hat der Landkreis Rosenheim festgelegt, **dass die Wertstoffinseln nur werktags von 7 – 20 Uhr benutzt werden dürfen.** Sollten auf einem Schild vor Ort andere Einwurfzeiten angegeben sein, sind natürlich diese zu beachten. Verstöße gegen die zulässigen Einwurfzeiten können im Übrigen mit Bußgeld geahndet werden.

Im Interesse der Anwohner sowie auch im eigenen Interesse werden daher alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich an die zulässigen Einfüllzeiten zu halten und auf die Beschilderung vor Ort zu achten. Es sollte selbstverständlich sein, den eigenen Schallpegel beim Entsorgen möglichst niedrig zu halten und z. B. Motor und Autoradio abzustellen.

Tonnenleerung

Die Mülltonnen werden am

Montag, 16.10.2023,
Montag, 13.11.2023
Montag, 27.11.2023,
Montag, 11.12.2023 und am
Mittwoch, 27.12.2023 geleert.



Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt dienstags.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit gestellt sein müssen!

Änderungen vorbehalten!

Illegale Müllablagerung und Sammlungen im Landkreis Rosenheim:

Abfallablagerungen im Landkreis Rosenheim sind leider keine Seltenheit.

Wer illegal Abfall ablagert, muss diesen selbst entfernen und mit einem Bußgeld rechnen. Solche Müllablagerungen sind kein Kavaliersdelikt: Wer Abfälle vorsätzlich oder fahrlässig illegal behandelt oder entsorgt, begeht nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz eine Ordnungswidrigkeit und muss mit empfindlichen Geldbußen rechnen. Verursacht die illegale Müllentsorgung eine Verschmutzung von Luft, Boden oder Gewässern, handelt es sich sogar um eine Straftat.

Um die Umwelt und die Natur in unserem Landkreis weiter zu schützen, bitten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets Immissionsschutz und Abfallrecht des Landratsamtes Rosenheim auch weiterhin aufmerksame Bürgerinnen und Bürger, solche Beobachtungen zu melden und Abfallablagerungen zu vermeiden, da es kostenlose bzw. kostengünstige Möglichkeiten der Entsorgung im Landkreis Rosenheim gibt.

Auf der Webseite des Landratsamtes finden Sie unter www.landkreis-rosenheim.de/umwelt die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Ihre Gemeinde. Informationen zur richtigen Abfallentsorgung und Informationen zu Problemabfällen gibt es unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie in der Abfall-App des Landkreises Rosenheim.

Hinweis: Ungewünschte bzw. illegale Abfallentsorgungen ergeben sich oftmals auch aufgrund nicht angemeldeter Sammlungen, da in einigen Fällen die Sammler nicht benötigte Gegenstände im Nachhinein, z.B. in Waldgebieten, entsorgen. Aufgrund dessen werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, bei solchen Sammlungen keine Gegenstände auf die Straße zu stellen.



LANDRATSAMT
ROSENHEIM

Richtige Entsorgung von Feuchttüchern

Schnell noch ein paar Feuchttücher verwendet und dann weg damit. Der Weg über die Toilette ist jedoch der falsche.



Feuchttücher sind bei vielen Menschen im Alltag kaum wegzudenken. Vor allem Haushalte mit Kleinkindern oder Menschen, die unter empfindlicher Haut leiden, verwenden diese gerne. Nach der Nutzung sollten sie jedoch nicht arglos die Toilette hinuntergespült, sondern über den Restmüll entsorgt werden. In den Rohren führen sie regelmäßig zu problematischen Verstopfungen oder zum Lahmlegen von Pumpwerken. Um den Abwasserstrom zur Kläranlage sicherzustellen, muss so manche Stadt ihre Pumpwerke fast wöchentlich aufwändig von zu Strängen verbundenen und ineinander verhedderten Feuchttüchern befreien. Sowohl im Wasserhaushalts- als auch im Kreislaufwirtschaftsgesetz ist das Herunterspülen von Feuchttüchern über die Toilette verboten.

Folgender Grundsatz gilt: Es hat prinzipiell nichts in der Toilette zu suchen, was im Wasser nicht wie Klopapier zerfällt. Unabhängig davon, ob es sich beim Material um Baumwolle, Polyester oder Viskose handelt. Das entscheidende Kriterium ist die Reißfestigkeit. Dies gilt ebenso für weitere Abfälle wie beispielsweise gebrauchte Binden, Slipeinlagen, Tampons oder Kondome.

Eine Entsorgung über den eigenen Kompost oder die Biotonne sollte ebenfalls vermieden werden. Auch wenn manche Feuchttücher aus natürlichen Ausgangsmaterialien wie Baumwolle oder Bambus gefertigt sind und Begrifflichkeiten wie „biologisch abbaubar“ oder „kompostierbar“ aufweisen, ist insbesondere wegen ihrer Reißfestigkeit stark zu bezweifeln, dass sie sich bei der Kompostierung sicher zersetzen. Zudem werden einige Tücher auch chemisch behandelt, gebleicht oder mit Lotionen und Duftstoffen benetzt.

Tipp: Statt Feuchttücher zur Reinigung alternativ einen Waschlappen mit Wasser (und Seife) verwenden. Neben der Vermeidung von Müll kann hierdurch auch eine nennenswerte Menge an Energie eingespart werden, die beispielsweise für die Herstellung von Viskose und damit Feuchttüchern benötigt wird.



LANDRATSAMT
ROSENHEIM

Richtige Entsorgung von Asbest und Mineralfaserabfällen

Asbest und Mineralfaserabfälle sind gesundheitsschädlich. Sie dürfen nicht über die Restmülltonne oder am Wertstoffhof entsorgt werden.

Mineralfaserabfälle und Asbest sind Abfälle zur Beseitigung und müssen dem Landkreis Rosenheim oder seinem Beauftragten übergeben werden. Es besteht eine **Andien- und Überlassungspflicht**.

Asbest ist ein krebserzeugendes Mineral. Gängige Verwendungen sind u. a. in Wellplatten, Fassadenplatten, Dichtschnüren, Spritzasbest, Mörtel und Fliesenkleber sowie in Nachtspeicheröfen.

Die Anlieferung darf nur in zugelassener Verpackung mit der Kennzeichnung „Asbest“ erfolgen. Hierbei ist zu beachten, dass der dafür vorgesehene Sack nicht überladen werden darf und staubdicht zuzubinden ist. Im Bedarfsfall kann er auch abgeklebt werden. Die vorhandenen Trageschlaufen müssen für die Entladung frei bleiben.

Künstliche Mineralfasern (KMF), die häufig auch als Glaswolle, Steinwolle, Mineralwolle oder Rockwool bezeichnet werden, können ebenso krebserregend sein.

Die Anlieferung darf ebenfalls nur in zugelassener Verpackung mit der Kennzeichnung „Mineralfaserabfälle“ erfolgen. Die dafür vorgesehenen Säcke sind staubdicht zuzubinden.

Kleinmengen (Asbest: bis max. 2 Tonnen; Mineralfaser: max. 6 m³ = rd. 200 kg) können bei der Landkreismüllabfuhr in Bad Aibling angeliefert werden.

Größere Mengen (Asbest: ab 2 Tonnen; Mineralfaser: ab 6 m³ bzw. 200 kg) sind bei der Fa. Zosseder anzuliefern.

Weder Asbest noch Mineralfaserabfälle dürfen über die Restmülltonne oder die Wertstoffhöfe entsorgt werden!

Säcke für Asbest und Mineralfasern können an beiden Standorten erworben werden.

Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Landkreismüllabfuhr Bad Aibling und der Fa. Zosseder.

Abfallberatung über Tel.: 08031/392-4313;

E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de



DENKMALPFLEGE
GESTALTUNG
GRABMAL
BALU

MARMOR KIEFER

Steinmetzbetrieb

MARMOR KIEFER
Inh. Peter Wimmer
Marmorwerkstr. 50
83088 Kiefersfelden

Grabsteine
Waschtische
Küchenarbeitsplatten

Beratung, Produktion u. Montage, alles aus einer Hand.

www.marmor-kiefer.de
+ 49 (0) 8033 6910



Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

So klein und schon Allrad. Macht Sinn, macht Laune.

Swift ab 19.990 EUR¹ | Ignis ab 19.990 EUR²

Große Technik, kleines Format, typisch Suzuki – Swift Hybrid und Ignis Hybrid mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb machen überall Spaß und bieten ein Plus an Sicherheit, wenn Straße oder Wetter es erfordern. Ihr Suzuki Partner berät Sie gerne.



Autohaus Killer e.K.

Naunspitzstraße 6 · 83080 Oberaudorf
Telefon: 08033 1595 · Telefax: 08033 3700
E-Mail: killer@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/killer

Kraftstoffverbrauch Suzuki

Swift 1.2 DUALJET HYBRID ALLGRIP Comfort (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 5,7 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,8 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,2 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 121 g/km.

Kraftstoffverbrauch Suzuki

Ignis 1.2 DUALJET HYBRID ALLGRIP Comfort (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 5,4 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,6 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,4 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 121 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

¹ Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID ALLGRIP Comfort.

² Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID ALLGRIP Comfort.



Ein **automatischer Hilferuf** eines PKWs, ein sogenannter **E-Call**, ging bei der Leitstelle Rosenheim am 18.7.2023 gegen 11:30 Uhr ein, woraufhin die Kieferer Wehr alarmiert wurde. Mit nicht allzu hoher Geschwindigkeit verunfallte der PKW in der Sudetenlandstraße wobei der Fahrer leicht verletzt wurde. Wir übernahmen die Erstversorgung des Patienten und betreuten diesen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Am 21.7. löste die **Brandmeldeanlage des Best Western Hotels** in der Kaiser-Reich-Straße aus. Bei der Erkundung der Ursache stellte sich heraus, dass ein Hotelgast im Zimmer mit einem **Campingkocher gekocht** hatte und durch die Entstandenen Verbrennungsgase die Brandmeldeanlage ausgelöst wurde. Nach Klärung der Formalitäten und dem Rückstellen der Anlage konnten wir nach ca. einer halben Stunde wieder abrücken. Durch starke Winde wurde am Nachmittag des 24.7. ein großer Ast auf die Kufsteiner Straße in der Nähe der Grenze geworfen; dieser wurde von uns entfernt und so die Durchfahrt wieder frei gemacht. Am 27.7. mussten wir unsere **Kufsteiner Kameraden mit ihrer Drehleiter** um Hilfe bitten, als es darum ging einen schwergewichtigen Patienten im Lindenweg aus dem zweiten Obergeschoß zu bringen. Da unsere eigene Drehleiter zu diesem Zeitpunkt noch nicht einsatzbereit war, half die Feuerwehr Kufstein, die Person nach medizinischer Stabilisierung mit der Schwerlastaufnahme ihrer Drehleiter erdgleich an den Rettungsdienst zu übergeben. Am Laiminger Weg kam es am 3.8. gegen 10:45 Uhr wieder einmal zu einer **Türöffnung**, da der Patient aufgrund von Trunkenheit stolperte und dann seinen Hausnotrufknopf betätigte. Da uns die Zugangswege zum Objekt aus den vergangenen rund ein Dutzend Einsätzen gut bekannt sind, konnte der Rettungsdienst ohne Verzögerung zum Patienten gelangen. Es dauerte dann kaum eine Stunde, bis wir **erneut zu selben Einsatzstelle** alarmiert wurden. Der nun noch stärker alkoholisierte Patient war diesmal an anderer Stelle im Haus gestürzt und löste wieder über den Hausnotruf die Rettungskette aus. Unser Kommandant machte dann deutlich, dass nach Möglichkeit zügig andere Lösungen zu suchen sind, als so oft Rettungsdienst und Feuerwehr zu alarmieren. Zu einem **sehr schweren Verkehrsunfall** kam es am Nachmittag des 16.8. gegen 14:20 Uhr auf der Kufsteiner Straße auf Höhe der Sparkasse. Als eine **Seniorin mit ihrem Rollator** dort die Straße überquerte, wurde sie von einem PKW erfasst und erlitt dadurch schwerste Verletzungen. Bei unserem Eintreffen zeigte sich bereits, dass sie sehr schwer verletzt worden war. Zur Beschattung der Einsatzstelle bei der sengenden Hitze diente die Markise unseres bis zur Patientin vorgerückten Einsatzleitwagens 12/1, sowie eilig vom Gasthof Post herbeigeholte Sonnenschirme. Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehrkameraden schöpften alle medizinischen Möglichkeiten aus, um die Patientin für den Transport mit dem sofort alarmierten Rettungshubschrauber zu stabilisieren. Während die Einsatzkräfte um das Leben der Verletzten rangen, waren viele Kameraden leider damit beschäftigt, mit **improvisierten Sichtsperrn** aus Bauzäunen und Planen die Schaulustigen vom Gaffen abzuhalten; zeitgleich wurde die Festwiese gesperrt und der Landeplatz für den anfliegenden Christoph München vorbereitet. Nach ca. einer dreiviertel Stunde konnte die Patientin schließlich ins Krankenhaus geflogen werden. Nachdem unsere Aufräumarbeiten an der Unfallstelle beendet waren, übernahm die Polizei



Improvisierter Landeplatz für Christoph München auf der Festwiese

die Einsatzstelle und begann unverzüglich mit ihren Ermittlungen. **Auslaufender Kraftstoff** beschäftigte uns am 19.8. Über die Innstraße, den Oberfeldweg und den Unteren Römerweg zog sich eine Spur, die mit Ölbinder abgestreut und beschildert wurde. Am 23.8. fuhren wir erneut in den Laiminger Weg. Diesmal war dem Patienten schwindelig, weshalb er die Tür für den Rettungsdienst nicht öffnen konnte, sodass wir dies übernahmen. Nach starken Regenfällen war am 25.8. ein **Heizungsraum unter Wasser**. Mit unseren Nasssaugern und fünf Mann konnten wir die durch ein **durchgerostetes Rohr** verursachte Überschwemmung allerdings schnell in den Griff bekommen. Mehrere Äste und kleinere Bäume waren am 26.8. am Guggenauerweg und im Kaiserreich zu entfernen. Am 28.8. wurde die **Innfähre gesichert**, nachdem durch die starken Niederschläge der Innpegel deutlich höher als normal stand. Am Vormittag des 21.9. löste die **Brandmeldeanlage eines Wohnheims** in der Kaiserblickstraße aus. Hier war vermutlich **angebranntes Essen** die Ursache. Nach Erkundung und Rückstellung der Anlage konnten wir die Einsatzstelle nach gut einer halben Stunde wieder verlassen.

Umfangreiche Aus- und Weiterbildungen für alle Niveaustufen

In den letzten Wochen fanden unzählige Übungen auf allen Niveaustufen von der Jugendfeuerwehr über den Quereinsteiger bis hin zu spezialisierten Zusatzqualifikationen statt. Besonders spannend für unsere Jugendfeuerwehr war dabei



„Lernen durch Tun“ heißt das Motto der Ausbildung bei der Jugendfeuerwehr

die groß angelegte Übung zur **THL** (Technische Hilfeleistung). Wie die aktiven Kameraden auch, durfte unser Nachwuchs hier unter steter Betreuung von erfahrenen Gruppenführern das möglichst schonende Retten aus Unfallfahrzeugen mit schwerem Gerät üben. Drei Kameraden nahmen an einem mehrtägigen **Lehrgang zur Bewältigung von Großschadenslagen** teil. Hier mussten äußerst realistische Großschadensereignisse mit teils über 70 Einsatzkräften über verschiedene Kommunikationskanäle geführt und dokumentiert werden. Hier wurde wichtiges Wissen erworben, welches beispielsweise bei den immer häufiger auftretenden Unwetterereignissen für einen effizienten Einsatz der Kräfte verschiedener Hilfsorganisationen unerlässlich ist.

Viele erfahrene Kameraden haben in den vergangenen Wochen die **Qualifikation zum Drehleitermaschinisten** erlangt. Dabei



wurden sie direkt von Ausbildern des Herstellers geschult und konnten so aus erster Hand erfahren, welche umfangreichen Möglichkeiten in unserem neuen Rettungsmittel stecken. Nach Abschluss der erfolgreichen Ausbildung der Maschinisten ist nun auch unsere **Drehleiter „Kiefersfelden 30/1“ voll einsatzbereit**.



Die Feuerwehr gratuliert

Unseren stolzen Kommandanten Kilian Hager und Christian Schmidt und ihren Familien gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Feuerwehrynachwuchs, dem kleinen Julian Hager und der kleinen Paula Schmidt!

Medizinischer Notfall am Nußberg

Es war einer der sonnigen Sonntage in diesem Sommer. Die Temperaturen näherten sich schon früh der 30-Grad-Marke und schwüle Luft lag über dem Tal. Eine rüstige Rentnerin war unterwegs vom Stausee hinter der Gfaller Mühle in Richtung Nußberggipfel. Der gut begehbare Steig ist steil und windet sich durch viele Kehren von der Staumauer die Hänge des Nußbergs hinauf.

Nach ungefähr 200 Höhenmetern ging es der Wanderin plötzlich sehr schlecht. Sie war desorientiert, kaum ansprechbar und konnte aus eigener Kraft nicht mehr weiter. An dieser Stelle wird der Steig etwas flacher und eine Bank am Wegrand kam gerade recht. Ihr Begleiter überlegte nicht lange und wählte den Notruf. Der Alarm erreichte die Einsatzkräfte der Bergwacht gegen Mittag. Mit dem medizinischen Notfallrucksack und der Gebirgstrage machten sie sich vom See aus auf den Weg. Zwei Bergretter, die keinen Dienst hatten, aber zufällig am Nußberg unterwegs waren, überlegten nicht lange und eilten ebenfalls zur Unfallstelle. Nach etwa 20 Minuten trafen alle gemeinsam mit dem ebenfalls alarmierten Notarzt bei der Patientin ein. Es ging ihr noch immer nicht besser und so wurde sie medizinisch versorgt und für den Abtransport bereitgemacht. Mit der Gebirgstrage ging es anschließend über Stock und Stein den steilen Pfad hinab in Richtung Stausee. Den einen oder anderen Schweißtropfen später wurde die Patientin



an die Besatzung des bereits wartenden Rettungswagens für den Transport ins Krankenhaus übergeben. Wir wünschen gute Besserung!

Mit der Patientin auf dem Weg ins Tal

Ausweglos

Eine Gruppe von vier Canyoningportlern war an einem Juliwochenende in den Gumpen des Auerbachs unterwegs. Die tosenden Wasserfälle oben am Tatzelwurm sind besonders spektakulär und bei den Kennern dieses feucht-fröhlichen Sports bekannt. Der Auerbach stürzt an dieser Stelle über mehrere senkrechte Stufen und malerische Gumpen in die Tiefe. Die Sportler hatten sich bereits in die Schlucht abgeseilt und waren im Bach unterwegs, als durch einen unglücklichen Umstand plötzlich ihr Seil verloren ging.

So kam es, dass sie zwischen den Wasserfällen festsaßen, zwar unverletzt, aber in auswegloser Lage. Auf beiden Seiten ragen hier die Wände spiegelglatt und lotrecht in die Höhe, unter ihnen der nächste Wasserfall und auch nach oben war der Weg versperrt. Wanderer, die sich auf der nahegelegenen Brücke über den Auerbach befanden, bemerkten die missliche Lage der vier Canyonisten und wählten den Notruf.



Als der Einsatzleiter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden die Meldung von der Leitstelle erhielt, alarmierte er sofort die Canyoning Spezialeinsatzgruppe der Bergwacht Bayern. Die Spezialeinsatzkräfte wurden genau für diese Art von Einsätzen im reißenden Wasser ausgebildet. Außerdem wurden die Kollegen der Bergwacht Brannenburg zur Unterstützung angefordert und auch die Freiwilligen Feuerwehren aus Niederaudorf und Degerndorf wurden durch die Leitstelle alarmiert. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte gelang es rasch, die Sportler aus dem Wasser zu retten. Sie waren alle unverletzt und um eine Erfahrung reicher.

Wir bedanken uns herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Bergwacht Brannenburg, der Bergwacht Canyoninggruppe Hochland und den Kollegen der beteiligten Freiwilligen Feuerwehren aus Niederaudorf und Degerndorf.

Hubschrauber im Einsatz

An einem sonnigen Sommertag war eine kleine Wandergruppe auf dem Weg vom Waldparkplatz am Tatzelwurm in Richtung Brunnsteinhaus. Sehr weit war es nicht mehr und sie waren schon oberhalb der Großalm, als es einer Wanderin plötzlich sehr schlecht ging. Passanten informierten den Hüttenwirt des nahegelegenen Brunnsteinhauses, der sich sofort auf den Weg machte. Gemeinsam mit den Einsatzkräften der ebenfalls alarmierten Bergwacht übernahm er die Erstversorgung der Patientin und begleitete sie anschließend zum Brunnsteinhaus.

Nachdem sich ihr Zustand aber nicht stabilisierte, wurde schließlich ein Notarzt und ein Rettungshubschrauber nachgefordert, um einen raschen Abtransport zu ermöglichen. Die Wanderin wurde mit der Gebirgstrage zum Zwischenlandeplatz an der Bergwachthütte hinuntergetragen. Nach nur 15 Minuten Flugzeit landete dort der in München Harlaching stationierte Christoph 1 und übernahm die Patientin. Wir wünschen gute Besserung! Und herzlichen Dank an das Team von Christoph 1 für die super Zusammenarbeit!



Christoph 1 an der Bergwachtdiensthütte

Schwerer Unfall bei Waldarbeiten

„Forstunfall“ lautete die Einsatzmeldung, mit der die Bergretter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden Anfang September alarmiert wurden. Noch während die Einsatzkräfte auf dem Weg zur Wache waren, konnte der Einsatzleiter durch einen Rückruf beim Melder bereits weitere Details klären. Eine Person war bei Waldarbeiten von einem Stamm getroffen und dabei schwer am Unterschenkel verletzt worden.

Der Unfall hatte sich mitten im unwegsamen Waldgelände im Gemeindegebiet Oberaudorf, Bereich Großer Berg ereignet. Ein Hubschraubereinsatz erschien aufgrund des dichten Waldes kaum möglich und auch mit dem Geländewagen konnte die Unfallstelle nicht direkt angefahren werden. Um dennoch möglichst schnell medizinische Hilfe leisten zu können, wurden zwei Retter mit dem besonders geländegängigen ATV vorausgeschickt. Drei weitere Retter machten sich mit dem Geländefahrzeug auf den Weg.

Mittlerweile waren auch die Kollegen der Polizei vor Ort und halfen den eintreffenden Einsatzkräften dabei, die Unfallstelle zu finden. Ein nachalarmierter Notarzt kümmerte sich um die medizinische Versorgung und die starken Schmerzen des Patienten. Mit vereinten Kräften wurde der Patient schließlich mit der Gebirgstrage aufgenommen, zum ATV getragen und von dort zu dem bereits an der Hauptstraße wartenden Rettungswagen der Ambulanz Rosenheim gefahren. Wir möchten uns für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen auf diesem Weg gute Besserung!



Prima Prüfungen

Der September steht in der Region Hochland der Bergwacht Bayern meist für Prüfungszeit und ist dadurch immer ein besonders spannender Monat. Die Berge rund um Zugspitze und Kreuzeckhaus bei Garmisch-Partenkirchen bilden dabei eine angemessene Arena, um den Anwärtern auf den Zahn zu fühlen.

Der sogenannte Eignungstest Sommer ist einer der ersten Meilensteine auf dem Weg zur aktiven Einsatzkraft in der Bergwacht. Es ist sicher nicht jedermanns Sache, einen steilen Weg hinaufzuhecheln, während die Stoppuhr erbarmungslos tickt. Im sogenannten Konditionstest müssen eintausend Höhenmeter in einer Zeit von höchstens 90 Minuten bewältigt werden, um den Prüfern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Aber weil eine starke Kondition allein noch lange keinen Bergretter macht, werden auch das sichere Klettern in der Seilschaft im alpinen Gelände und Seiltechniken wie das Abseilen geprüft.

Hierfür ist eine gute Vorbereitung das A und O, und die übernimmt bei uns in der Bereitschaft ein Team von Ausbildern. Sie sind mit einem guten Schuss Herzblut und der nötigen Geduld dabei und sorgen dafür, dass unsere Anwärter genau wissen, was sie erwartet, wenn sie in die Prüfungen gehen. In diesem Jahr freuen wir uns mit Verena, Gudrun, Lisa und Stefan, die allesamt erfolgreich den Eignungstest Sommer bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß auf Eurem weiteren Ausbildungsweg. Ein besonderer Glückwunsch geht an unseren Anwärter Thomas, der die Sommerprüfung bestanden hat und kurz vor dem Abschluss seiner Ausbildung steht.



Prüfungsvorbereitung beim Klettern an der Alpsspitze

KATHI TRATTNER

GRAB- und GARTENPFELGE



Innstraße 10 · 83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33 / 30 43 89



Mobil 01 60 / 94 14 50 64

BLUMEN- und GESTECKE

BLUMENLADEN
IN KIEFERSFELDEN



Kufsteiner Str. 14 · 83088 Kiefersfelden
Telefon 0 80 33 / 308 80 66



Neues von der BRK Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft

Wasserwacht

Die Wachsaison bei schönem Wetter an Sams-, Sonn- und Feiertagen an der Wasserwachthütte am Kieferer See ist mit Mitte September zu Ende gegangen.

Die Sommerferien sind vorüber und das Kinder- und Aktiventraining im Innsola findet wieder wie gewohnt immer donnerstags statt. Kinder bis 11 Jahre von 18 bis 19 Uhr und anschließend von 19 bis 20 Uhr für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene.

Übungsabend - Fahrtraining mit Anhänger:



Am 6. September trafen wir uns im Rahmen unseres monatlichen Übungsabends mit unseren Freunden der BRK Wasserwacht Flintsbach an einer Slipstelle am Inn.

Jede Einheit hatte ein Gespann mit Einsatzfahrzeug und Bootsanhänger dabei. Und nein... diesmal ging es nicht ins Wasser. Wir übten auf dem großen Platz das Rangieren mit den Anhängern. Das sollen unsere Fahrer beherrschen, um die Boote an bzw. in das Wasser zu bringen. Je nach Größe und Gesamtgewicht des Gespannes benötigt man verschiedene Führerscheine oder Zusatzausbildungen wie den „Helferführerschein“. Somit wurden die Kameraden nach ihrer Befähigung in zwei Teams aufgeteilt. Nach einer kurzen theoretischen Einweisung durch einen Fahrlehrer durften wir schon hinter das Lenkrad. Den Anhänger beim Rückwärtsfahren gerade zu halten war schon schwierig, aber diesen dann auch rückwärts um die Kurve zu bringen, war eine große Herausforderung. Mit langsamen Fahren und vorsichtigen Lenkbewegungen gelang es schließlich, den Anhänger an die gewünschte Stelle zu rangieren. Während sich der Autofahrer auf die Reaktionen des Anhängers konzentrierte, gab der Fahrlehrer wertvolle Tipps. Wir werden weiterhin üben, üben, üben. Wir hatten viel Spaß und bedanken uns sehr herzlich für die Zeit des Fahrlehrers.



Einsatz: Am 29. Juli wurden um 8:14 Uhr die Einsatzkräfte unzähliger Blaulichtorganisationen von der Leitstelle Rosenheim an die Wasserfälle Tatzelwurm mit Stichwort „4 Personen hilflos im Wasser“ alarmiert. Darunter auch Retter der Wasserwacht Kiefersfelden.

Jugendrotkreuz JRK

Wie auch in den letzten Jahren fand auch heuer in der letzten Gruppenstunde vor den Sommerferien das traditionelle „gemeinsame Eis essen“ statt. Mit je zwei Eiskugeln im Bauch ging es danach zum Spielplatz, wo die Gruppenstunde ausklang. Die JRK Gruppenstunden im neuen Schuljahr wurden Ende September wieder mittwochs gestartet. Beginn 16:30 Uhr.

Sanitätsbereitschaft

Am 16. Juli durften wir im Kurpark in Oberaudorf die „Alpin FM Festl Tour“ mit 2 Sanitätern sanitätsdienstlich absichern.

Über die Nacht vom 22. auf den 23. Juli fand zudem das Reischer Klosterfest im Hof des Klosters statt und auch dort waren wir mit zwei Sanitätern vor Ort, um die Veranstaltung sanitätsdienstlich abzusichern. Wir bedanken uns recht herzlich bei den beiden Veranstaltern für die gute Zusammenarbeit.

In den letzten Wochen wurde unsere SEG-Transport (Schnell Einsatz Gruppe) mit dem Notfallkrankswagen zu drei Einsätzen von der integrierten Leitstelle (ILS) alarmiert. Die Einsatzstichwörter lauteten am 29. Juli „4 Personen hilflos im Wasser“, am 22. August „Fahrradsturz – verletzte Person“ und am 3. September „Verkehrsunfall auf der A93 mit 4 PKW“.

Zu 45 medizinischen Einsätzen in den letzten 10 Wochen rückte unser ehrenamtlich besetzter HvO (Helfer vor Ort) für die Kieferer & Oberaudorfer Bevölkerung sowie deren Gäste aus. Aufgeteilt haben diese sich in 19 Einsätze in der zweiten Juli Hälfte (11. - 31.7.), 13 im gesamten August und 13 im September mit Stichtag bis 17.9.23.

Das Einsatzspektrum war auch in diesen Wochen wieder bunt gemischt und es waren unter Einhaltung von Schutzmaßnahmen und Hygienevorschriften die unterschiedlichsten Situationen zu bewältigen (Atemnot, Brustschmerzen, Stürze, Verkehrsunfall...). Schnell und zuverlässig konnten wir die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes/Notarztes überbrücken und die erforderliche Hilfe zum vorliegenden Krankheitsbild leisten. Ebenso den Regelrettungsdienst bis zum Transport der Patienten unterstützen.

Helfen ist Ehrensache! Sollten **Sie oder Ihr Kind** Interesse an der Wasserwacht, Jugendrotkreuz oder Sanitätsbereitschaft mit HvO haben, dann können Sie sich gerne an uns unter

E-Mail: info@brk-kiefersfelden.de wenden.

Wir würden uns freuen!



Das Medizinische Versorgungszentrum wächst: Herzlich willkommen Herr Dr. Sinop

Das fachärztliche Leistungsangebot wird seit **1. Juli 2023** durch die **neue Praxis für Allgemeinmedizin** ergänzt: Herr Dr. Alaettin Sinop und sein Team sind seit dem 3. Quartal Teil des MVZ InnMed in Oberaudorf!

„Unser Ziel ist es, den Patienten im Inntal eine umfassende und hochwertige fach- als auch hausärztliche Versorgung unter einem Dach anzubieten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Bereich der Gesundheitsvorsorge, die wir mit der langjährigen Erfahrung von Herrn Dr. Sinop bestens abbilden können. Wir bauen daher bewusst auf die Behandlungsbausteine der Naturheilkunde, Traditionellen Chinesischen Medizin, Manuellen Therapie sowie der Akupunktur.“, erklärt Stefanie Schubert, Geschäftsführerin des MVZs.

Ihr Plus an Gesundheit:

Haus- und Fachärzte unter einem Dach



Die allgemeinmedizinische Praxis von **Herrn Dr. Alaettin Sinop** ist in das fachärztliche Versorgungsangebot eingebunden und bietet ihren Patienten eine individuelle medizinische Versorgung aus einer Hand. Durch die Anbindung an die Gynäkologie, Radiologie und Innere Medizin bilden wir einen

Großteil der ambulanten Versorgung ab.

Wir sehen unsere Patienten im Ganzen und können durch die enge Vernetzung der Praxen einen reibungslosen, interdisziplinären Behandlungsablauf gewährleisten.

Als ergänzenden medizinischen Behandlungsbaustein bieten wir Leistungen der Naturheilverfahren an und fokussieren bewusst die **Gesundheitsprävention** sowie die komplementäre Behandlung in Kombination mit der klassischen Schulmedizin. Somit runden wir unser Angebot für Ihre Gesundheit gezielt ab und bieten eine moderne allgemeinmedizinische Versorgung an.

Wir suchen Verstärkung:

Praxismanager (m/w/d),
MFAs (m/w/d) für die Allgemeinmedizin,
Gynäkologie und Abrechnung!
Weitere Infos unter
www.klinik-bad-trissl.de/karriere

MVZ InnMed, Bad-Trissl-Str. 73, 83080 Oberaudorf
Telefon Allgemeinmedizin +49 8033 / 20 - 400

Fax +49 8033 / 20 - 370

E-Mail info@mvz-innmed-oberaudorf.de

Termine auch online: www.mvz-innmed-oberaudorf.de

Praxis Dr. Sinop

Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren, Akupunktur, Manuelle Medizin

Neue Adresse, weiterhin für Sie da!

Wir sind umgezogen und heißen Sie herzlich willkommen an unserem neuen Standort:

MVZ InnMed, Bad-Trissl-Str. 73, 83080 Oberaudorf

Telefon Allgemeinmedizin +49 8033 / 20 400

Ihre verlässliche Anlaufstelle für erstklassige medizinische Betreuung lädt Sie herzlich ein, unsere neuen Räumlichkeiten im Facharztzentrum InnMed zu besuchen und weiterhin von unserem ärztlichen Service zu profitieren.

Ihr Praxisteam Dr. Sinop

Schmuck Atelier
Sabine Mittermayer

Rosenheimer Straße 17a
83080 Oberaudorf
Telefon 08033 -22 27

vitrine.mittermayer-schmuck.de
www.mittermayer-schmuck.de

Termine nach Vereinbarung

SO SEHEN UNSERE MITARBEITER AUS



wenn sie mit dem Rost
Ihres Unterbodens fertig sind!

UNTERBODENSCHUTZ • UNFALLINSTANDSETZUNG



Karosserietechnik Krismer GmbH - Kufstein
Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein, Tel: +43 5372 63200,
auto.krismer@kufnet.at - www.auto-krismer.at

Das war unser Ferienprogramm 2023

Auch heuer konnten wir wieder viele verschiedene Aktionen im Ferienprogramm anbieten, dafür ein ganz herzliches Dankeschön an Alle, die auf unterschiedliche Art und Weise mitgeholfen haben, dieses möglich zu machen!

Es wurde gekocht, gebacken und gebastelt, auf verschlungenen Wegen Schnitzel gejagt und mit den Lamas gewandert. In der Spielstadt MINI-ROSENHEIM wurde an zwei Tagen spielerisch das Zusammenwirken verschiedener Einrichtungen und Werkstätten einer Stadt erlebt und gestaltet.

Kreativ ging es wie immer bei der Keramikmalerei zu, aber auch in der Blüten- und Kräuterwerkstatt gab es viele interessante Anregungen, was man aus Kräutern und Blüten alles herstellen kann.

Sportlichkeit und Geschicklichkeit konnten beim Wasserski- und Wakeboardfahren, im 3-tägigen Tenniscamp, auf dem Mountainbike oder auch beim Skispringen unter Beweis gestellt werden. Zudem tauchten und schwammen die kleinen und großen Nixen elegant durchs Wasser.

Im Kieferer Puppentheater ließen sich die Zuhörer von der „gläsernen Puppe“ verzaubern. Sowohl beim Filmnachmittag als auch am Filmabend verfolgten die Besucher gespannt das Geschehen auf der Leinwand.

Taktik und planvolles Denken standen in den Schachkursen, gekrönt durch ein abschließendes Turnier, im Fokus.

Aufregend wurde es bei den Einsatzübungen mit der Bergwacht, abenteuerlich gestaltete sich die Schatzsuche am Bayeri-



schen Meer mit den Chiemsee Piraten, spannend und informativ war das Leben am und im Wasser mit den Fischern.

Mit viel Enthusiasmus und Freude wurden einfache Volkstänze, ein kleines Theaterstück und Lieder einstudiert und zur Aufführung gebracht; und die Frage, woher die Musik in der Kirche kommt, konnte anschaulich beantwortet werden.

Was im Notfall zu tun ist, erfuhren in spielerischer Form die Mini-Retter, wobei das Erlernete ihnen mit einer Urkunde bescheinigt wurde.

Ein besonderes Highlight war heuer der Besuch der Polizeiinspektion Brannenburg. Die Dienststelle wurde in Begleitung von zwei Polizisten besichtigt, wobei selbstverständlich auch erkundet wurde, ob die Haftzellen eventuell belegt waren. Doch die Polizei besteht ja nicht nur aus Polizeibeamten und Büroräumen. So machten wir auch Bekanntschaft mit den tierischen Mitarbeitern: die Reiterstaffel mit ihren Pferden und der Hundeführer mit seinem Diensthund waren schon sehr beeindruckend. Aber manchmal muss es ja auch schnell gehen, anhand von Polizeiauto und Motorrad konnten wir uns davon überzeugen, dass im Notfall die Polizei ganz schnell an Ort und Stelle ist. Zum Abschluss hat jedes Kind eine Urkunde mit Erinnerungsfoto bekommen.

Ferienprogramm, das Leben am und im Wasser

Am diesjährigen Ferienprogramm konnte der Fischereiverein E.W. Sachs Kiefersfelden 8 Jungs und ein Mädl aus Oberaudorf und Kiefersfelden, bei schönstem Wetter begrüßen. Zuerst ging es in die Fischzucht, hier wurde den Kindern gezeigt, wie aus Fischeiern große Forellen gezüchtet werden. Und welche Vor- und Nachteile so eine vereinsinterne Fischzucht mit sich bringt. Staunend wurden nebenbei die großen Zuchtforellen gefüttert.



Im Anschluss ging es an eine ruhige Stelle am Kieferbach, zur Gewässeruntersuchung. Hier wurde vorsichtig mit Hand jeder Stein umgedreht und mit kleinen Netzen oder der Hand zahlreiche Lebewesen und Kleinfische in einem Wasserbehälter gesammelt und gerätselt, um was für ein Tier es sich handelt. Köcherfliegenlarven, Steinfliegenlarven und einige Mühlkuppen konnten die Kinder mit Hilfe von erfahrenen Fischern vom Verein bestimmen. Anhand dieser gefundenen Tiere können Rückschlüsse auf die Sauberkeit des Gewässers gemacht werden, was in diesem Fall ein Indikator für gute Wasserqualität spricht. Nebenbei wurde der rumliegende Müll mitgenommen, da die meisten Angler auch kleine Naturschützer sind.



Nach einer kleinen Brotzeit und Begutachtung der Fische in der Fischerhütte ging es bei schönstem Wetter an dem extra durch die Fischerjugend bewirtschafteten Strabag See. Mit Hilfe von einigen Vereinsmitgliedern konnten die Kinder zahlreiche Rotaugen, Rotfedern und Barsche fangen. Ihnen wurde nicht nur der Umgang mit der Angel gezeigt, sondern auch der sorgfältige Umgang mit den gefangenen Fischen. Alle hatten einen Riesenspaß und schweren Herzens wurden die Teilnehmer am Spätnachmittag wieder den Eltern übergeben.



Ferienapartmenthaus „Das Luegstein“

DTV Klassifizierung mit 5 Sternen

Ganz herzlich gratulierten Bürgermeister Hajo Gruber, Geschäftsführerin des Chiemsee Alpenland Verbandes Christina Pfaffinger, Leiter der Tourist Information Werner Schrollner und Tourist Information Mitarbeiterin Andrea Weber, Daniela und Julia Kuhlmann sowie Veronika Freundorfer, zur DTV Klassifizierung. 7 Apartments wurden mit 5 ***** ausgezeichnet, 2 Apartments mit jeweils 4 ****.



Ehrungen im



5 Jahre

Familie Sabrina und Frank Baumann aus Rauenberg, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft e.V.
Herr Rainer Neuhäuser aus Bottrop, im Schwaighof bei Fam. Zehetmeir

30 Jahre

Familie Annegret und Karlheinz Bergmann aus Annaberg-Buchholz, im Schwaighof bei Fam. Zehetmeir
Familie Stefan und Manuela Unsöld aus Schelklingen, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft e.V.

DUNCAN MACMILLANS
ATMEN
UNTER DER REGIE VON ADAM HEVER

Übersetzung: Corinna Brocher
Es spielen Stefan Peschta und Verena Kirchner

im Kultur Quartier Kufstein
So 15. Oktober – 18:00
Sa 21. Oktober – 20:00
Mi 25. Oktober – 20:00

STADTTHEATER Kufstein

Eintritt € 18
Karten bei
Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

ATMEN
UNTER DER REGIE VON ADAM HEVER

In Zeiten wie diesen stellen sich etliche junge Paare die Frage: Macht es Sinn, in diese Welt ein Kind zu setzen? Genau um diese Thematik geht es in dem neuen Stück beim Stadttheater Kufstein.

Wer will heute noch ein Kind? Die Erde ist überbevölkert, die Rohstoffe werden knapp, die Wirtschaft kollabiert. Ein Einwand folgt dem Nächsten, als sich ein junges Paar an der Kasse bei Ikea die Frage nach einem Baby stellt, das sich beide dennoch wünschen. Doch sollten nicht gerade gute, verantwortungsbewusste Menschen, die Fairtrade kaufen, den Müll trennen und Filme im Original mit Untertiteln schauen, darauf verzichten, durch ihre Vermehrung zum Untergang des Planeten beizutragen: Oder gilt das genaue Gegenteil? Und wie verändert ein Kind das eigene Leben?

In einem zeitlich raffiniert verschachtelten Dialog, der zwischen zwei Repliken manchmal ganze Jahre überspringt, verhandelt Duncan Macmillan in ATMEN von der Wiege bis zum Grab leicht- händig die großen Daseinsfragen. Von Panik über Euphorie bis zu Ernüchterung reicht die Skala der Gefühle, wie sie fast jeder aus eigener Erfahrung kennt.

Unter der Regie von Adam Hever spielen Verena Kirchner und Stefan Peschta.

Termine: 15. Oktober um 18 Uhr, 21. und 25. Oktober sowie am 4. November um 20 Uhr im Kultur Quartier Kufstein.

Eintritt: € 18,00

Karten:

stadttheater-kufstein.at und bei Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

Das blaue Licht

Seit nunmehr 40 Jahren zeigt das Stadttheater Kufstein Märcheninszenierungen für die kleinsten Theaterfans. Heuer steht das bezaubernde Märchen „Das blaue Licht“ der Gebrüder Grimm für Kinder ab 4 Jahren auf dem Programm.

Dauer ca. 50 Minuten.

Inhalt: Der brave Soldat Felix wird vom geizigen König unehrenhaft aus dem Heer entlassen. Zusätzlich verhöhnt die zickige Prinzessin Lilly ihn und bietet ihm an, er könne ja stattdessen den Schlosshof schrubben. Felix hat sich jedoch unsterblich in die schöne Prinzessin verliebt. Aber wie kann er Lilly von ihrem hohen Ross herunterholen? Wird ihm da vielleicht das blaue Licht vom Zauberer Krudelius helfen? Die kleinen und großen Mitwirkenden unter der Regie von Bianca Heim freuen sich auf die Aufführungen.

Termine:

29. Oktober sowie 4., 5., 12., 18. und 19. November jeweils um 15 Uhr im Kultur Quartier Kufstein

Eintritt: € 7,00

Karten:

stadttheater-kufstein.at und bei Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

STADTTHEATER Kufstein präsentiert das wunderbare Zaubermärchen der Gebrüder Grimm

Das blaue Licht

Regie: Bianca Heim

Spieldetermine

So 29.10.2023	- 15.00 Uhr
Sa 04.11.2023	- 15.00 Uhr
So 05.11.2023	- 15.00 Uhr
So 12.11.2023	- 15.00 Uhr
Sa 18.11.2023	- 15.00 Uhr
So 19.11.2023	- 15.00 Uhr

Kultur Quartier Kufstein

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

Kartenvorverkauf bei der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein
Kartenreservierungen unter www.stadttheater-kufstein.at Info: Telefon 0676/6309528

Eintritt: € 7,00



Veranstaltungskalender vom Okt./Nov. 2023

wann	was	wo
Fr. 6.10.	19:30 Skettabend der Heimatbühne Jugend, Preis: Freiwillige Spende	Remise am Blaahaus, Unterer Römerweg 47
Sa. 14.10.	15:30 Kieferer Puppentheater "Kasperl in Sauretanien" telef. Platzreservierung erforderlich 08033/7139	Am Neugrund 14
So. 15.10.	9:00 Pfarrgottesdienst zum allgemeinen Kirchweihfest, musikalisch gestaltet mit dem Kirchenchor	Pfarrkirche Heilig Kreuz
So. 15.10.	10:30 Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst	Pfarrkirche Heilig Kreuz
So. 15.10.	11:00 Kieferer Kischtafest mit dem Trachtenverein Grenzlander	Museum Blaahaus, Innstraße 52
Mo. 16.10.	12:00 Bayerischer Herbst - Alnmachmittag mit Musik der Woiggabruch Musi	Schopperalm
Sa. 21.10.	9:00 Euregio Herbstmarkt im Rahmen vom Rosenheimer Bauernherbst	Rathausvorplatz
Sa. 21.10.	19:30 Innkreissängerfest, es treten auf und singen verschiedene Chöre	Gasthaus Bergwirt
Mi. 1.11.	9:00 Allerheiligen Pfarrgottesdienst	
	14:00 Andacht mit anschließender Gräbersegnung am Bergfriedhof	
	15:00 Gräbersegnung am Klausbergfriedhof	
Fr. 3.11.	19:00 Schafkopfrennen, Schafkopfturnier	Hotel zur Post, Bahnhofstr. 26
Sa. 4.11.	18:00 Hubertusmesse mit dem Männergesangsverein Kiefersfelden	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa. 11.11.	15:30 Kieferer Puppentheater "Kasperl in Sauretanien" telef. Platzreservierung erforderlich 08033/7139	Am Neugrund 14
So. 19.11.	9:00 Volkstrauertag, Gottesdienst, anschließende Gedenkfeier mit Kranzniederlegung	Pfarrkirche Heilig Kreuz
So. 19.11.	10:30 Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa. 25.11.	15:30 Kieferer Puppentheater "Ein Weihnachtsstück" telef. Platzreservierung erforderlich 08033/7139	Am Neugrund 14

mehrtägige oder wöchentliche Wiederkehrer

Montag	8:00 Uhr	Warmwassergymnastik (Damen u. Herren) mit Otto Hörich VSG-Senioren-Sportgruppe, Tel. 8816	Freizeitbad Innsola
Dienstag	ab 11.00 Uhr	Warmbadetag, 32 Grad im Schwimmbecken	Freizeitbad Innsola
	11:15 Uhr	Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola
Mittwoch	7:00 Uhr	Frühschwimmen	Freizeitbad Innsola
Donnerstag	11:15 Uhr	Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola
	16:30 Uhr	"fit mit anne" ganzjähriges Fitnesstraining / Anmeldung erforderlich bis 24 Std. vorher kontakt@fit-mit-anne.de oder 0152/25230334	Kohlstattpark
	18:00 Uhr	Brauerei Konzert, Live Musik, jede Woche neu. Programm siehe www.oberaudorfer.de	Oberaudorfer Privatbrauerei
Samstag	10:30 Uhr	geführte Wanderung, nähere Informationen und Anmeldung in der Kaiser-Reich Tourist Information	
Sonntag	10:00 Uhr	Brauerei Frühschoppen Live Musik, jede Woche neu. Programm siehe www.oberaudorfer.de	Oberaudorfer Privatbrauerei

Änderungen vorbehalten

Globetrotter Wandertage 2023 Oberbayern

von Kiefersfelden und Oberaudorf aus die Bayerischen Berge auf unterschiedlichsten Wegen erkunden.

Samstag, den 14.10. und

Sonntag, den 15.10.

Eine Vielzahl an abwechslungsreichen Touren, so dass für jeden etwas dabei ist. Egal ob Entschleunigung, Genuss, Abenteuer oder Ausdauer im Vordergrund stehen sollen – das Wochenende sowie die Natur und die Berge rund um die beiden Gemeinden bieten viele Möglichkeiten! Getreu dem Motto „Unser Herz schlägt draußen“ freuen wir uns auf ein erlebnisreiches Wochenende mit euch!

<https://www.globetrotter.de/magazin/globetrotter-wandertage-bayern/>

Waldbaden

Beim Waldbaden tauchen wir durch angeleitete Übungen mit allen Sinnen in die wunderbare Atmosphäre des Waldes ein für Teilnehmer ab 12 Jahre.

Preis 20,- € pro Person; Dauer ca 2,5 Stunden; Anmeldung bis spätestens 12 Uhr am Vortag

Im Oktober und November immer freitags 15 Uhr
Touristinfo Kiefersfelden im Kaiser-Reich, Rathausplatz 5



SCHLOSSEREI
ABENDSTEIN

BENEDIKT
ABENDSTEIN

BAHNHOFPLATZ 6
83080 OBERAUDORF

MOBIL
0179/4 11 34 40

TEL. 0 80 33/30 34 40
FAX 0 80 33/30 34 41

SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE

SCHMIEDEARBEITEN · BAUSCHLOSSEREI
REPARATUREN · GRABKREUZE · GARTENTORE

Kirchweihmontag

Schopperalm

16. Oktober 2023
ab 12 Uhr



Unterhaltung mit der Woiggabruch-Musi

De
Woiggabruch-Musi

Kaiser-Reich
Kiefersfelden

EUREGIO HERBSTMARKT

im Rahmen vom Rosenheimer Bauernherbst
mit Anbietern aus Bayern und vom Ebbser Bauernmarkt
Musikalische Unterhaltung mit der „Kapelle Wir“

Samstag den 21.10.2023
von 9.00 - 13.00 Uhr
Rathausplatz
Kiefersfelden

Für Kaffee, Kuchen, Getränke
und Brotzeiten sorgen die Bäuerinnen

Frisch & Regional

Kaiser-Reich Information
83089 Kiefersfelden
Rathausplatz 5

Tel. 089 33 1 97 65 27
info@kiefersfelden.de
www.kiefersfelden.de

interreg
Bayern-Ostärreich

Kofinanziert von der
Europäischen Union

23. Kieferer Kirtafest

am Heimathaus - Blaahaus

Kirchweihsonntag
15. Oktober 2023

Eröffnung mit den Kieferer Böllerschützen um 11 Uhr
Zünftige Musik mit dem Gießenbach-Klang - warme und kalte Brotzeiten
- süffiges Festbier - Kirtanudl'n - Kaffee - Kirtahutsch'n - Kirta-Bar

Eintritt frei

13 Uhr Auftritt der Plattler „Grenzlander“ Kiefersfelden
Es lädt freundlichst ein: Trachtenverein „Grenzlander“ Kiefersfelden e. V.
Für Unfälle wird keine Haftung übernommen.

*Viel Vergnügen beim Kieferer Kirtafest
wünscht Familie Pfeiffer mit Belegschaft!*

Seit Juni 2018

Kinder Treff

Wir sind eine offene Gruppe, die bastelt, malt,
singt, spielt

Wer: Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren
(jüngere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen)

Wann: jeden Freitag von 14:00 bis 16:00 Uhr
(außer in den Schulferien)

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Kiefersfelden
(Thierseestraße 10)

Ansprechpartner: eleni.reheis@t-online.de

Heimatregion entdecken

Spannende Produkte des Chiemsee-Alpenland Tourismusverbands



Der Chiemsee-Alpenland Tourismusverband hat eine Vielzahl von Produkten, die nicht nur die Gäste zum Entdecken von Stadt und Landkreis Rosenheim einladen: von Rad- bis Wanderkarten über Apps bis hin zum Veranstaltungskalender.

Karten und Broschüren:

Keine Idee, wohin die nächste Wanderung oder Radtour geht? Auf der Suche nach guten Restaurants? Oder auf den Spuren der Drehorte in der Region? Der Chiemsee-Alpenland Tourismusverband hat eine Vielzahl von Print- und Onlinekarten sowie Broschüren, die Inspirationen für die Freizeit geben.

Zu den Prospekten des Chiemsee-Alpenland Tourismusverbands: <https://www.chiemsee-alpenland.de/service/prospekte>

Kostenlose App, um die Region zu entdecken:

Die Chiemsee Alpenland App ist perfekt, um die Region zu entdecken oder die nächsten Rad- beziehungsweise Wandertouren zu planen. Neben ausführlichen Tourenbeschreibungen für Radfahren, Wandern, Bergtouren etc. gibt es in der App viele Informationen zu Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten, Einkehrmöglichkeiten, Veranstaltungen und vielem mehr. Als Kartengrundlage dienen die Outdooractive Karte, OpenStreetMap und Topo. Die Karte wechselt zwischen Sommer und Winter. Wer seine eigenen Wege gehen möchte, kann seine Touren fürs Wandern, Radfahren, Mountainbike, Wintersport und Reiten selber routen. Die App kann im on- und offline-Modus benutzt werden.

Schon lange nichts mehr was Neues erlebt? Die digitale Entdeckernadel macht Jede und Jeden mit der App auf dem Handy zum Entdecker seiner eigenen Region. Über Stadt und Landkreis Rosenheim verteilt, befinden sich verschiedene Ziele. Beim Erreichen des Ziels bekommt man Punkte. Ab einer bestimmten Gesamtpunktzahl gibt es die Auszeichnung der Entdeckernadel in Bronze, Silber und Gold. Bei Entdeckernadel-Partnern im Chiemsee-Alpenland erhält man die Entdeckernadel auch als richtige Anstecknadel.

Die App: <https://www.chiemsee-alpenland.de/app>

Veranstaltungskalender:

Yoga im Park, eine Brauereiführung oder doch das Gaufest? Das Chiemsee-Alpenland hat einiges an Veranstaltungen zu bieten. Da ist es schwer, den Überblick zu behalten. Der digitale Veranstaltungskalender verschafft den Durchblick. Es kann nicht nur nach dem Datum, sondern auch nach dem Ort und der Art der Veranstaltung gefiltert werden.

Zum Veranstaltungskalender: <https://www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/veranstaltungen-brauchtum>

Tage der offenen Ateliers in Kufstein und Umgebung

Wer macht Kunst? Wie? Wo? Im Rahmen der Tage der bildenden Kunst #6 öffnen Künstler*innen ihre Ateliers und Werkstätten. Insgesamt nehmen 16 Einzelkünstler*innen sowie der Kunstverein Stoasag aus Kiefersfelden teil. Die Techniken sind vielseitig. Neben Malerei, Zeichnung und Skulpturen gibt es auch Keramik- und Goldschmiedekunst zu bestaunen.

Samstag, 21.10. bis Sonntag, 22.10.2023
jeweils 14 bis 19 Uhr

Teilnehmende Orte: Kiefersfelden, Kufstein, Thiersee, Ebbs, Niederndorf, Walchsee

Die einzelnen Künstler*innen, deren Adressen und Öffnungszeiten findest Du unter:

<https://www.netzwerk-kultur.at/projekte/tage-der-bildenden-kunst/kunst.schaufenster-und-offene-ateliers/>

Das Programm unter dem obigen Link wird in den kommenden Tagen aktualisiert.



	<h3>Neue Öffnungszeiten</h3> <p>Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr Dienstag, Donnerstag und Samstag geschlossen</p>		<p>db-electronic Jutta Richter Dorfstr. 30 83088 Kiefersfelden Tel: 08033/8680 www.db-electronic.de</p>
<h4>Uhrenbatterien</h4> <p>Wir wechseln die Batterie in Ihrer Uhr.</p> <p>ab 7,00 €</p> 	<h4>Hörgerätebatterien</h4> <p>Stammkundenkarte Ab 10 gekauften Packungen erhalten Sie eine kostenlose Packung mit 6 Zellen!</p> <p>5,00 € je Packung</p> <p>(keine Angabe von Name oder Adressdaten nötig)</p>		<h4>PC Service</h4> <p>Computer zu langsam?</p>  <p>Die Aufrüstung mit einer schnellen SSD Platte bringt Geschwindigkeit. Sie können Ihren Computer länger nutzen. Sprechen Sie uns gerne an.</p>



Schulhausrallye

Auch in diesem Jahr durften die Vorschulkinder eine Art „Schnitzeljagd“ durch unser Schulhaus machen. Überall hatten die Schüler*innen der 7. Klassen im Fach Soziales bunte Fäden gespannt. An diesen konnten sich die Kinder orientieren und auf die Jagd nach Stempeln gehen. Ganz spielerisch entdeckten sie dabei das weitverzweigte Schulhaus und die vielen verschiedenen Fachräume. In der Schulküche gab es natürlich für jeden eine kleine Überraschung- ein frisch gebackenes Waffelherz. Am Ende hatten alle ihren Laufzettel gefüllt mit bunten Stempeln!



68 ABC Schützen an der Grundschule Kiefersfelden

Am Dienstag, dem 12. September begann um 9 Uhr für unsere neuen Erstklässler der „Ernst des Lebens“ in Form ihres ersten Schultages. Damit dieser Schritt leichter fiel, begleiteten viele Eltern und Großeltern ihre Kinder und Enkelkinder zur Schule. Die Grundschüler und einige Lehrer empfingen die neuen Schülerinnen und Schüler fröhlich mit dem Schulsong „Hand in Hand“.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiterin Frau Raabe führten die Lehrkräfte der 1. Klassen alle ABC- Schützen in ihre Klassenzimmer, wo zum ersten Mal Unterricht stattfand.

Den Eltern und Großeltern verkürzte unser Elternbeirat die Wartezeit bis zum Schulschluss mit einem Frühstück auf dem Schulhof, welches begeistert angenommen wurde.

In der Klasse 1a lernen 16 Mädchen und 7 Buben mit Frau Hagenbuchner. In der Klasse 1b unterrichtet Herr Töpp 9 Mädchen und 14 Buben. In der Klasse 1c werden 13 Mädchen und 9 Buben von Frau Schmidmeir durch das erste Schuljahr begleitet.



Wir wünschen allen unseren Erstklässlern eine schöne, erfolgreiche Schulzeit!



Kaiser Reformhaus

KIEFERSFELDEN

- EINE ÄRA GEHT ZU ENDE - DAS REFORMHAUS IN KIEFERSFELDEN SCHLIEßT



Es war keine leichte Entscheidung, die Anna Pan, Inhaberin des Kaiser Reformhauses, während der Sommermonate treffen musste. Traurige Nachrichten, die man leider im Bereich des mittelständischen Einzelhandels immer öfter zu hören bekommt.

Nach 30 Jahren muss eine weitere Institution der dörflichen Nahversorgung seine Pforten schließen. Noch bis zum 31. 10. 2023 versorgt das Kaiser Reformhaus seine treuen, gesundheitsbewussten Kunden wie gewohnt mit biologischen Lebensmitteln und dem geschätzten Sortiment an Nahrungsergänzungen.

"Aus betriebswirtschaftlicher Sicht trägt sich das Unternehmen einfach nicht mehr - leider!

Gerade nach der Corona-Pandemie hat sich die Lage stetig verschlechtert und mit den Preisen vom Drogerie- und Diskountersortiment können wir als kleines Inhabergeführtes Reformhaus einfach nicht mithalten." erklärt die junge Geschäftsfrau Anna Pan, die das Reformhaus 2020 übernommen hat.

"Wir möchten uns von ganzem Herzen bei unseren Kunden bedanken, die uns über viele Jahre die Treue gehalten haben und die gute Beratung und das familiäre Umfeld zu schätzen wussten!"

Doch "Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen." Ganz im Sinne dieser chinesischen Weisheit, schaut die Familie Böhm gemeinsam mit Zuversicht nach Vorne.

Am 1. 12. 2023 werden die Tore nach einer kurzen Umbauphase wieder geöffnet.

Die Inhaber der Kaiser-Apotheke Josef & Lukas Böhm möchten für Ihre Kunden das geschätzte Sortiment an qualitativ hochwertigen Nahrungsergänzungsmitteln, erstklassigen Teemischungen & pflanzlichen Arzneimitteln wie gewohnt weiterführen und künftig auch noch ausbauen.



Wir sind gespannt was die Zukunft bringt und freuen uns auf die Neueröffnung am 01.12.2023 zu der alle Kunden schon jetzt herzlich eingeladen sind!

Buchstabenfest



Wenn das kein Grund zum Feiern ist: Endlich haben die drei 1. Klassen alle Buchstaben gelernt! Zur Belohnung gab es ein Buchstabenfest.

Zu Beginn lernten die Kinder das bekannte Lied: "Alle Kinder können lesen!" Danach wurde der Ablauf kurz besprochen und los ging's!

Fast 70 Erstklässler bearbeiteten eifrig an 18 Stationen verschiedene Aufgaben: Buchstaben - Mandalas malen, Wörter stempeln, Rätsel lösen, Dominos legen, mit Gummis Buchstaben spannen, Zungenbrecher sprechen, mit dem Körper Buchstaben legen,...

Im Hausmeisterkammerl gab es außerdem eine leckere Buchstabensuppe. Auch an einem überaus reichlichen Buffet mit Muffins, Obstspießen, Gemüsesticks und sogar einem Käseigel konnten sich alle Beteiligten stärken.



Voller Einsatz in der Halle

Das Wetter hat uns bei der Planung des diesjährigen Fußballturniers leider einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht.

An beiden Tagen, an denen die Turniere für die Grund- und die Mittelschule angesetzt waren, regnete es leider sehr heftig. Deshalb mussten die fußballbegeisterten Schüler in die Halle ausweichen. Der Stimmung und dem Einsatz tat dies aber keinen Abbruch. Mit großer Leidenschaft wurde um den Sieg gekämpft. Besonders hervorzuheben ist, dass alle Spiele trotz des großen Einsatzes immer fair blieben. Bei der abschließenden Siegerehrung durften alle Klassen eine süße Belohnung und die Gewinner den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen.



ANDREAS WENDLINGER

Zimmerei & Innenausbau

- | | | |
|-------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Dachstühle | Holzhausbau | Trockenbauwände |
| Dachdeckerarbeiten | Rundstammhäuser | Holzdecken |
| Dachsanierung nach ENEC | Gartenhäuser - Sauna geeignet | Holztreppe |
| Balkone | Dachfenster | Holz - Parkett - Laminatböden |
| Holzfassaden | Gartenzäune | Türen - Neu und Renovierung |
| Holzschindeln | Solaranlagen | Fenster - Neu und Renovierung |



Franz-Prantl-Straße 16
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/8364 od.
Mobil 01739508688

Abschlussfeier der 9. Klasse

Am Donnerstag, den 20. Juli 2023 fand für 17 SchülerInnen unserer Schule und 4 externen Schülern, die an der Quali-Prüfung teilgenommen hatten, eine Abschlussfeier statt.

Zu Beginn wurde von Pfarrer Günter Nun und Pater Paul allen Absolventen der kirchliche Segen erteilt.

Frau Raabe verglich in ihrer anschließenden Rede die Schulzeit mit der Pflanzung eines Baumes: Als kleine Sämlinge wurden die SchülerInnen eingeschult. Beim Eintritt in die Mittelschule in der 5. Klasse war aus den Sämlingen bereits ein zartes Pflänzchen geworden, das jetzt am Ende der Schulzeit zu einem jungen Baum gewachsen war. Für diesen muss nun ein geeigneter Standort gefunden werden, an dem er sich verwurzeln kann. Nach einer kurzen Ansprache der Bürgermeister von Kiefersfelden (Hajo Gruber) und Oberaudorf (Prof. Dr. Matthias Bernhard), der Ansprache der Klassenlehrerin Frau Beitz und der Schülervertretung durch Anna Rechenauer, sowie einer Bildpräsentation der 9. Klasse wurden den SchülerInnen ihre Abschlusszeugnisse feierlich ausgehändigt.

Die Schüler Florian Bichler und Alexander Witschak sorgten unter großem Applaus für die musikalische Untermalung. Mit einer kleinen Stärkung am Buffet, welches von den SchülerInnen der Soziales- Gruppe 8 unter der Leitung von Frau Seeland angerichtet wurde und antialkoholischen Drinks von der Bar des Elternbeirats fand die Veranstaltung im Freien einen schönen Ausklang.

Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.



meisterbetrieb
maler-hahn.com
 tel 08033 8435
 mobil 0171 8519714
 mail info@maler-hahn.com
 Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden
 Sämtl. Maler-, Lackier- u. Tapezierarbeiten

Prechtl Frischemärkte schließen fünfte IHK Bildungspartnerschaft

Die Prechtl Frischemärkte bauen ihre Zusammenarbeit mit Schulen in der Region aus und haben jüngst ihre fünfte IHK Bildungspartnerschaft geschlossen.

Das Unternehmen aus Raubling und die Grund- und Mittelschule Kiefersfelden besiegelten ihre Zusammenarbeit für eine praxisnahe Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler. Unter anderem sieht die Kooperation Praktika, Betriebsführungen sowie Tipps und Hilfe für gute Bewerbungen vor.

Für die Mittelschule Kiefersfelden ist die Zusammenarbeit bereits die zweite Bildungspartnerschaft mit einem heimischen Unternehmen. Konrektor Thomas Stelzer sieht die Vorteile der Kooperation: „Wir wollen, dass unsere Schülerinnen und Schüler bestens auf ihr späteres Berufs- und Arbeitsleben vorbereitet werden. Deswegen sind die Tipps und Ratschläge aus erster Hand sowie die praxisnahen Einblicke in die Abläufe und in den Alltag eines Unternehmens hier vor Ort so wichtig. Das hilft, verschiedene Berufsbilder kennenzulernen und eine realistische Vorstellung zu bekommen, was einen später zum Beispiel in der Ausbildung erwartet“.

Monika Prechtl, Geschäftsführerin der Prechtl Frischemärkte, freut sich über die Erweiterung des Netzes an Bildungspartnerschaften mit Schulen aus der Region. „Für uns als regional vernetztes und verwurzelttes Unternehmen ist die Zusammenarbeit mit den hiesigen Schulen sehr wichtig. Die nun fünfte Bildungspartnerschaft gibt uns nicht nur die Gelegenheit, noch mehr Jugendlichen die duale Berufsausbildung sowie die verschiedenen Berufe näher zu bringen, sondern wir erfahren so auch, wie sich die jungen Frauen und Männer das Arbeitsleben vorstellen, was sie am Berufsleben interessiert sowie welche Fragen sie zum Start ins Berufsleben haben. Das hilft uns als Arbeitgeber sehr.“

Eine lebendige Partnerschaft zwischen Schulen und Unternehmen ist aus Sicht von Jens Wucherpennig, Leiter der IHK-Geschäftsstelle in Rosenheim, eine Bereicherung für die heimische Wirtschaft und die Schüler. „Je besser wir Jugendliche und Unternehmen miteinander vernetzen, desto erfolgreicher sind wir in der Berufsorientierung. Dank solcher Partnerschaften können Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Ausbildung in technischen und kaufmännischen Berufen kennenlernen. Die Betriebe können die Schüler schrittweise an ihre Ausbildungsangebote heranführen und nehmen ihnen damit Berührungängste. Als IHK begrüßen wir es, dass das Netz von Bildungspartnerschaften in der letzten Zeit immer dichter wurde. Wir würden uns freuen, wenn jede allgemeinbildende Schule in der Region eigene Bildungspartnerschaften unterhält.“



Kieferer Kinderburg



Was war los in der Kieferer Kinderburg?

Das neue Schuljahr hat begonnen und aus der Kieferer Kinderburg gibt es wieder viel zu erzählen. Einige Kinder haben leider den Hort in die 5. Klasse verlassen, jedoch sind viele neue Kinder aus den 1. Klassen dazugekommen. In den insgesamt 3 Wochen, in denen der Hort während den Sommerferien geöffnet hatte, konnten die Kinder sich auf viele verschiedene Aktivitäten freuen. In der 1. Woche besuchte uns der Waldhort aus Ebersberg, gegen den wir als Team Kieferer Kinderburg ein Fußballturnier mit eindeutigen Sieg für die Kinderburg veranstalteten. Anschließend wurde mit Waldhort und Kinderburg Kindern zusammen gegessen. Ein Dankeschön an Wasti Bichler für das Ausleihen von Trikots für das Turnier. Ein absolutes Highlight in der 2ten Ferienwoche dürfte das planen und durchführen einer eigenen Radiosendung zusammen mit Udo Appel - bekannt aus der „Surfinduck Radio Show“ bei „Radio Buh“ - gewesen sein. Dabei durften die Kinder sogar Live unseren Bürgermeister Hajo Gruber interviewen, der sich den davor ausgedachten Fragen der Kinder stellte.

Die gesamte Radioshow wird am **17.10.23** und **24.10.23 jeweils um 18 Uhr auf www.buh.rocks** zu hören sein. An dieser Stelle vielen Dank an Udo Appel und Herrn Hajo Gruber für die genommene Zeit die Kinder hatten sehr viel Spaß. Ein weiteres Highlight dürfte auch der Ausflug in den Wildtierpark nach Poing gewesen sein. Die Kinder konnten dort sehr viele Tiere und ihre Umgebung hautnah erleben. Bären, Luchse, Wölfe und vieles mehr waren im Wildtierpark zu bestaunen. Auf der Heimfahrt waren viele Kinder sehr erschöpft, aber allen hat dieser Tag sehr gut gefallen. Abschließend wünschen wir allen Kindern und ihren Eltern einen guten Schulstart und viel Erfolg für dieses Schuljahr.



Termine:

Radiosendung ab 18 Uhr 17.10.23 und 24.10.23
Kirchweihmontag 16.10.23 geschlossen



**Kieferer
Second Hand
Basar**



Herbst/Winter Basar
der Kindergärten St. Maria & St. Barbara in Kiefernfelden



**Gut erhaltene Kinderbekleidung für Herbst und Winter,
sowie alles Weitere rund ums Kind.**

Schulturnhalle Kiefernfelden
Mesnerweg 11

Samstag, 28. Oktober 2023
von 10:00-12:30 Uhr

Lust, etwas zu verkaufen?

Anmeldung über die Basarline App oder www.basarline.de
ab Freitag den 29. September ab 18:00 Uhr möglich.
(Anmeldung auch für Stammverkäufer zwingend erforderlich)




Kuchenverkauf
Auch gerne zum Mitnehmen in der eigenen Mehrwegbox

 **Kinderbetreuung** 

Ausführliche Informationen:
www.second-hand-kiefer.hpage.com





Im Eingangsbereich der evangelischen Kirche findet ihr weiterhin vorbereitete

Mal- und Bastelblätter zum Abholen

das Regal zum Abholen bleibt weiter bestehen und wird laufend nachgefüllt.

Ansprechpartner: eleni.reheis@t-online.de



Kindergarten St. Barbara

Zusammen Backen
macht besonders viel Spaß



Es wird fleißig gebastelt



Gemeinsames Spielen
im Garten bei Sonnenschein



Garten- und Landschaftsbau
WIDAUER

- Erdbewegung
- Pflasterbau
- Baumfällung
- Kernbohrungen

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 • Fax: 30 47 51 • Mobil: 01 72 / 83 05 903 • www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de



Kindergarten St. Martin

Wir haben einen schönen Ausflug
zur Eisdielen gemacht



Das neue Kindergarten-
jahr hat begonnen und
die Kinder freuen sich
wieder gemeinsam
im Garten zu spielen.



Beim gemeinsamen Spiel in der Gruppe
lernen sich die Kinder kennen

Voller Freude starteten die **Buachbergzwerge**
ins neue Kindergartenjahr.



Neben den neuen Kindern
durften wir auch schon tieri-
sche Besucher begrüßen.



Unsere neuen Vorschulkinder
arbeiten motiviert und voller
Konzentration an den gestellten
Aufgaben.



Nach den langen Ferien haben die Kinder wieder sicht-
lich viel Spaß, ihre Freunde im Kindergarten zu treffen
und mit ihnen kleine und große Abenteuer in der Natur
zu erleben. Umgefallene Bäume werden zum begehrten
Kletterobjekt.

Rückblick aus dem:

Kindergarten St. Peter



Kirche Oberaudorf:

Zu einer besonderen Kirchenführung lud Barbara Birner unsere Vorschulkinder ein.

Mit eigenem Fernglas wurde alles genau erkundet. Vielen Dank Barbara für dieses Erlebnis.



Altenheim:
Regelmäßige Besuche der Kinder im Altenheim lassen die Augen der Bewohner zum Strahlen bringen.



Neues Spielzeug:

Neues Konstruktionsmaterial fördert die Kreativität und das soziale Lernen.

Gemeinsam gegen Einsamkeit:

Mit der Initiative vom Gesundheitsamt Rosenheim: „Damit Einsamkeit nicht krank macht“, startete ein besonderes Projekt. Per Post bekamen wir Blumentöpfe, Unterteller und Farben zu geschickt um diese zu bemalen, Sonnenblumen einzupflanzen und anschließend mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Caritas Altenheim St. Peter diese zu überreichen. Jedes Kind schenkte einen „Altenheimer“ (Kinder nennen die Bewohner des Altenheims so) diese in der Kapelle des Altenheims bzw. einigen auf den Stationen und Zimmern die Blumentöpfe her, als Zeichen, „Ihr Seit nicht allein und wir denken an euch“. *Siehe auch Bericht Seite 10.*

In der letzte Ausgabe hat sich leider ein Fehlerteufel eingeschlichen. Zu folgendem Text „mit Mut und Selbstvertrauen geht’s in die Schule! Vielen Dank Ben und Martin vom Verein Kampfsport Kornhass“ hat sich ein falsches Bild platziert.



Termine:

- | | |
|--------------------|--|
| Dienstag, 10.10.23 | Elternabend mit Elternbeiratswahl (Kindergarten) |
| Montag, 16.10.23 | Kirchweihmontag, Kigaschluss 12 Uhr |
| Freitag, 10.11.23 | St. Martinsumzug 16:30 Uhr |
| Mittwoch, 22.11.23 | Teamtag, Kindergarten geschlossen |
| Freitag, 8.12.23 | 30jähriges Jubiläum Altenheim/Kindergarten |



Kinderkrippe „Kleiner Drache“



Die letzten Wochen vor den Sommerferien standen unter dem Motto: „POLIZEI“. Das unbeständige Wetter machte uns leider einen Strich durch die Rechnung und das geplante Polizei-Picknick inklusive Hüpfburg fiel leider ins Wasser. Hier ein kleiner Einblick unserer Vorbereitungen.



Lied: „10 starke Polizisten!“



Zum Abschied bekommen die großen „Krippendrachten“ zur Erinnerung an ihre Krippenzeit ihre selbst gestaltete Leinwand und ihr Portfolio mit nach Hause.

„Viel Spaß im neuen Lebensabschnitt und danke, dass wir euch ein Stück begleiten durften!“ 😊



Liebe Christinnen und Christen im Pfarrverband,

Oktober und November lassen mich jedes Jahr an Ernte und Be-sinnung denken. Erntedank, Kirchweih und das Allerheiligenfest selber sind von Freude und Dank geprägt. Auf zahlreichen Deckengemälden von (Barock-) kirchen kann man richtig „in den Himmel schauen“ und betrachten, dass das Leben von ganz un-terschiedlichen, glaubenden Menschen bei Gott vollendet ist. Dieses Licht des Allerheiligenvormittages zünden viele am Nachmittag oder am Allerseelentag an den Gräbern ihrer Ver-storbenen an. Manchen tut es gut, die Gedanken darüber, dass wir einmal sterben müssen und die Trauer über den Tod lieber Menschen mit anderen zusammen auszuhalten. Und am Abend dieser Tage legt sich durch die brennenden Kerzen eine friedli-che Stimmung auf den Berg- und den Klausbergfriedhof. Inmitten von Wahlkampf, Auseinandersetzungen und – auf die ganze Welt gesehen – Krieg und Tod wünsche ich Ihnen im Na-men des Pastoralteams und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbei-ter im Pfarrverband Trost, Dankbarkeit und auch Freude.

Ihr / Euer Pfr. Hans Huber

Martina Mauder - neue Pastoralreferentin

Wir freuen uns, dass seit September 2023 wieder eine Pastoralreferentin für zwei Jahre in unserem Pfarrverband tätig sein wird. Frau Martina Mauder blickt auf eine über zehnjährige Erfahrung im seelsorgerischen Bereich zurück.

So wird sie auch bei uns im genannten Zeitraum das Seelsorgeteam unterstüt-zen. In der Vorabendmesse am 9. Sep-tember wurde sie von Pfarrer Huber herzlich willkommen geheißen. Mit ei-ner gedankenvollen und -anregenden Homilie hat sie sich der Gemeinde in Kiefersfelden vorgestellt. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen und gleichzeitig schönen und erfüllenden Aufgabe.







AUFINGER
BESTATTUNGEN
IHRE
TRAUERBEGLEITUNG
Ann-Kathrin Aufinger

Rosenheimer Straße 29, 83080 Oberaudorf
Tel.: 08033 - 25 94, www.aufinger-bestattungen.de

Besondere Termine

Herzliche Einladung zu den Oktoberrosenkränzen immer mittwochs um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche Kiefersfelden und in Oberaudorf immer donnerstags um 18:30 Uhr

Di. 10.10. 18:00 Mariä-Hilf-Kapelle beim Blaahaus: Rosenkranz
Mi. 11.10. Seniorenausflug des PV Oberes Inntal nach Birkenstein, Abfahrt 12.30 Uhr beim Bergwirt in Kiefersfelden mit den bekannten nachfolgenden Zustiegen, Auskunft/Anmeldung bei Sonja Greim, Tel. 3044238.

So. 15.10. 9:00 Festlicher Wortgottesdienst mit Kommunionfeier zum allgemeinen Kirchweihfest, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

So. 21.10. 14:30 Dank- und Segnungsgottesdienst der Ehejubilare im Pfarrverband mit anschl. Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim

So. 22.10. 10:30 Pfarrheim: Ökumen. Kindermitmachgottesdienst

Allerheiligen

Mi. 1.11. 9:00 Pfarrgottesdienst
14:00 Gräbersegnung im Bergfriedhof mit musikalischer Begleitung
15:00 Gräbersegnung im Klausbergfriedhof mit musikalischer Begleitung

Allerseelen

Do. 2.11. 19:00 Messe mit namentlicher Nennung der Verstorbenen des letzten Jahres

Sa. 4.11. 18:00 Vorabendmesse, Männergesangverein singt Hubertusmesse

Sa. 4.11. 19:00 Pfarrheim: Konzert von Catacoustic Consort

Mi. 8.11. 14:00 Pfarrheim: „Dahoam is dahoam“, Begegnung, Gespräche, Inspirationen, Ansprechpartnerin ist Sonja Greim, Tel. 3044238

Do. 9.11. 17:00 Pfarrkirche: St. Martinsfeier der Kindergärten mit anschließendem Laternenumzug

Di. 14.11. 14:00 Gottesdienst des CSW Oberaudorf-Kiefersfelden mit anschl. Jahreshauptvers. im Pfarrheim

Sa. 18.11. 18:00 Vorabendmesse mit dem Kinderchor Pustebume und Instrumentalisten

So. 19.11. 9:00 Pfarrgottesdienst zum Volkstrauertag, anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal vor der Pfarrkirche

So. 19.11. 10:30 Pfarrheim: Ökumen. Kindermitmachgottesdienst

Sa. 25.11. 18:00 Vorabendmesse musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Sa. 2.12. 18:00 Vorabendmesse zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze und Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten

So. 3.12. 9:00 Pfarrgottesdienst mit Barbarafeier und Gedenken der Sänger und der Betriebsangehörigen des Zementwerkes, es singt der Männergesangverein

Do. 7.12. 19:00 Oberaudorf: Pfarrverbands-Gottesdienst zum Hochfest Mariä Empfängnis

Sa. 9.12. 18:00 Vorabendmesse zum 2. Advent musikalisch gestaltet von der Kieferer Stubenmusik



Pfarrverbandsausflug nach Traunstein

Der diesjährige Pfarrverbandsausflug führte am 6. September nach Traunstein. Bei bestem Wetter nahmen 28 Gemeindemitglieder aus Kiefersfelden und Oberaudorf teil.

Als erstes wurde das Studienseminar St. Michael aufgesucht, ein Internat der Erzdiözese München und Freising. Pfarrer Huber erzählte von seinen Erinnerungen an die Zeit, die er dort früher verbrachte. Aber auch Georg Ratzinger, der spätere Papst Benedikt XVI., war in jungen Jahren Schüler des Internates.

Anschließend wurde die aus dem 17. Jahrhundert stammende Salinenkapelle besucht. Sie zeugt aus der Zeit, als die Saline Traunstein dreihundert Jahre lang Sole verarbeitete. Die Kapelle, die größte Deutschlands, ist dem Salzheiligen Rupert und dem Namenspatron Maximilian, dem Gründer der Saline Traunstein geweiht.

Höhepunkt des Ausflugs war der Besuch der Stadtpfarrkirche St. Oswald. Urkundlich erwähnt ist sie erstmals 1342. Geweiht ist sie dem Heiligen Oswald. Josef Ratzinger wurde 1937 in dieser Kirche gefirmt, in der er und sein Bruder im Jahr 1951 ihre Primiz feierten. Nach seiner Emeritierung schenkte der Papst der Kirche sein Pektoreale, das, im Vorraum der Kirche ausgestellt, im Juni 2023 gestohlen wurde. Pfarrer Huber informierte die Ausflugsteilnehmer*innen ausführlich über viel Wissenswertes und viele Details der Kirche, der Malereien und der figürlichen Darstellungen.

Bevor es wieder auf die Heimfahrt ging, wurde in Staudach-Egerndach eingekehrt. Im gemütlichen Biergarten gab es viel Gesprächsstoff und es wurde sich angeregt über das Erlebte ausgetauscht - und vor allem die Atmosphäre in landschaftlich wunderschöner Umgebung genossen.



Doham is dahoam

Nach der Sommerpause trafen sich traditionsgemäß unter dem Motto „Doham is dahoam“ am zweiten Mittwoch des September zahlreiche Seniorinnen zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag im Pfarrheim. Nach der langen Pause gab es erwartungsgemäß viel zu erzählen. Wieder sorgten eine ganz Reihe selber gebackener Kuchen für die unumgängliche süße „Ratschbeilage“. Besonders freuten sich die Gäste und vor allem auch die Initiatorin, Sonja Greim, über den Besuch der erst seit wenigen Tagen im Amt befindlichen neuen Pastoralreferentin Martina Mauder. Frau Mauder nutzte auch hier die Gelegenheit, sich den Teilnehmerinnen vorzustellen, die sie herzlich aufnahmen und es wurden bereits einige Kontakte geknüpft. Im Oktober werden wir wieder einen Herbstaufzug unternehmen, der uns nach Birkenstein und an den Schliersee führen wird.



Kurt-Josef Pertl

heiserer seit 1887
GRABSTEINE

Steinmetz & Schriftgraveur

Mobil 01 51 - 20 52 42 49

Blütenweg 1

Telefax 0 80 33 - 302 32 69

83088 Kiefersfelden

heiserer-rosenheim@web.de

Neues aus dem Kirchenchor

Ferienprogramm mit dem Kieferer Kirchenchor

Dieses Jahr nahm der Kieferer Kirchenchor wieder beim Ferienprogramm der Gemeinde teil. Am 11. August verbrachten wir mit den Kindern einen interessanten Nachmittag in unserer Pfarrkirche.

Auf der Chorempore wurde den interessierten Kindern der Chor erklärt. Christoph Danner berichtete von den verschiedenen Stimmen, die im Chor gesungen werden und erklärte das Dirigieren. Dieses wurde dann von den Kindern auch mit großem Eifer ausprobiert und sie konnten so sehen bzw. hören, wie der Organist auf die Gesten reagierte.



Anschließend wurde von Josef Hacklinger die Orgel, das größte Instrument der Welt, den neugierigen Kindern erklärt. Die vielen Fragen, wie hoch oder tief kann die Orgel spielen, wie leise kann sie sein und die spannendste Frage, wie laut kann die Orgel sein, wurden geduldig von Josef Hacklinger beantwortet.

Natürlich durften die Kinder auch selbst ausprobieren, wie so eine Orgel zu spielen ist und testen, was sich ändert, wenn man mit den Fingern – oder auch mit den Füßen – spielt oder verschiedene Register zieht.

Anschließend bestiegen wir mit den Kindern über viele Treppen den Kirchturm. Dort konnten wir die Kuppel von oben bestaunen und auch die großen Kieferer Kirchenglocken bewundern. Danach gingen wir zum gemütlichen Teil über und bei Muffins und Fanta ließen wir den spannenden Nachmittag ausklingen.

Patrozinium der Pfarrkirche Hl. Kreuz

Am Sonntag, den 17. September wurde in der wunderschön geschmückten Pfarrkirche Hl. Kreuz das zweite Kieferer Fest gefeiert.

Der Kirchenchor unter der musikalischen Leitung von Christoph Danner gestaltete feierlich den Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium. Begleitet von Jürgen Doetsch an der Orgel brachte der Chor Gounods Messe in C zum Klingen.



Im Anschluss lud Pater Paul die Kirchenbesucher zum Fröhlichschoppen in den Pfarrgarten ein, wo wir bei strahlendem Sonnenschein noch in geselliger Runde zusammensaßen.

Vorschau

Das nächste Mal zu hören ist der Kirchenchor am **Kirchweihsonntag, den 15. Oktober** mit der Missa Solemnis von J. B. Schiedermayr.

Am **Samstag den 25. November** gestaltet der Chor die Abendandacht für die verstorbenen Chormitglieder.



Was genau macht eine Familienberatungsstelle?

Familien mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr bei familienbezogenen Themen, Herausforderungen und Sorgen beraten, begleiten und unterstützen

Wie wird beraten?

kostenfrei, auf Wunsch anonym, lösungsorientiert unabhängig von Nationalität und Konfession

Konkret bedeutet das?

- Ein neues Familienmitglied kündigt sich an- was ist nun wichtig zu wissen
- Die Familie verändert sich z.B. durch Trennung- welche Informationen brauche ich jetzt
- Familie und Ämter – wo und wann kann ich welche Leistungen beantragen
- Familie und ihre Bedürfnisse- wo bekomme/n ich/wir welche Unterstützung
- Familie durch psychosoziale Beratung entlasten- was ist der nächste Schritt
- Familie in finanziellen Notsituationen unterstützen

Familienberatungsstelle Inntal des SKF – Sozialdienst katholischer Frauen e.V.



Rosenheimer Straße 77, 83098 Brannenburg
Telefon 08034/ 636 92 52 (Mo.-Fr. 8-15 Uhr, außer mittwochs) E-Mail: beratung-inntal@skf-prien.de



Inhaber Anton Limmer

Herbststr. 19
83022 Rosenheim
Tel. 08031 / 13484

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00
Mo-Do 13.30-16.30
und nach tel. Vereinbarung

Kammerlanderweg 19
83098 Brannenburg
Tel. 08034 / 2312

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-14.00
und nach tel. Vereinbarung



GRABSTEINE
WANDGRÄBER
EINFASSUNGEN
GRABPLATTEN
FIGUREN AUS
BRONZE, ALU, STEIN
SCHMIEDEKREUZE
LATERNEN
WEIHKESSEL
SCHALEN + VASEN
.....
RENOVIERUNGEN
BILDHAUERARBEITEN
STEINRADIERUNGEN
SCHRIFTEN
VERGOLDUNGEN

www.limmer-naturstein.de
limmer-naturstein@t-online.de

Neues vom Christlichen Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden

Mit viel Freude sind unsere Teilnehmer jeden Montag beim „Nachmittag der Erinnerung“ dabei.

Es wird gesungen, gebastelt, gespielt, getanzt und mit Gymnastik Körper, Verstand und Seele in Schwung gebracht.



Vorankündigung

Wir laden alle unsere Mitglieder am **14. November 2023 um 14 Uhr** in der Pfarrkirche Kiefersfelden zum gemeinsamen Gottesdienst ein.

Anschließend findet um **15 Uhr** im Pfarrsaal Kiefersfelden unsere **Jahreshauptversammlung/Neuwahlen** mit Kaffee und Kuchen statt.

Über rege Beteiligung und ein persönliches Wiedersehen freuen wir uns sehr!



CHRISTLICHES SOZIALWERK
GANZ NAM

Senioren-Stammtisch im Cafe Schnick-Schnack

Endlich konnten wir uns wieder auf der Terrasse treffen. Überraschungsgast Sepp Herfurtner hat zu seinem 80. Geburtstag ein Buch und einen Bildband mit interessanten Einblicken in sein Leben, seine Reisen und Bergtouren verfasst und vorgestellt.

Unsere Vorstandsmitglieder Riki Ruppert und Doris Holzmaier freuen sich auf rege Teilnahme des monatlichen stattfindenden Stammtisches.



Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmal recht herzlich beim Autohaus Killer für die kompetente Unterstützung zur Beschaffung der zwei neuen Dienstfahrzeuge und das damit verbundene finanzielle Entgegenkommen. Dank auch an Beirat Alois Holzmaier für sein stetiges Engagement.



CHRISTLICHES SOZIALWERK
GANZ NAM



KERZEN

für jeden Anlass aus Meisterhand!

Zur Taufe, Hochzeit, Geburtstag...sowie individuelle Anfertigungen auch mit Foto oder Logo.

Dienstag-Freitag 9:00 – 17:00 Uhr

FAMILIE AYDEMIR, Kufsteiner Str. 13,
83088 Kiefersfelden, Tel.: 08033-3083050

Neues aus dem Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach

Wellness für Senioren

Eine Besonderheit für unsere HeimbewohnerInnen sind die Wellnessnachmittage oder dass erst im August stattgefundenen Lavoir Fest. Bei diesen Angeboten wurden den Füßen und Händen eine besondere Beachtung geschenkt. Dies

kommt gerade im Alltag auch mal zu kurz. Nach den Bädern konnten die Bewohner bei den wohltuenden Massagen mit speziellen Ölen richtig gut entspannen. Massagen helfen das Wohlbefinden zu verbessern, die Körperregionen anders wahrzunehmen und Gelenke beweglich zu halten. Das Küchenteam verwöhnte zusätzlich mit frischen selbstgemachten Smoothies und Eiskaffee.



Caritas-Altenheim St. Peter
Kiefersfelden-Mühlbach
Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden
Telefon: 08033/9263-0
E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.org
www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de



Caritas
Nah. Am Nächsten

Drehorgel und Radtouren

Vom 3. bis 24. August war Regionalbischof i.R. Michael Grabow als Kur- und Urlauberseelsorger in unserer Kirchengemeinde. Er war für viele Jahre Dekan in Rosenheim und anschließend Regionalbischof im Kirchenkreis Augsburg und Bayerisch Schwaben gewesen. Seit seinem Ruhestand lebt er in Brannenburg. Über sich selbst sagt er: „Ich lese gern und viel, gartle oder bin gemeinsam mit meiner Frau mit dem Rad unterwegs, z.B. zum Eis-Essen nach Kufstein, rund um den Chiemsee oder zu anderen schönen Zielen der Umgebung. Fasziniert haben uns auch der Kieferer Krippenweg im Dezember und das Oberaudorfer Barockmuseum - leider viel zu wenigen Menschen bekannt.“ Außer den Sonntagsgottesdiensten hielt Grabow drei musikalische Abendandachten, die er mit seiner kultigen Drehorgel und Musikern, z.B. dem Audorfer Projektchor und Robert Schmid mit seiner Zither, gestaltete. Mit zwei „Sagen-haften Fahrradtouren“



lud er zu „geheimnisvollen Orten mit gruseligen Geschichten“ ein. Klangvolle Titel wie „Von unheimlichen Grafen, geheimnisvollen Riesen und büßenden Pfarrersköchinnen“ und „Von Hunden mit feurigen Augen und der Rache des Himmels“ lockten Abenteuerlustige, mit dem radlbegeisterten Pfarrer die nähere Umgebung zu erkunden. Bei seiner letzten Abendandacht erhielt Grabow viel Applaus, verbunden mit der Bitte, doch nächstes Jahr unbedingt wiederzukommen.



Jugendliche bringen Licht in die Welt

Unter dem Motto „Mehr Leben vom Tag“ lebten 20 Jugendliche vom 17. bis 21. Juli als Wohngemeinschaft im Gemeindehaus Oberaudorf und im Gemeindezentrum Kiefersfelden. Nachtlager in der Kirche, Versorgung in der Jugendküche, Arbeitseinsätze in der Erlöserkirche, Spiele, Abenteuer und kreative Projekte an den Abenden - außer Schulbesuch oder Berufslehre wurde alles zusammen gemacht.

Leitsatz war das Bibelwort: „Ihr seid das Licht der Welt“. Aus LED-Bändern wurde eine Effektbeleuchtung im Kirchendach installiert. Die Jugendlichen lernten dabei nicht nur viel über die Natur des Lichts, sondern übten auch bohren, schrauben, löten,



sägen, messen und 3-D-drucken. Mit Bändern, Perlen, Stoffen wurden kleine Geschenke hergestellt, die „Licht ins Leben anderer“ brachten. Die Jugendlichen übten dabei Knüpftchniken, designen und den Umgang mit der Nähmaschine. Nicht zuletzt gab es eine Energie-Versorger-Gruppe, die schmackhafte Speisen aus biologischen Nahversorger-Lebensmitteln ressourcensparend zubereitete, so dass alle stets gut genährt und wohlge-launt ihrem Tag- und Nachtwerk nachgehen konnten.

Senioren halten sich fit

Viel Freude haben die Senior_innen bei der Gymnastik und beim anschließendem Kaffeetrinken. Es ist die Gemeinschaft, die zählt. Wir treffen uns im Saal in einem Kreis und beginnen mit leichten Übungen. Auch im Alter hält uns das fit. Das zeigt uns Ulla, die älteste Gymnastik-Lady. Sie feierte dieses Jahr ihren 102. Geburtstag und ist unser aller Vorbild. Ja, dass muss auch noch gesagt werden: die Gruppe hat ein Durchschnittsalter von 81 Jahren.

Konzentrieren, lachen, staunen, was geht, was geht nicht, auch mal tüchtig anstrengen, so vergeht unsere Gymnastikstunde flott und fröhlich. Reisefreudig sind wir auch. So war die Gruppe mit dem Astlbus am Schwarzsee und kürzlich auch am Hechtsee. Auch das war ein lustiger Ausflug. Die Leitung hat die Fit-teste von allen: Edith Brunner.



Bewusst Leben gestalten

Wir sitzen um einen großen Tisch in der Kirche bei einem Getränk und Brot und steigen in Themen ein, die uns beschäftigen. Die Teilnehmenden bestimmen die Inhalte selbst mit. Bei den „Treffen am Tisch“ kann man reden, hören wie andere denken, Ideen ausprobieren im Aussprechen, spüren wie sich revolutionäre Gedanken anfühlen, sich gegenseitig inspirieren und Klarheit finden.

Die Gespräche gleiten nicht ins Allgemeine oder Oberflächliche ab. Dafür sorgt Pfarrer Günter Nun durch seine Gesprächsleitung und -impulse. Leben wir in der Endzeit? Lohnt es sich, sich für die Umwelt zu engagieren? Wie überwindet man geplatzte Träume, Frust oder Trauer? Wie komme ich weg von Ärger oder Gleichförmigkeit hin zu lebensfroher Alltagsgestaltung? - Das sind die roten Fäden, die sich durch die Gesprächsrunden ziehen.



Dabei wird nicht nur engagiert erzählt, zugehört und diskutiert, sondern auch herzlich gelacht oder Mitgefühl artikuliert. Echte Gespräche über echte Themen mit echten Menschen eben. Die nächsten Termine sind: 9. und 23. Oktober und 6. und 20. November, jeweils montags um 19:30 Uhr bis ca. 21 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden.



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.

informiert



Offen für alle Jugendlichen

Das ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist Montag, 16 bis 18 Uhr, Mittwoch, 15 bis 19 Uhr gemeinsam mit der ChillOut-Werkstatt und Donnerstag nach Absprache für Einzelgespräche geöffnet. Das ChillOut2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf, in das auch alle Kieferer Jugendlichen eingeladen sind, öffnet Dienstag und Donnerstag von 15 bis 19 Uhr und Freitag von 15 bis 20 Uhr.

Neuer Mitarbeiter im Jugendcafe

Seit 1. September arbeitet Justin Weber als Angestellter mit Minjob in unseren Jugendtreffs mit. Justin kennt das ChillOut als langjähriger regelmäßiger Gast. Er macht seit gut einem Jahr die Erzieherausbildung und ist schon einige Zeit ehrenamtlich im Einsatz. Jetzt haben wir das Glück, dass er es mit 8 Stunden in der Woche verbindlich tut.



Justin fällt unter anderem dadurch positiv auf, dass er mit seiner Musik, seinen Ideen, seinen lustigen Geschichten nicht nur sich selbst in den Mittelpunkt stellt, sondern auch andere aus ihren Mäuselöchern herauslockt. Dadurch entwickelte er sich immer wieder zum Katalysator für gute Gemeinschaftsaktionen. Mit Rosi kann er über pädagogische Themen fachsimpeln, so dass sie sich gegenseitig inspirieren und evaluieren.



Als er einmal erwähnte, dass er sich vorstellen könne, bei uns zu arbeiten, war das hauptamtliche ChillOut-Team Rosi und Theo schnell überzeugt. Auch der Vorstand entschied sich - quasi im Handumdrehen - dafür, dass

wir mit Justin einen echten Gewinn für die Jugendlichen haben. Nun ist er regelmäßig in den Jugendcafes im Profi-Einsatz.

Dank der Einnahmen aus unserer Photovoltaikanlage auf dem Dach des C02, zweimal jährlicher Einsätze beim Glückshafen in Oberaudorf und - nicht zuletzt - der großzügigen Zuwendungen unserer Spender_innen können wir uns Justin vorläufig für ein Jahr leisten. Er wird - da sind wir uns ganz sicher - für die Jugendlichen sehr wertvoll sein.

Kinder als Instrumentenbauer

Zum 3. Mal startete dieses Jahr das Kooperationsevent „Instrumentenbau“ des Jugendhilfevereins Kiefersfelden-Oberaudorf e.V. und Kerstin & Jean von Tenkai. Und auch zum dritten Mal war es ein voller Erfolg. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen wurde sogar spontan ein zweiter Kurs gestartet. Getreu des Zitats von André Stern „Ich kann Dir alles zeigen, beibringen kann ich Dir nichts“ durfte ausprobiert und kreativ gewirkt werden. Die Begeisterung und der Elan, den alle Teilnehmenden mitbrachten, war deutlich spürbar und absolut ansteckend. Besonders überrascht haben uns die Selbstständigkeit, mit der auch die Allerjüngsten, 4 Jahre, ihre Instrumente geschliffen, bemalt und zusammengebaut haben. Da bei uns nicht nur über Individualität gesprochen, sondern diese auch gelebt wird, sind neben Trommeln, Rainmakern, Saitenspielen und Shakern eine Hamsterleiter und auch ein Kran entstanden. Es war eine großartige Zeit mit viel Spaß und den wunderschönsten Ergebnissen.





ERFOLGREICHE THEATERSAISON FÜR RITTERSCHAUSPIELE KIEFERSFELDEN

„MANGOLF VON ROTTENBURG“ SORGT FÜR MEHR BESUCHER

Das turbulente Ritterdrama, um Tugend, Ehebruch, Raub, Mord und satanischen Triumph, bescherte dem Volkstheater Kiefersfelden mit 2300 Besuchern einen Zuwachs von fast 30

Prozent. Die auf drei Akte gestraffte Inszenierung des „Mangolf von Rottenburg“, die früheren Anfangszeit und die neue Klimatisierung des Theaterhauses kamen beim Publikum

sehr gut an. Traditionell gab es bei der letzten Aufführung in Kiefersfelden, unter langanhaltendem Schlussapplaus, Blumen für die mitwirkenden Damen auf und hinter der Bühne.



Foto: Schmidt

Premierenrede Theatervorstand Michael Dünkel

„Nach vielen Jahren des Wunschdenkens, einigen Jahren der Planung und zwei Jahren der konkreten Umsetzung, freuen wir uns, das historische Theaterhaus endlich um eine ökologische Belüftungs- und Klimaanlage erweitert zu haben.

Die Funktionsweise ist simpel und dabei äußerst ressourcenschonend. Wir saugen die warme Innenluft, mit einem ersten Ventilator, unter den Giebeln im Bühnen- und Zuschauer-raum ab. Gleichzeitig wird Frischluft von einem zweiten Ventilator ganz hinten im Zuschauerraum eingebracht. Diese Frischluft holen wir aus

dem kühleren Wald hinter dem Theater und leiten sie vorher noch durch ein großvolumiges Kiesbett, um die Luft weiter abzukühlen. Mit diesem Prinzip können wir die Luft im Theaterhaus bis zu achtmal pro Stunde komplett austauschen. Wir erzielen damit einen deutlichen Kühlungseffekt, wobei lediglich zwei Ventilatoren betrieben werden müssen. Durch spezielle Schalldämpfer können wir die Lüftungsanlage, auch während der Vorstellungen, ohne jegliche Lärmbelastung laufen lassen.

Für uns als gemeinnütziger Theaterverein, der ausschließlich zur

Erhaltung unseres Volkstheaters wirtschaftet, war dieses Projekt, vor allem in finanzieller Hinsicht, eine Mammutaufgabe. Daher möchte ich an dieser Stelle noch einige Dankesworte formulieren.

Zunächst gilt unser Dank der Firma Klimax aus Kolbermoor. Sie hat die Arbeiten federführend durchgeführt. Herr Klein und sein Team haben uns zu Beginn der Planung umfangreich beraten und unterstützt. Das auch zu einem Zeitpunkt, als die Umsetzung des Projekts noch eher als unwahrscheinlich eingestuft wurde.



Scheckübergabe durch den Fördervereinsvorsitzenden Dieter Jurgeit, Foto: Schmidt

Deshalb bedanken wir uns auch besonders bei der LEADER Aktions-

gruppe Mangfalltal-Inntal. Denn ein großer Teil der Finanzierung unserer

neuen Theaterkühlung kommt von diesem europäischen Förderprojekt.

Wir danken auch der Firma Bodner, welche uns den finanziellen Aufwand der Erdarbeiten ersparte und die Summe spendete.

Weiter bedanken wir uns beim Lagerhaus Flintsbach, das uns den notwendigen Baukran spendierte.

Unser besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Kiefersfelden für eine großzügige Spende und die generelle Unterstützung bei diesem Projekt.

Mein abschließender Dank geht an den Förderverein der Ritterschauspiele Kiefersfelden. Der unterstützte uns von Beginn an und sammelte schon frühzeitig beträchtliche Summen für unser Vorhaben."

KIEFERER ADVENT

Samstag, 16. Dezember 2023

Sonntag, 17. Dezember 2023



Die Spielergemeinschaft des Volkstheaters Ritterschauspiele Kiefersfelden zeigt in ihrem Theaterhaus eine Uraufführung:

ZEITENWENDE

oder: **Wie die Geburt Christi die Welt veränderte**

Dieses so ganz anders aufgebaute Weihnachtsspiel hat keine Effekthascherei zum Ziel. Das biblische Geschehen erhält durch die Möglichkeiten der barocken Drehkulissenbühne eine Sichtweise, die geprägt ist vom traditionellen Stil der bekannten Ritterschauspiele Kiefersfelden. Dem Zuschauer erschließt sich der Übergang vom Alten zum Neuen Testament aus einer neuen, der speziellen „Kieferer“ Perspektive, die auf ihre Weise die große Zeitenwende, die mit der Geburt des Herrn einhergeht, beschreibt.

AUFFÜHRUNGEN:

Samstag, 16.12.23 - 17.00 Uhr und 19.00 Uhr

Sonntag, 17.12.23 - 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Dauer der Aufführung jeweils rund 30 Minuten.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

An beiden Tagen gibt es vor dem Theaterhaus ab 15.00 Uhr bis Vorstellungsbeginn Brotzeiten und warme Getränke zu familienfreundlichen Preisen.

Das Theatererlebnis wird in Verbindung mit einem Besuch der Kieferer Krippe in der alten Pfarrkirche, der Krippenausstellung im Pfarrheim, den Künstlerkrippen in der Pfarrkirche Hl. Kreuz, des Wanderns über den Krippenweg und dem Schlendern durch den Christkindlmarkt beim Bergwirt zu einem gelungenen Familienausflug in die Kieferer Theater- und Krippentradition.

Info und Kontakt: www.ritterschauspiele-kiefersfelden.de
Tourist-Info: +49 (0) 8033 976527



KIEFERER ADVENT

Samstag, 16. Dezember 2023

Sonntag, 17. Dezember 2023



Uraufführung des Weihnachtsspiels

ZEITENWENDE

oder: **Wie die Geburt Christi die Welt veränderte**

Theaterhaus der Ritterschauspiele

AUFFÜHRUNGEN:

Samstag, 16.12.23 - 17.00 Uhr und 19.00 Uhr

Sonntag, 17.12.23 - 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Dauer der Aufführung jeweils rund 30 Minuten.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

An beiden Tagen gibt es vor dem Theaterhaus ab 15.00 Uhr bis Vorstellungsbeginn Brotzeiten und warme Getränke zu familienfreundlichen Preisen.

Kieferer Krippe

große Landschaftskrippe, alte Pfarrkirche

Ausstellung „Dorfkrippen 2023“

Fensterfront Pfarrheim, Pfarrer-Gierl-Weg 8

Künstlerkrippen Prof. Hipp / Makonde

Pfarrkirche Hl. Kreuz

Krippenweg

Schaufenster an Dorf- und Kufsteiner Straße

Vorabendmesse, musikalisch umrahmt

Samstag, 18.00 Uhr, Pfarrkirche Hl. Kreuz

Christkindlmarkt beim Bergwirt

Samstag 16.12. und alle Adventsontage

BESCHREIBUNG DES WEIHNACHTSSPIELS:

Szenen 1-4

Die Bilder und Dialoge sind original der Bibel entnommen: Sie zeigen, wie sich aus der Historie des Alten Testaments der gewaltige Umbruch ableitet, der letztlich mit der Geburt des Herrn der Menschheit die große Zeitenwende brachte.

Der Gott des Alten Testaments war ein Gott der Rache und des Krieges. Seit Urzeiten wurde aber den Menschen auch ein Heiland versprochen, ein Erneuerer, ein Erlöser.

Sie erwarteten ihn als großen König, als starken Heerführer, der durch Siege im Schlachtfeld den Frieden bringen und in alle Zukunft sichern sollte.

Während der 42 Generationen des Alten Testaments - also in rund 1000 Jahren- veränderten sich Sitten und Gebräuche des israelischen Volkes, seine Erwartung des Erlösers blieb.

Der Kampf David gegen Goliath entstammt einem Mythos, der in allen Volkssagen zu finden ist. Die Kernaussage lautet, dass der scheinbar Schwache durch Mut, Glauben an Gott und an die eigene Stärke und Klugheit sogar als unbesiegt geltende „Riesen“ bezwingen kann.

Jesus stammt aus dem Hause Davids, ist der ersehnte Erlöser.

Szene 5

Nazareth, zwei Gesellen des Zimmermanns Josef: Sie übernehmen die üblicherweise vom „Kieferer Kasperl“ umgesetzte Kritik an den Mächtigen, schauen ihnen auf die Finger und bringen die Meinung des einfachen Volkes auf den Punkt.

Szene 6

„Als Maria über's Gebirge ging“ In diesem überaus beliebten Volkslied wird die große Aufgabe zum Ausdruck gebracht, in die sich die Jungfrau Maria gehorsam und gläubig fügt.

Szene 7

Was das Lied der vorhergehenden Szene nur erzählte, wird nun auf der Bühne dargestellt

Szenen 8 und 9

Hier wird der Gewissenskonflikt des Hl. Josef sichtbar: Soll er dem Alten Testament weiter gehorchen oder soll er sich mutig auf das Abenteuer der Neuen Zeit einlassen?

Szenen 10, 11 und 12

König Herodes, ein Vorgänger des späteren Königs, der Johannes den Täufer töten ließ, will seine Macht behalten, den ersehnten Erlöser verhindern. Deshalb befehlen Herodes und seine Tochter den Kindermord von Bethlehem.

Szene 13

Endlich ist der Erlöser in der Welt, aber ganz anders als erwartet: Geboren in der Fremde, in einem Stall, wird er in einer Handwerkerfamilie heranwachsen und später mit seinen Geboten der Liebe, des Friedens und der Hoffnung den Anfang eines neuen Zeitalters manifestieren.

Rahmenprogramm Kieferer Advent

VORABENDMESSE am **Samstag 16.12.23**
um **18.00 Uhr** in der **kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz.**

Einheimische Volksmusikgruppen umrahmen die Hl. Messe mit traditionellen Liedern und Weisen.

KÜNSTLERKRIPPEN in der **Pfarrkirche Hl. Kreuz**

Unter der Empore wird die von **Professor Emil Hipp** in der Mitte des vorigen Jahrhunderts geschaffene Krippe mit ihren rund 50 cm großen Figuren gezeigt. Die Figuren sind sehr ausdrucksstark modelliert und prachtvoll bekleidet.

Im Zeitraum vom 2. Advent bis Mariä Lichtmess werden die Szenen Mariä Verkündigung, die Geburt Jesu und die Anbetung durch Hirten und Könige gestellt.

Unter der Kanzel ist zeitgleich eine **Makonde-Krippe** zu bewundern. Die Schnitzer dieses afrikanischen Stammes suchen so lange unter Fasten und Beten im Wald, bis sie einen Baum gefunden haben, aus dessen Holz sie die Krippe aus einem Stück schnitzen können.

KIEFERER KRIPPENWEG

In den Fenstern von Banken, Geschäften und Apotheken werden **ab 2. Advent bis Hl. Drei König** entlang der Kufsteiner- und Dorfstraße private Krippen gezeigt.

CHRISTKINDLMARKT im **Bergwirt-Garten**

Auf halber Strecke des Krippenweges, oberhalb der Sebastiani-Kapelle, steht das Kieferer Traditionsgasthaus Bergwirt. Die Wirtsleute organisieren auch in diesem Jahr wieder einen kleinen, feinen Christkindmarkt mit einheimischem Kunsthandwerk und vielen Schmankerln.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag 16.12.23 und alle Adventsontage
jeweils von **14.00 - 21.00 Uhr**

Info und Kontakt: www.bergwirt.de

Kieferer Krippe

Die Kieferer Krippe ist eine große bayerisch-orientalische Landschaftskrippe, die in der alten Pfarrkirche über eine Länge von rund sieben Metern und einer Tiefe von fast zwei Metern aufgebaut ist. Einheimische Krippenbauer schufen im Jahr 1988 Landschaft, Gebäude und Flora.

Die Figuren, Ochs, Esel, Hirtenhunde, Kamele und Pferde schnitzten und fassten die Brüder Albrecht und Constantin Hahn aus Kiefersfelden. Die Schafe stammen aus Tirol, die Ziegen aus dem Grödnertal. Gezeigt werden vom 1. Advent bis Mariä Lichtmess in zeitlicher Abfolge:

- Landschaft, Hirten, Tiere, Stadt Bethlehem
- Herbergssuche
- Geburt Jesu und Anbetung durch die Hirten
- Anreise der Könige / Herodes' Kindermord
- Anbetung des Jesuskindes durch die Könige
- Flucht nach Ägypten

ÖFFNUNGSZEITEN:

1. Advent bis Mariä Lichtmess,
täglich 9.30-19.00 Uhr

Kerzenbeleuchtung auf dem Weg zur Krippe.

Ausstellung „Dorfkrippen 2023“

Gezeigt werden ab 2. Advent bis Mariä Lichtmess viele schöne Krippen verschiedenster Stilrichtungen aus dem Privatbesitz Kiefersfeldener Familien.

Die Exponate sind in der Fensterfront des Pfarrheims aufgebaut, die Besichtigung ist von außen jederzeit möglich. Die Fenster sind bis 21.00 Uhr beleuchtet.

Wir vom Förderverein beantworten Ihre Fragen

direkt an der Kieferer Krippe und vor der Ausstellung
am Samstag, 16.12.23 von 15.00 - 19.00 Uhr und
am Sonntag, 17.12.23 von 14.00 - 19.00 Uhr

Info und Kontakt: www.kieferer-krippe.de



Foto: Krippenverein Kiefersfelden



Heimatbühne schiebt (k)eine ruhige Kugel

Im August spielten wir mal kein Theater, sondern gaben unser Bestes beim Pokalkegeln auf der Kegelbahn beim HalloDu in Ebbs. In zwei Gruppen gegeneinander wärmten wir uns zuerst bei einigen Kegelspielen auf, bevor es ernst wurde. Mit 10 Kugeln in die Vollen und 10-mal auf Abräumen musste jeder zeigen, was er draufhatte. Den ersten Platz mit 70 Punkten und somit den Wurstkranz mit Pokal ergatterte sich Hans-Peter Hagen. Mit 61 Punkten sicherte sich Joe Schrott den Brezenkranz mit Pokal, dicht gefolgt von Conny Schrott und Robert Böhm mit jeweils 60 Punkten. Da Conny die Bessere beim Abräumen war, erhielt sie als Drittplatzierte den kleinen Pokal, für den 4. Platz gab es für Robert „nur“ noch die Übungskugel. Aber auch alle anderen Plätze konnten sich über kleine Geschenke freuen, den heißbegehrten Guadlkranz staubte Eva Rauscher ab.



Im September durften wir unserem Theatermitglied Rita Hagen zum 50+10. Geburtstag gratulieren. Bei ihrer Feier im Gasthof Ochsenwirt durfte natürlich auch eine kleine Einlage der Heimatbühne nicht fehlen.

Und schon sind wir wieder in der Probenzeit für das neue Theaterstück. Mit dem bayerischen Schwank in 3 Akten „Wallfahrt und Weihwasser“ von Katharina Daffner werden auch in diesem Jahr die Lachmuskeln wieder arg strapaziert werden.

Zum Inhalt: Der Schauspieler Matthias muss im Wallfahrtsort Au für seinen Onkel den Aushilfspfarrer spielen, weil dieser für sechs Wochen zu einem alten Freund auf Hospiz nach Südtirol muss. Akribisch hatte sich Matthias auf sein ungewöhnliches Engagement vorbereitet und scheint für sein Amt gerüstet, schließlich war er 12 Jahre Ministrant, liest auch nur noch in der Bibel und hört brav Radio Vatikan. Trotzdem ist ihm nicht ganz wohl vor seiner offiziellen Amtseinführung. Als ihm die hübsche Wirtstochter begegnet, ist er schnell in der Zwickmühle. Was darf er als Pfarrer und was nicht? Wider Erwarten läuft alles prima. Er ist der Liebling der Gemeindemitglieder mit seiner offenen und herzlichen Art, vor allem der weiblichen. Bis seine Ex-Freundin im Ort auftaucht...

Die Spieltermine sind 27.12., 29.12., 30.12.2023 sowie 3.1., 5.1. und 6.1.2024. Weitere Infos gibt es in der kommenden Ausgabe der Kieferer Nachrichten.



Was tut sich bei der Heimatbühne-Jugend?

Als „Abschluss vom Snowtubing“ traf sich die Heimatbühne-Jugend im Sommer zu einem gschmackigen Ripperl-Essen bei der Jugendleiterin Anni Kutzscher auf einen gemütlichen Abend. In Eigenregie organisierte sich die Jugend heuer wieder zu einer spielfähigen Gruppe. Leseproben von Theaterstücken wurden durchforstet und das Passende letztlich gefunden. Der Trachtenverein stellte freundlicherweise die Remise beim Blaahaus



wieder als Spielort zur Verfügung und es wurde fleißig geprobt. Zu sehen gab es dann bei freiem Eintritt die beiden abendfüllenden Sketche: „Zwoa Krampfhenna“ von Berta Schinko, eine heitere Gerichtsszene, sowie „Unter Geiern“ von Christoph Eckert, ein kniffliger Fall im Kommissariat.

Die Aufführungen der Heimatbühne-Jugend fielen genau in die Produktionszeit der Kieferer Nachrichten, weshalb es einen ausführlichen Bericht dazu erst in der nächsten Ausgabe geben wird.

Meisterbetrieb Service

SW

Reparaturen aller Art

fahrzeugtechnik

Stubenvoll Waller

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF

Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58

sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung
Reparaturen von Benzin- und Diesel-Einspritzanlagen
Standheizung · Motorradservice etc. ... *alle Marken*



Auch in den Ferien keine Langeweile bei den Kieferer Wichtl

Nachdem wir uns bei den letzten Gruppenstunden im Juli nochmal so richtig ausgetobt haben und auch beim Eis essen waren, entließen wir die Kinder nach der Rollenverteilung für das neue Wichtl-Stück in die Sommerferien. Aber auch in den Ferien waren wir nicht untätig!

Anfang August luden wir im Kieferer Ferienprogramm zum Workshop „Heute bin ich Schauspieler“. Der Einladung folgten 15 Kinder, die mit uns einen kurzweiligen Nachmittag im Kurpark verbrachten. Dabei gab es einen Einblick in die „Ba-

sics“ unserer Wichtl-Gruppenstunden mit Spielen und einigen Übungen. Danach wurde gemeinsam das Märchen „Frau Holle“ durchgelesen und aus dieser Geschichte in 3 Gruppen einzelne Szenen entwickelt. Hier war die Fantasie der Kinder gefragt, wie man diese Szenen am besten umsetzen könne. Mit Feuereifer wurde sodann geprobt, und am Ende der Veranstaltung konnten die fleißigen Nachwuchsschauspieler ihr selbstentwickeltes Theaterstück den stolzen Eltern, Großeltern und Geschwistern vorspielen.

Kurz vor Ferienende besuchten wir natürlich auch noch gemeinsam eine Vorstellung der Ritterschauspiele Kiefersfelden „Mangolf von Rottenburg“ und durften in einer Aktpause auch wieder hinter die Bühne.

Jetzt sind die Kieferer Wichtl bereits bei den Szenenproben zu dem Märchen „Der gestiefelte Kater“, das wir im Februar/März 2024 aufführen werden. 21 theaterbegeisterte Kinder zwischen 8 und 17 Jahren werden dann in unserem dreißigsten Jubiläumsjahr auf der Bühne stehen.



Kurse · Sauna
· Betreuung zubuchbar

**ÄLTER ...
ABER IMMER
BESSER!**

Bea's Fitness
SEIT 27 JAHREN

Bea's Fitness | 83080 Oberaudorf | Rosenheimer Str. 30
www.beas-fitness.de | Tel.: 08033 - 4040 | Mobil: 0179 - 4838023

Schreinermeister
AH
acker
ndreas



Andreas Hacker

Meisterbetrieb im Innenausbau · Akustik & Trockenbau

Mobil: 0170/488 29 40

andreas.hacker.schreinerei@t-online.de

Schwaighoferweg 11 • 83088 Kiefersfelden

seit 20 Jahre selbstständig • seit 2013 Schreinermeister • jahrelange Erfahrung im Holzhausbau

Eigenleistungsprojekte - wir unterstützen Sie gern!

Schreinerarbeiten:

Möbel • Stufen und Böden • Türen und Fenster

Trockenbau:

- Trennwände und Deckensystemen
- Wärme- und Schallisolation • Dachgeschoßausbau
- Spachtelarbeiten • Trockenestriche • Akustikdecken
- Brandschutz • Ladenbau • Abriss



Wir suchen unseren Dorfkönig 2023
Einladung zum 10. Kieferer
Dorfkönigschießen
vom 15. bis 19. November 2023 im Schützenheim

Die Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden lädt alle Kiefersfeldener Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden, Gruppen, Stammtische, Haus- und Straßengemeinschaften zum Dorfkönigschießen herzlich ein.

Mit Ihrer Beteiligung unterstützen Sie die Zusammengehörigkeit der Vereine, Gemeinschaften, Ortsteile und Firmen von Kiefersfelden.

Wird bedanken uns schon heute bei allen, die uns bei diesem Dorfkönigschießen unterstützen recht herzlich.

Mit extra Jugendwertung!



Hausmeisterservice und Maurer
Peter TRATTNER
Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau
- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68



L & G GmbH *das „Team Rinner“ macht für Sie weiter*

Sebastian Leitner **Michael Görtz**
Tel.: 0172/75 88 378 Tel.: 0179/770 34 11

- Baggerarbeiten • Erdbewegungsarbeiten
- Erdrakete • Rohrleitungsbau
- Transportservice • u.v.m. ...

Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach
E-Mail: info@leitner-goertz.de

W **GETRÄNKE**
WIERER
IHR SPEZIALIST IN SACHEN DURST

ABHOLMARKT | HEIMDIENST
GASTRONOMIEBELIEFERUNG

Kufsteiner Straße 19 | 83088 Kiefersfelden
Ihr Team: Rosemarie, Fanny, Andi, Klaus und Mario

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18 Uhr Samstag 8 - 12 Uhr

13. Kieferer Dorfturnier im Stockschießen

Bereits zum 13. Mal fand am 15. und 16. September 2023 das Kieferer Dorfturnier im Stockschießen endlich wieder statt. Es hat sich im Programm unseres Ortes etabliert und gehört zu einem festen Bestandteil. Die Veranstaltung erfreut sich inzwischen größter Beliebtheit bei ortsansässigen Vereinen, Firmen wie auch Privatpersonen. Neben dem sportlichen Wettkampf stand für alle Teilnehmenden aber insbesondere das Treffen mit bekannten und neuen Gesichtern und ein geselliges Miteinander im Vordergrund. Es wurde in vier Vorrundengruppen um den Einzug ins Finale gekämpft.

In den Vorrunden waren sowohl gemischte als auch reine Herrenmoarschaften sowie Damenmannschaften zur Teilnahme berechtigt. Besonders erfreulich war für die Abteilung der Stockschiützen, dass wieder neue Moarschaften – egal ob jung oder älter – an dem Kieferer Dorfturnier teilgenommen haben, die sich für diesen traditionsreichen Sport begeistern konnten. Der Damenpokal wurde der Tradition folgend in einer eigenen Gruppe ausgespielt. Die Moarschaften „MTG“, „Flintenweiber“, „Blaue Brüder“, „Freindschoft“ und die „Einzigartigen“ lieferten sich einen spannenden und sportlich fairen Kampf. Letztlich konnten die „Flintenweiber“ verdient den Damenpokal vor den „Blauen Brüdern“ und den „Einzigartigen“ für sich entscheiden. Der Damenpokal geht somit für ein Jahr an die erfolgreichen Siegerinnen – die Damen der Schützengesellschaft Vorderkaiser – über. Der Pokal wurde bei der anschließenden Siegerehrung von Peter „Paul“ Börger mit ein paar persönlichen Worten überreicht.

Unabhängig von der jeweiligen Platzierung erhielt jeder Teilnehmer einen g'smackigen Sachpreis und die entsprechende Würdigung durch die Vorstandschaft. Am Ende qualifizierten sich die jeweiligen Gruppensieger für das Finale: Dies waren das Team der „MTG“, die „Flintenweiber“, die Moarschaft „La Familia“ und die „Moosbärn“.

Unter den Augen zahlreicher begeisterter Zuschauer wurde mit allen legalen Mitteln um den Sieg gekämpft. Am Ende setzte sich die Moarschaft „La Familia“ durch und kürte sich in der dreizehnjährigen Geschichte der Kieferer Dorfmeisterschaft zum ersten Mal zum Dorfmeister im Stockschießen und konnte den von Erwin Rinner gestifteten Wanderpokal erobern. Leider war es diesem nicht möglich, den Pokal persönlich zu übergeben, er



wurde aber vom 1. Vorstand der Kieferer Stockschiützen Peter „Paul“ Börger würdig als erster Gratulant vertreten.

Die Vorstandschaft und alle Vereinsmitglieder konnten sich über ein gelungenes Dorfturnier freuen und hoffen, dass alle Teilnehmenden die Zeit bei den Kieferer Stockschiützen genossen haben. Die Verant-

Team La Familia

wortlichen bedanken sich an dieser Stelle nochmals bei allen Mannschaften, Zuschauern und helfenden Händen für gelungene zwei Tage und hoffen, dass auch im kommenden Jahr wieder eine Vielfalt an teilnehmenden Moarschaften den Weg in die Stockschiützenhalle finden wird.

Traditionelles Grillfest am 15. August

Der langjährigen Vereinstradition folgend haben die Kieferer Stockschiützen auch in diesem Jahr ein Grillfest für alle Mitglieder, Freunde und Förderer veranstaltet. Das Engagement der aktiven Mitglieder bei den verschiedenen Veranstaltungen aber auch zu den regulären Trainingsterminen soll damit ebenso gewürdigt werden wie die Unterstützung der Stockschiützenabteilung durch die Kieferer Gemeinde, Betriebe und andere Vereine. Am 15. August 2023 ließen es sich alle bei selbstgemachten Köstlichkeiten und einem kühlen Bier gut gehen. Inzwischen auch schon selbstverständlich ist es für alle, sich mit einer kleinen Spende zu revanchieren. Den großzügigen Erlös von insgesamt 700 € durfte in diesem Jahr eine Kieferer Familie in Empfang nehmen. Deren kleine Tochter Maia ist von einer Genmutation betroffen, von der weltweit lediglich 300 weitere Fälle bekannt sind. Maia wird von ihrer Familie, Therapeuten und Heilpädagogen bestmöglich unterstützt das Laufen zu lernen, ihre Hände zu benutzen und sich mitzuteilen. Mit dem Spendenerlös wird Maia nun auch die Teilnahme an einer Reittherapie ermöglicht, die ihre Entwicklung weiter fördern soll. Mit ihrem sonnigen und offenen Gemüt eroberte Maia bei der Spendenübergabe sofort die Herzen der Anwesenden. Die Kieferer Stockschiützen wünschen Maia und ihrer Familie weiter viel Kraft und hoffen auf baldige medizinische Erkenntnisse, die es ermöglichen Maias Erkrankung effektiv zu behandeln. (Weitere Informationen über Maia und andere Betroffene finden Sie unter www.gofundme.com).



Vorankündigung

Die Kieferer Stockschiützen freuen sich im Herbst dieser Saison noch auf das Hans Hell Gedächtnisturnier und ein Damenturnier am 28. Oktober 2023 ab 9 Uhr und laden alle Aktiven und Neugierigen herzlich ein dabei zu sein.

Der Trainingsbetrieb läuft durchgehend über das Jahr hinaus weiter, und zwar immer am Montag ab 18 Uhr und am Mittwoch ab 13 Uhr. Wer Interesse hat, ist stets herzlich willkommen.



Im August standen für den Trachtenverein wieder einige Termine an:

Am 3.8. stand der zweite Auftritt bei den diesjährigen Standkonzerten der Musikkapelle im Kurpark auf dem Programm. Da bereits Sommerferien waren, konnte dieses Mal neben der Jugend/Aktiven Gruppe auch die Kindergruppe den trotz eher schlechtem, nassem Wetter doch zahlreich erschienenen Besuchern zeigen, was sie in den Proben gelernt haben, und erhielten hierfür viel Applaus. Vielen Dank auch an die Musikkapelle für die unkomplizierte „Räumung“ des Pavillons, so dass unser Auftritt in einem Block stattfinden konnte und damit richtig schön in das Programm der Musikkapelle eingebettet war.



Vorbereitungen dafür getroffen und von den Zwergerln bis zu den Aktiven war es für alle eine Ehrensache, hier mit dabei zu sein und natürlich auch gleich zu gratulieren!



Heuer durften wir am Kieferer Ferienprogramm teilnehmen und haben dafür das gesamte Blaahaus-Areal genutzt. 25 Kinder haben sich zum „Tag bei den Trachtlern“ angemeldet und mit ein paar Vereinskinder waren rund 30 Kinder mit Feuereifer dabei. In drei Gruppen eingeteilt, waren verschiedene Stationen, so Semmelbacken und Kräuterbutter machen, Vögel aus Baumscheiben basteln und natürlich die begehrte Schnitzeljagd zu absolvieren. Diese Schnitzeljagd führte durch das komplette Blaahaus bis unters Dach, es musste immer wieder ein neuer Hinweis gefunden oder erraten werden, um schlussendlich im Plattlkeller in einem ganz kalten Versteck fündig zu werden! Gerade bei den sommerlichen Temperaturen kam diese Abkühlung mehr als gelegen. Michaela Schmid hat bei ihrer Station mit den Kindern den vorbereiteten Teig zu Semmeln mit individueller Körnerverzierung verarbeitet sowie mit vielen verschiedenen Kräutern und Blüten Kräuterbutter hergestellt. Aus Baumscheiben haben die Kinder dann mit viel Fantasie, Farben, Federn und gaaaanz viel Glitzer kleine Vögel gestaltet, die sie neben einem Pixibuch im Anschluss mit nach Hause nehmen konnten. Anschließend ging es in den Plattlkeller, um gemeinsam mit Vroni Blabsreiter, Martina Mank und Markus Schmid zu singen und auch den Kikeriki einzuüben. In der Zwischenzeit waren die Semmeln fertig gebacken und so konnten alle gemeinsam Brotzeit machen. Fast ein bisschen zu früh kam die Abholzeit, aber die Kinder ließen es sich nicht nehmen, bei einem



Richtig überrascht haben wir dann am Freitag unsere Jugendleiterin Veronika (Goldmann) und ihren Bräutigam Johannes Blabsreiter mit einem Spalier mit den Sterntanzelementen und vielen Rosen zu ihrer standesamtlichen Hochzeit am Rathaus. Ganz im Geheimen haben wir die



CUT & STYLE
Angelica Mohn

Wir bieten im netten Ambiente schonende natürliche Haarfarben, Haarverlängerung, Verdichtung und Haarteile zu fairen Preisen!

Für ein persönliches Beratungsgespräch nehmen wir uns gerne Zeit.



+49 8033 6461

spontanen Auftritt vor dem Blaahaus noch zu zeigen, was sie bei den Trachtlern gelernt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen Helfer – auch aus der Jugend- und Aktiven Gruppe – für die Unterstützung und Durchführung des Ferienprogramms!



Am Sonntag, den 20.8.2023 fuhren 13 Trachtler vom Verein nach Brannenburg, um gemeinsam mit dem Inngau-Trachtenverband die jährlich stattfindende Gautrachtenwallfahrt nach Maria Schwarzlack zu begehen. Sommerlich heiß war es und wir waren froh, dass wir einen Platz im Schatten gefunden haben, um neben der Festmesse auch die Weihe zum 25. Jubiläum der



Gaustandarte zu erleben und mitzufeiern. Die anschließende gemeinsame Einkehr löschte Durst und Hunger, so dass einem gmiatlichen Sonntag ganz nach Lust und Laune dann nichts mehr im Wege stand.

Termine – Termine – Termine – Termine – Termine

Kirtafest am Blaahaus

Am **Sonntag, den 15.10.2023** findet wieder **ab 11 Uhr** unser Kirtafest am Blaahaus statt. Es spielt der Gießenbachklang auf, für die Bewirtung ist gesorgt, ebenfalls für die Kirtanudeln. Für die Kinder ist die Kirtahutsch'n aufgebaut, das Fest findet bei jeder Witterung statt. Bei jeder Witterung!

Helferfest

Am **Samstag, 4.11.2023** findet ein Helferfest im Gasthof zur Post statt. Weitere Informationen folgen!

Kinder- und Jugendhoagascht

Der Kinder- und Jugendhoagascht findet am **Sonntag, 5.11.2023 ab 14 Uhr** im Kursaal in Oberaudorf statt. Anmeldung bei Anna Abfalter, 08033-304640 oder a.abfalter@t-online.de

Wirtshauslieder selber singen

Zu einem gemütlichen und sangesfreudigen Abend, lädt am **Freitag, 10. November um 19:30 Uhr** auch heuer wieder der Trachtenverein Grenzlandler Kiefersfelden in die alte Stube im Blaahaus ein. Vorwiegend zünftige und lustige Wirtshauslieder werden erklingen und zwar von allen Interessierten die kommen und mitsingen wollen. Notenkenntnisse sind dabei nicht erforderlich und auch das exakte Ausarbeiten von Liedern ist nicht das erklärte Ziel. Für den nötigen musikalischen Rahmen sorgen der Schmid Zwoagsang und die Schmankerlmuusi. Damit auch kein Durst und Hunger aufkommt, hat sich der Trachtenverein geeignete Gegenmaßnahmen einfallen lassen.





Probenbeginn beim Männergesangverein

Im September hat der Männergesangverein nach der Sommerpause wieder mit den Proben begonnen. Ein idealer Zeitpunkt für neue Mitglieder, mitzusingen und Geselligkeit zu pflegen. Wir singen in vier Stimmlagen, so dass sich für jeden bestimmt die richtige findet.

Ein Einstieg ist natürlich auch jederzeit später möglich; wir treffen uns jeden Donnerstag um 20 Uhr beim Schauenwirt.

Innkreissängerfest

Am **21. Oktober** treffen sich Vereine des Innkreis Sängerbunds beim Gasthof Bergwirt, Kiefersfelden. Durch die Gesangsgruppen werden die unterschiedlichsten Stücke vorgetragen.

Teilnahmezusagen haben wir bereits vom MGV Brannenburg, dem MGV Schloßberg und dem MGV Halfing.

Zuhörer sind herzlich willkommen. Eintritt ist frei. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Nachruf

Von einem äußerst verdienten Sänger und Kameraden mussten wir im August Abschied nehmen. Hans Blümel trat 1976 unserem Verein bei und unterstützte mit seiner kräftigen Stimme den ersten Bass. Bereits ein Jahr später übernahm Hans das Amt des Schriftführers; über 25 Jahre dokumentierte er die verschiedensten Ereignisse beim MGV. Er fasste diese jährlich in einem handschriftlichen Bericht zusammen, der stets mehr als 10 Seiten umfasste. Mit Spannung erwarteten wir jedes Jahr seine Vorträge, die viele Erinnerungen ins Gedächtnis riefen und in denen er regelmäßig auch mit humorvollen Anekdoten aufwartete. Als Beisitzer wirkte Hans bei Entscheidungen der Vorstandschaft mit, als Fahnenbegleiter ging er bei Umzügen an der Spitze des Vereins. Bereits 2002 ernannten wir Hans wegen seines unermüdlichen Einsatzes zum Ehrenmitglied. Ehrungen vom Innkreissängerbund und durch unseren Verein für die langjährige Mitgliedschaft waren ein äußeres Dankeschön für dieses große Engagement. Würdevoll umrahmten wir mit Hans Berger den Seelengottesdienst in der Pfarrkirche und am Friedhof nahmen wir mit der Vereinsfahne Abschied.



Hans, Ruhe in Frieden.



Liebe Kieferer Bürger und Bürgerinnen,

der Sommer 2023 geht langsam seinem Ende entgegen. Im August dieses Jahres war es sehr ruhig bei den Veteranen, die geplante Teilnahme an der Kampenwand-Feier musste auf Grund des an diesem Tage sehr schlechten Wetters abgesagt werden. Im September mussten wir leider Abschied nehmen von unserem langjährigen Mitglied, Anderl Petzold, der Anfang September im Alter von 77 Jahren überraschend verstorben ist.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken widmen. Nun steht das letzte Quartal des Jahres 2023 an.

Schafkopfreuen am Freitag, 3. November 2023, im Gasthof „Zur Post“ in Kiefersfelden. Beginn 19 Uhr

Wir freuen uns auf eine reichliche Teilnehmerzahl, es gibt wieder 3 Geldpreise und entsprechende Sachpreise an den Tischen.

Volkstrauertag 2023, Sonntag, 19. November 2023

An diesem Tage werden wir wieder den Opfern der Weltkriege gedenken und eine Mahnung für den Frieden on Europa und der Welt aussprechen.

Wir bitten hier alle Bürgerinnen und Bürger von Kiefersfelden um eine aktive Teilnahme.

Reservisten-Schießen der IG Rosenheim, Sonntag, 26. November 2023 Schießanlage in Miesbach

Wir werden am Reservistenschießen mit 2 Mannschaften teilnehmen, ich bitte die Interessenten um Anmeldung bei mir, telefonisch oder per E-Mail.

Weihnachtsfeier der Veteranen und Reservisten, Samstag, 2. Dezember 2023, im Gasthof „Zur Post“ in Kiefersfelden Beginn: 19 Uhr

Wir werden in diesem Jahr erstmals wieder eine Weihnachtsfeier für unsere Mitglieder veranstalten.

Den genauen Ablauf teilen wir per E-Mail an unsere Mitglieder im November mit und im Aushang in der Dorfstr. in Kiefersfelden.

Aufruf und Bitte an die Mitglieder und Bürger von Kiefersfelden

Wir benötigen dringend für unsere Veranstaltungen und die Teilnahme an öffentlichen und kirchlichen Festen einen oder zwei weitere Fahnenträger.

Ebenfalls dringend gesucht sind Taferl-Buam (es dürfen auch Madl sein). Das Mindestalter für diese Kinder ist 8 Jahre.

Wir wünschen allen Bürgern/-innen der Gemeinde einen wunderschönen Herbst 2023.

Ihr

Burkhard (Hartl) Sunder, 1, Vorstand



Aktuelles von den Kieferer Krippenfreunden

Die Sommermonate wurden genutzt, um im Krippenlager alles „auf Vordermann“ zu bringen und überall, wo es nötig war, Reparaturen vorzunehmen.

Die gemeinsamen Arbeitseinsätze dienten auch dazu, die Ausstellung „Dorfkrippen 2023“ im Pfarrheim vorzubereiten. Mit dieser Ausstellung werden weitere, im Familienbesitz befindliche Krippen aus Kiefersfelden vom 2. Adventssonntag bis Mariä Lichtmess, erstmals öffentlich präsentiert. Wir danken der Kath. Kirchenverwaltung und Herrn Pfarrer Dr. Huber sehr herzlich für ihre Unterstützung, ohne die unsere Ausstellung nicht möglich wäre.

Danken wollen wir auch der Gemeinde Kiefersfelden, allen Sponsoren und privaten Unterstützern für ihre Hilfe, sei es finanziell oder mit Material, die sie uns alljährlich gewähren und damit den Krippenbau und die Ausstellung möglich machen.

Die Kirchentore der alten Pfarrkirche öffnen sich wie gewohnt am 1. Adventssonntag um 9.30 Uhr für alle Krippenfreunde aus Nah und Fern, die kommen, um die Kieferer Krippe zu sehen. Wir möchten Sie alle recht herzlich einladen, sich die verschiedenen Szenen unserer Krippe anzusehen und auch zur Krippenlegung am Hl. Abend um 14 Uhr zu kommen. Die Öffnungszeiten der Krippe sind täglich von 9.30 – 19 Uhr, an Hl. Abend sogar bis 23 Uhr. Die Umbautermine entnehmen Sie bitte dem Prospekt, der kostenlos an der Krippe aufliegt.

In diesem Jahr ist erstmals ein zweiter Prospekt verfügbar, der Interessierten einen Einblick darüber gibt, wie die Krippenbauer beim Aufbau der Krippe vorgehen, welches Material verwendet wird und was alles bedacht sein will, um die Szenen der Krippe zu stellen. Auch dieser Prospekt ist kostenlos. Natürlich freuen wir uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende in den Opferstock an der Krippe unterstützen wollen.

Noch eine weitere Neuheit dürfen wir ankündigen: Wir unterstützen das Weihnachtsspiel der Kieferer Ritterschauspiele „Wendzeit“, indem unsere Krippenbauer an den Aufführungstagen am 16. und 17. Dez. 2023 nachmittags an Ausstellung und Krippe präsent sein werden, um Fragen der Besucher zu beantworten und über die Krippentradition in Kiefersfelden zu erzählen.

Wir hoffen, dass wir dadurch Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den Krippenbau interessieren oder ihnen mit Tipps für die Gestaltung einer selbst gebauten Krippe helfen können.

Über das Weihnachtsspiel „Wendzeit“ – eine Uraufführung im Theaterhaus der Ritterschauspiele – informiert ein Flyer, der an der Krippe aufliegt und der Artikel der Ritterschauspiele in dieser Ausgabe der Kieferer Nachrichten. Der Eintritt zum Weihnachtsspiel ist frei.

Soweit es uns arbeitstechnisch noch möglich ist, werden wir auch am Krippenweg wieder einige Krippen aufbauen.

Wir wünschen allen Lesern eine gute Zeit und laden sie herzlich ein zu Krippenschau und Weihnachtsspiel.



Albert Steiner

Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Kabelbau
- Grabenlose Hausanschlüsse mittels Erdrakete
- Außenanlagen
- Asphaltier- und Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung



Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel. 080 33/35 83 · Fax 979 52 42 · Mobil 01 72/853 58 63 · steiner.albert@t-online.de

Mobile Fußarbeit

Tel.: 0176 87 65 77 06

- Bearbeitung der Fußnägel
- Abtragen überschüssiger Haut
- Entfernung von Hühneraugen
- Hautpflege & Fußmassage



Hygienische und pflegende Qualitätsprodukte sind von großer Bedeutung und finden in meiner Fachfußpflege Anwendung



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de



QR-Code
scannen

Einfach – Sicher – Effektiv – feelgood Kufstein

FIT UND MOBIL INS HOHE ALTER HINEIN

Es gibt keine Medizin, die das bewirkt, was Bewegung zu leisten imstande ist. Bewegung ist für uns alle die Basis, um bis ins hohe Alter gesund und mobil zu bleiben. Die gute Nachricht: Es ist nie zu spät, damit anzufangen!

„Wie der Name schon sagt, ist für unseren Bewegungsapparat in jedem Alter Bewegung wichtig, um Beschwerden vorzubeugen. Insbesondere im fortgeschrittenen Alter ist der Erhalt der Beweglichkeit und dosiertes Krafttraining sinnvoll, um Muskeln und Knochen zu stärken, dadurch das Verletzungsrisiko zu senken und das Wohlbefinden zu steigern!“ (Primar Dr. Thomas Herz, Abteilungsleiter Orthopädie und Traumatologie, BKH Kufstein)

Das Feelgood Bewegungskonzept wirkt Volkskrankheiten wie Adipositas, Diabetes mellitus Typ 2, Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Bluthochdruck, koronare Herzkrankheit, Schlaganfall), Wirbelsäulenschäden, Osteoporose, Arthrose und vielem mehr entgegen.

„Niemand ist zu alt – Niemand ist zu schwach“ so lautet das Credo bei Feelgood Kufstein und Eigentümerin Eva Stiefler. Feelgood bietet ein unbeschwertes Training für diejenigen, die sich um ihren Körper kümmern wollen, unabhängig von ihrer Ausgangssituation oder ihres Alters – und das ohne jeglichen Leistungsdruck.

STARTEN SIE FIT IN DEN HERBST!



Jetzt gratis
Probetraining
vereinbaren

 **feelgood**
Kufstein



Unser Bewegungskonzept richtet sich an alle Menschen, die etwas für ihre Mobilität und ihre Gesundheit tun möchten.

Ein Trainingszirkel besteht aus 12 Geräten und dauert etwa 40 Minuten.

Die automatisierten Geräte mobilisieren, dehnen und kräftigen den gesamten Bewegungsapparat.

Für jede Frau/jeden Mann
ohne Leistungsdruck in Freizeitkleidung!



Feelgood Kufstein
Unterer Stadtplatz 11
Einkaufszentrum KISS - 1. Stock
6330 Kufstein



+43 (0)676 970 70 29



info@feelgood-kufstein.at
www.feelgood-kufstein.at



ASV Kiefersfelden – Abteilung Tennis

Es war wieder einmal viel los bei der Abteilung Tennis in den letzten Monaten: Clubmeisterschaften, Sommerfest, Ferien-camp, Proseccoturnier ... also jede Menge Tennissport und Spaß.

Beim Sommerfest konnte den folgenden Spielern zum Sieg bei den Vereinsmeisterschaften gratuliert werden:

Damendoppel:

1. Platz: Anneliese Meyer und Gabi Dummeldinger
2. Platz: Feli Schunk und Irina Berndl
3. Platz: Sabine Brachtl und Hillary Wunderlich

Herren:

1. Platz: Tim Fertinger
2. Platz: Frank Hopperdizel
3. Platz: Heiko Peckmann

Herren 50:

1. Platz: Peter Reisinger
2. Platz: Dr. Axel Windolf
3. Platz: Peter Langhofer

Mixed:

1. Platz: Pia und Florian Biller
2. Platz: Tina Hahn und Volker Temp
3. Platz: Sigrid und Andreas Weidl

Weiter ging es Mitte August mit dem bewährten 7. Kieferer Tenniscamp, das wieder regen Zuspruch fand. 46 Kinder hatten sich angemeldet, die, in Gruppen aufgeteilt, von 6 Trainern betreut wurden.



Alles easy!

Speziell für unsere spielfreudigen Tennisdamen organisierte unsere Sportwartin Anneliese Ende August nach längerer corona-bedingter Pause den sogenannten „Prosecco-Cup“. Hier wurde „gedoppelt“ und durch den Spielmodus ergaben sich laufend wechselnde, interessante Paarungen.



Ein gelungener Tag!

Weiter ging es am 17. September mit den Midcourt-Clubmeisterschaften (Kinder bis 10 Jahre.) Immer wieder macht es Spaß den engagierten Nachwuchs bei den Wettkämpfen zu motivieren und bei den Spielen zuzusehen.



Bild rechts: die stolzen Sieger (von li.) Ferdi (3. Platz), Timofey (1. Platz) und Fini (2. Platz)

Die Clubmeisterschaft für die Jugend ist für den **30. September und 1. Oktober** angesetzt.

Der Saisonabschluss mit unserem obligatorischen Schleiferturnier und anschließendem Törggelen ist für den **14. Oktober** geplant und wir hoffen, dass uns auch hier der Wettergott heuer gnädig ist.

Liebe Mitglieder!

Wir suchen ab nächster Saison einen oder mehrere Platzwart/innen für unsere Anlagen am See und in der Kohlstatt.

Voraussetzungen:

- Ist gerne am Tennisplatz
- Handwerklich etwas begabt
- Zeitlich flexibel
- Alles andere kann erlernt werden

Wir bieten:

- Stundenmäßige Entlohnung
- Freie Zeiteinteilung
- Unterstützung, wann immer erforderlich
- Arbeiten wo andere Urlaub machen

Nähe Infos bei Anneliese Tel. 0177/6703700

ORIENT-~~ESS~~PRESS

IMBISS

Türkische Spezialitäten

wie KALBS-Döner, Falafel, Gözleme, orientalische Pommes, Köfte, Hackfleisch-Pide und Pizza.



Mittwoch + Freitag **DÖNER-TAG**

Donnerstag **PIZZA & PIDE-TAG**

10:30 – 18:00 Uhr • gegenüber NORMA



Fit im Alter – Danke Annemarie Döring

Im Alter fit und beweglich bleiben, das ist das Motto der Gruppe Sitzgymnastik, die Annemarie Döring im März 1999 ins Leben gerufen hat. Wobei es bei der Gruppe nicht nur um Sitzgymnastik, also um Beweglichkeit geht, sondern auch mit Gedächtnistraining und Koordinationstraining aufgelockert wird. Das Angebot der Gruppe richtet sich an Mitgliederinnen und Mitglieder des WSV Kiefersfelden e.V. ab 65 Jahren und wird auch von weit über 80 Jährigen gerne angenommen und geschätzt.



Neben dem sportlichen Gesichtspunkt werden von der Gruppe auch Ausflüge und andere gesellschaftliche Treffen organisiert. Am 14. Juli 2023 fand das letzte Treffen unter der Leitung von Annemarie Döring statt. Nach über 30 Jahren aktiver Vereinsarbeit (vorher hat Frau Döring auch andere Gruppen z.B. die Damengymnastik geleitet) übergibt Annemarie Döring die Verantwortung an Manuela Meißner.

Der WSV Kiefersfelden e.V. will sich an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bei Annemie bedanken und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Gruppe wird sich ab 10.10.2023 um 15 Uhr im Pfarrheim Kiefersfelden unter der neuen Leiterin Manuela Meißner treffen. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Vorankündigung:

Am 5.11.2023 findet in der Schulturnhalle der Sportartikel-Basar des WSV Kiefersfelden statt.

Die Mobile Fußpflegerin & Masseurin
in Ihrem Ort

Manuela Fallert

*rufen Sie an und
vereinbaren Ihren Termin*

Tel.: +43 677 63342280

Tel.: +49 152 25122588

Marmorwerkstraße 52
83088 Kiefersfelden
www.manuela-fallert.com

Ju-Jutsu Trainingsstart in Kiefersfelden ab 18.09.2023

Trainingszeiten

ERWACHSENE:

Montag & Mittwoch
20:00 Uhr - 21:30 Uhr

KINDER 9 BIS 10 JAHRE

Montags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

JUGEND BIS 18 JAHRE

Montags 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

KINDER 6 BIS 8 JAHRE

Mittwochs von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

KINDER 11 BIS 14 JAHRE

Mittwoch von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Trainingsort: Schulturnhalle in Kiefersfelden

Die Techniken: Fallen, Blocken, Abwehr, Bodenkampf, Wurf- und Hebeltechniken ...

Trainiert werden:

Schnelligkeit, Beweglichkeit, Aufmerksamkeit, Gleichgewichtssinn, Bewegung, Intuition ...

Wer macht Ju-Jutsu?

jeder mit Lust an Bewegung, Singles und Paare, Jung und Alt gemeinsam....



Motorrad Trial Alpenpokal der MTG Kiefersfelden am 19.8 – 20.8.2023



Eine zahlreich besuchte Motorrad Trial Veranstaltung wurde am 19.8 – 20.8.2023 von der Motor Touristik Gemeinschaft Kiefersfelden in der MTG Arena durchgeführt.

In diesem Jahr zum ersten Mal von Sportleiter Motorrad Marinus Süß organisiert. Durch die Premiere am ersten Tag noch etwas Nervös, erwies sich am zweiten Tag, dass alle Sektionen gut vorbereitet waren. Nicht zu schwer und nicht zu leicht, gerade richtig waren sich teilnehmende Fahrer und Veranstalter einig.



Blaue Spur
Johannes Becker
Platz 3 Samstag

Marinus Süß - Sportleiter Motorrad

Die über 100 Starter mussten sich eigentlich nur mit den heißen Temperaturen arrangieren. Viel trinken war hier angesagt. Die Küche verpflegte wie gewohnt Teilnehmer und Mitglieder in gewohnt gut Weise. Die Fahrer der MTG waren bei diesem Alpen Pokal Lauf durchaus erfolgreich. Der ehemalige deutsche Jugendmeister Johannes Becker erreichte in der zweitschwierigsten Spur (blau) den 3. Platz. Marins Süß der nicht nur als Sportleiter Motorrad agierte, sondern auch in der grünen Spur unterwegs war konnte sich hier den sehr guten 2. Platz sichern, Hans Hager erreichte den 3. Platz. Harti Weyerer holte sich bei den Senioren am Samstag den 2. Platz und musste sich am Sonntag mit Platz 3. zufriedengeben. Sepp Kaffl kam auf Platz 4. Bei der Siegerehrung die durch Vorstand Tino Anker durchgeführt wurde waren sich ebenfalls alle einig die Veranstaltung nächstes Jahr wieder so durchzuführen zu wollen.



Von 25.8 -27.8 fand wieder der Ausflug zum Trail Park Salzstiegl in die Steiermark statt. Das Gelände bietet Möglichkeiten vom Anfänger bis zum Experten. Mit 21 Teilnehmern auch dieses Jahr gut besucht konnte in Gruppen oder einzeln trainiert werden. Der Spaß stand hier ganz klar im Vordergrund. Auch beim Dorfturnier der Kieferer Stockschützen nahmen eine Damen- und eine Herren-Mannschaft teil. Bei der Vorrunde am Freitag belegten die Damen den 4. Platz. Die Herren der MTG wurden am Freitag Gruppensieger. Beim Finale am Samstag war das letzte Spiel zw. den Teams (Herren MTG und Martinas Familie) entscheidend. Die Herren Mannschaft MTG kam auf den 2. Platz und verpasste nur ganz knapp den 1. Platz.



MTG Stockschützen v.l Evelyn Büttner-Kargarethe Kaffl-Susanne Stoll-Hans Hager-Tom Balhuber-Werner Büttner-vorne Christin Köhling-Toni Resch-Andrea Balhuber

www.mtg-kiefersfelden.de
Fotos: Balhuber

Raphael Zehentner belegte 14. Platz bei der Fahrrad Trial Weltmeisterschaft in Glasgow



Am 11. August fand in Glasgow Schottland das Halbfinale der Elite Fahrer 26-Zoll zur WM statt. Hier startet Raphael Zehentner von der MTG Kiefersfelden. In Glasgow Green einer großen Parkanlage wurden 5 Sektionen je bestehend aus Baumstämmen, Steinen, großen Kabeltrommeln, Betonteilen, Whiskyfässern und großen UCI-Buchstaben aus Holz aufgebaut.

Man musste sich die Kräfte bei 3 Runden mit 5 Sektionen und 4 ½ Fahrzeit gut einteilen. Nur durch schnelles Anfahren und Überwinden der 6 Hindernisse in der Sektion hatte der Fahrradtrialer eine Chance auf 60 Punkte!

Raphael Zehentner konnte zügig die Hindernisse anfahren und weiterspringen, kam meistens bis zum 5. Hindernis oder im Ansatz zum 6. Hindernis in den knappen 2 Minuten. Konnte so oft 40 oder sogar 50 Punkte von 60 holen!

Der Wettkampf ging jetzt schon 3 Stunden und verlangte alles in der letzten Runde, plötzlich zog Schottisches Regenwetter auf. Die Baumstammsektion und die Kabeltrommeln wurden rutschig. Raphael Zehentner konnte trotz nasser Hindernisse noch Punkte holen. Rutschte jedoch bei der Betonsektion an einem der ersten Hindernisse unglücklich ab und verlor wichtige Punkte. Bei den großen Steinen kippte er am Felsen seitlich weg und überschwenkte das Tor und erhielt 5 Strafpunkte und musste so die Sektion verlassen. Für Raphael wurde es ein solider 14. Platz und somit 2. Bester Deutscher in der Klasse Elite 26-Zoll. Umso erfreulicher war der 2. Platz für den Deutschen Oliver Widmann der denn 10-fachen Weltmeister Jack Carthy aus England enorm unter Druck setzte und am Ende im Finale Punktgleich waren! Jedoch hatte Jack Carthy einmal höhere Punktzahl in einer Sektion und so wieder Weltmeister wurde. Bei den Frauen zuvor holte sich Nina Reichenbach aus Bretten den WM-Titel

Ferienprogramm

Fahrtechniktraining der MTG Kiefersfelden im Rahmen des Kieferer Ferienprogrammes. Am 17. August trafen sich 13 motivierte Teilnehmer sowie die Trainer der MTG, Jonathan, Toni und Michi in der Trialarena. Bei bestem Sommerwetter stand nach dem obligatorischen Radcheck das Erlernen der Fahrtechniken im Gelände auf dem Programm. Von der Grundposition über Kurventechnik, Bremstechnik und richtigem Schalten bis hin zur Stufentechnik konnte ein breites Spektrum abgedeckt werden. Nun heisst es für die Kids die erlernten Skills weiter selbständig zu verbessern, bzw. besteht die Möglichkeit sich für ein trialspezifisches Probetraining bei der MTG anzumelden.



Für Radl-Begeisterte:

Schnäppchen jagen beim Season-Sale von Top on Mountain

Der Herbst zeigt sich gerade von seiner schönsten Seite. Angenehme Temperaturen, warmes Licht und wunderschöne Laubfärbungen lassen Radlerherzen höherschlagen – die Bedingungen sind um diese Jahreszeit perfekt für erlebnisreiche Radtouren. Und auch Schnäppchen-Jäger haben jetzt Hochsaison. Ein Tipp für alle Radl-Fans ist der Season-Sale bei Top on Mountain an den drei Standorten Oberaudorf, Brannenburg und Bayrischzell. Zum Saisonende stehen bei den renommierten Inntaler Outdoorsport-Profis zum Saisonende Neu- und Verleih-Bikes sowie Bekleidung (bis zu 50 Prozent Rabatt) und Helme (bis zu 30 Prozent Rabatt) zum Verkauf – reinschauen lohnt sich also definitiv!

Wer gerne neue Touren mit biketauglichen Trails entdecken will, die nicht jeder kennt, und dabei gerne einen erfahrenen Radsportprofi an seiner Seite hat, ist mit einer geführten Herbsttour mit den Radsportexperten von Top On Mountain bestens beraten. Und wer seine Skills verbessern will, um das Bike auf knackigen Downhills noch besser zu beherrschen und damit einfach mehr Spaß und gleichzeitig mehr Sicherheit beim Radeln zu haben, kann jetzt noch einen Fahrtechnikkurs bei Top On Mountain buchen.

Du bist leidenschaftlicher Radler und/oder Skifahrer und möchtest dein Hobby zum Beruf machen? Oder verfügst bereits über

einschlägige Berufserfahrung als Ski- oder Bikeguide? Dann komm doch zu uns ins Team! Wir suchen Angestellte in Verkauf (Ski und/oder Bike), Verleih und Skiservice, in Vollzeit, Teilzeit oder auch als Aushilfsjob (ideal auch für Studenten!) – im Winter zusätzlich zu unseren drei Standorten Brannenburg, Bayrischzell und Oberaudorf auch am Standort Sudelfeld. Gibt es einen schöneren Arbeitsplatz?

Weitere Informationen:

TOP ON MOUNTAIN • Bike & Ski Store/Verleih

Carl-Hagen-Straße 7 • 83080 Oberaudorf

Telefon 08033/9 78 92 50

E-Mail: oberaudorf@toponmountain.com



KATHARINA V. STACKELBERG
GRAB- UND GARTENPFLEGE
GESTALTUNG - NEUANLAGE
FLORISTIK
015205464020
KatharinvonStackelberg@gmx.de

DEIN BIKEPROFI IN OBERAUDORF

Verleihabverkauf

Hol Dir Dein Neues
Gebrauchtes zum
Top Preis!



GIANT
Fathom
ab 1500,- €
3799,- €



GIANT
Explore
ab 1500,- €
3699,- €

Summer Sale! Trek Powerfly FS 4 EQ

4799,- €
statt 5799,- €

Das smarte
System



Passgenaue Beratung, Bike Fitting und Anpassung



End of Season Sale:
Bekleidung bis 50% und
Helme bis 30% Rabatt

GIANT LIV SCOR TREK

Wir suchen Dich für: Verkauf (Ski und/oder Bike), Verleih, Kasse, Skiservice in Vollzeit, Teilzeit, Aushilfsjob

BIKE & SKI Store Oberaudorf

Carl-Hagen-Str. 7 · 83080 Oberaudorf · Telefon: +49 (0)8033-97892-50

Weitere Filialen und Infos unter www.toponmountain.com

Like us:  
#toponmountain



TOP ON MOUNTAIN
outdoor · lifestyle · management

BIKE & SKI Store



40 Jahre Kanu-Club Kiefersfelden e.V.

Am 8. und 9. Juli war es soweit, der KCK feierte sein 40-jähriges Vereinsjubiläum.

Nach intensiver Vorbereitung konnte am Samstag, den 8. Juli bei bestem Wetter zur Jubiläumsfahrt auf dem Inn gestartet werden. Neben zahlreichen Mitgliedern vom KCK konnte auch eine stattliche Anzahl von Paddelfreunden vom EKC Eiselfing begrüßt werden.

Gegen 11 Uhr setzte sich eine kleine Autokaravane in Richtung Oberlangkampfen in Bewegung, wo man gemeinsam die Boote einsetzte. Insgesamt waren 22 Boote mit ca. 30 Teilnehmern vertreten. Die Umtragestelle am Kraftwerk Langkampfen wurde mit Hilfe von mehreren Bootswagen und gemeinsamer Unterstützung schnell und problemlos gemeistert. Einzig das erneute Einsetzen in den Inn war eine kleine Herausforderung, da am Wehr viel Wasser abgelassen wurde und dadurch eine relativ starke Strömung herrschte.

Viel zu schnell wurde dann das Highlight der Paddeltour erreicht, die Ortsdurchfahrt von Kufstein. Es ist immer wieder eine beeindruckende Szenerie, die Festung aus der Bootsperspektive zu sehen.



Hinter Kufstein mussten noch einmal die Kräfte mobilisiert werden, um auf dem fast stehenden Wasser unter der Autobahnbrücke hindurch zum Vereinsgelände an der Innstraße 65 zu paddeln.



Dort hatten schon etliche Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins ganze Arbeit geleistet, Bierbänke und -tische aufgestellt und auch der Grill wurde schon angeheizt. Damit konnte der Grillabend beginnen!

Nach feierlicher Begrüßung aller Mitglieder und Gäste, sowie des 3. Bürgermeisters Josef Goldman und einer kleinen Rede zum Vereinsjubiläum durch den 1. Vereinsvorsitzenden Thorsten Weigelt erfolgte die Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern.

Ein weiterer Höhepunkt war die Übergabe einer Geldspende von der Gemeinde Kiefersfelden durch den 3. Bürgermeister.

Der KCK bedankt sich hier noch einmal recht herzlich für die überreichte Geldspende in Höhe von 150,- Euro.

Die sommerlichen Temperaturen erlaubten noch ein gemütliches Zusammensitzen bis in die späten Abendstunden.



Am Sonntag, den 9. Juli ging es dann in der Früh gleich mit einem „Tag der offenen Tür“ weiter, bei dem Interessierte des Paddelsports das Vereinsgelände und das Vereinsleben bis in den Nachmittag kennen lernen konnten. Zum Ausprobieren wurden mehrere verschiedene Bootstypen an die Mündung des Kieferbachs in den Inn gebracht und zum Ausprobieren zur Verfügung gestellt.



Erfahrene Kajakfahrer des KCK betreuten hier alle Teilnehmer sehr intensiv und beantworteten gerne Fragen zum Sport und zur Sicherheit. Am Bootshaus wurde parallel mit Kaffee und Kuchen oder Schnitzsemmel für das leibliche Wohl gesorgt. Gegen 15 Uhr wurde die Veranstaltung beendet. Viele helfende Hände haben dann noch für das Aufräumen gesorgt.

In Summe waren es zwei sehr gelungene Jubiläumstage, an denen der KCK eine sehr gute Werbung für den Verein und den Kanusport machen konnte.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Vereinsmitglieder, an die Inngartler für die tolle Unterstützung und an alle, die sonst noch zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Wenn jemand nicht am „Tag der offenen Tür“ teilnehmen konnte, aber interessiert am Kanusport ist, bitte einfach mal auf unsere Homepage www.kc-kiefersfelden.de schauen, dort gibt es zahlreiche Informationen zu unseren Paddelaktivitäten und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme.

Inntaler Schachfreunde

Die Jahreshauptversammlung der Inntaler Schachfreunde mit 20 Teilnehmer verlief planmäßig und ohne Neuwahlen. Die erste Mannschaft war mit 10:8 Mannschaftspunkten und ihrem 4. Platz in der A-Klasse des Schachkreises Inn-Chiemgau zufrieden. In der Vereinsmeisterschaft 2023 konnte der Vorjahressieger Dieter Schönleben aus Oberaudorf seinen Titel mit 10 Punkten verteidigen, vor Thomas Mix aus Rosenheim mit 9,5 Punkten. Dritter und Vierter mit je 8 Punkten waren Enrico Sessler aus Raubling und der Altmeister Werner Höller aus Nußdorf mit 89 Jahren! Danach folgten Dr. Hermann Axt aus Frasdorf mit 7,5, Christian Zaißerer aus Brannenburg 7, Leopold Hermannsdorfer aus Nussdorf 5, Hanfried Pannen aus Brannenburg 5, Friedbert Krieg vom Samerberg 4,5, Max Liebing, Brannenburg und der Jüngste mit 14 Jahren, Vitus Schweinsteiger aus Nußdorf mit je 4 Punkten und zuletzt Corbinian Gräbert, Oberaudorf und Fabian Schilling, Brannenburg die wegen beruflicher Pflichten und Studium nicht alle Spiele absolviert hatten. In der Jugendmeisterschaft gewann Vitus Schweinsteiger aus Nußdorf alle 5 Partien. Alle anderen Teilnehmer sind aus Oberaudorf: 2. Jakob Brunschmid 4, 3. Fabian Heppel 3, 4. Michael Hagen 2, 5. Timo Adorian 1 und 6. Ludwig Vierthaler. Für die Jugend-Schach-Vereinsmeisterschaft gab es 3 Pokale und für Jeden einen Leder-Fußball als Preise. Sehr gut von den Schulkindern angenommen wurden die Schachkurse und Schachturniere im Ferienprogramm im letzten Jahr in den 3 Gemeinden Oberaudorf, Brannenburg und Kiefersfelden mit insgesamt 48 teilnehmenden Schulkindern bis zu 12 Jahre. In diesem Jahr werden wieder Schachkurse im Ferienprogramm am 7. + 8. September angeboten. Drei Jugendliche Schachspieler waren auch überregional erfolgreich und haben sich für die Oberbayerische Jugend-Einzelmeisterschaft am Ammersee qualifiziert. Vitus Schweinsteiger verpasste in der U 14 knapp den Zweiten Platz um einen halben Punkt und wurde Sechster. Fabian Heppel und Jakob Brunschmid wurden in der U12 Achter und Neunter. Gegen den Schachverein Rosenheim gab es einen Jugend-Mannschafts-Wettkampf an 6 Brettern mit je 2 Partien. Unsere Inntaler Schachfreunde gewannen 8:4 und revanchierten sich für die Niederlage vom Vorjahr mit 3:5. Beide Partien gewannen Vitus Schweinsteiger, Fabian Heppel und Jakob Brunschmid. Michael Hagen und Timo Adorian steuerten je einen Siegpunkt dazu bei. Im August bis Mitte September ist Sommerpause. Der erste Spieltag wurde am Freitag, 15. September mit einem Schnellschachturnier in Brannenburg gestartet. Danach beginnt die neue Vereinsmeisterschaft mit voraussichtlich 16 Teilnehmern. Kurz vor Weihnachten gibt es wieder ein Weihnachtsblitzturnier mit nur 5 Minuten Bedenkzeit für die gesamte Partie. Vorjahressieger war im letzten Weihnachtsblitzturnier 2022 Martin Egle aus Flintsbach vor Thomas Mix und Christian Zaißerer. Die allgemeinen Schachspieltage sind ab dem 22. September jeden Freitag, abends um 19 Uhr in Brannenburg, Nußdorfer Straße 8. Sie sind auch für Hobbyspieler frei zugänglich, die sich gerne einmal am königlichen Spiel versuchen wollen. Auskünfte gibt der Vorstand, Hanfried Pannen in Brannenburg, Telefon 08034/7068204 oder der Jugendleiter, Dieter Schönleben in Oberaudorf, Tel. 08033/309567. Für die Jugend gibt es eigene und unregelmäßige Spieltage an einzelnen Samstagen, vormittags im Pur-Vital-Pflegeheim in Oberaudorf. Eingeladen sind

alle Schachspieler ohne Vereinszugehörigkeit, sowohl in Brannenburg, als auch in Oberaudorf, im Pur-Vital-Pflegeheim, die gerne einmal Schach spielen wollen. Auch Anfänger dürfen sich trauen. Eine weitere Gelegenheit für alle Schachfreunde gibt es jeden Mittwoch um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Langkampfen. Dort treffen sich auch viele Schachspieler aus Tirol und aus den bayerischen Nachbargemeinden Kiefersfelden, Oberaudorf und Raubling. Eine Vereinsmitgliedschaft ist auch dort nicht obligatorisch.

Jeden ersten und dritten Samstag findet im Pur-Vital-Pflegeheim Oberaudorf, St.-Josef-Spital-Str. 6 ein Schach-Spieltag statt für Jugendliche und Hobbyschachspieler.

Wir spielen immer am Samstag von 10 bis 12 Uhr: 7. 10. + 21. 10. + 4.11. + 18. 11. + 2. 12. + 16. 12.2023



Das Bild zeigt von links den Jugendleiter Dieter Schönleben und die ersten 4 der Jugend-Vereinsmeisterschaft Vitus Schweinsteiger, Jakob Brunschmid, Fabian Heppel und Michael Hagen



Das Bild zeigt die ersten 3 im Vereinsturnier 2023 von rechts: Dieter Schönleben Vereinsmeister, Thomas Mix, zweiter und Werner Höller dritter



Das Bild zeigt von links den Spielleiter Christian Zaißerer und den Vereinsmeister 2023 Dieter Schönleben



Timo Adorian + Jakob Brunschmid (rechts) Brett 3 und 4 der Jugendmannschaft gegen SC Rosenheim



Grillnachmittag der Senioren-Sport-Gruppe (VSG)

Statt Schwimmgymnastik im Innsola wurden bei herrlichem Wetter, bester Stimmung und vielseitigen, kulinarischen Genüssen die Mitglieder der Senioren-Sport-Gruppe Kiefersfelden (VSG) mit ihren Partnern und Bekannten zum Grillnachmittag. Bei 1. Vorstand Alois Herfurtner eingeladen, der gleichzeitig als Grillmeister fungierte. Zahlreich mitgebrachte Salate ergaben ein abwechslungsreiches Salatbuffet.

Nach einer kurzen Begrüßung wurde der Grill angeworfen und auch bei den Getränken wurde nicht gespart.



Salate zur freien Auswahl

Vorstand Alois Herfurtner versorgte die Mitglieder

Bei netten Gesprächen, vielen Geschichten und Neuigkeiten die zu erzählen waren verging die Zeit wie im Flug.

Die Mitglieder in fröhlicher Runde



Mit einem herzlichen Dank an die Frauen für das Salatbuffet und den Teilnehmern für die gute Stimmung wurde dann am frühen Abend der Grillnachmittag beendet.

Kiefersfelden, Mühlbach und Umgebung in historischen Ansichten

In loser Folge präsentieren wir künftig in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden, Mühlbach und der unmittelbaren Umgebung aus dem Archiv des Kalendermachers Martin Hainzl. Damit soll ein anschauliches Bild unserer Grenzgemeinde und ihrer Nachbarschaft aus längst vergangenen Tagen gezeichnet werden.



Gfallermühle mit Wasserfall um 1950.

Inh. Sabine März

März Glaserei
Meisterbetrieb

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasung
- ◆ Bau- und Bleiverglasung
- ◆ Bildereinrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

Wir setzen Ihre Bilder in den richtigen Rahmen!

83080 Oberaudorf Telefon 08033-1516 **Jetzt NEU!!!** Eingang zum Kufsteiner Straße 14 Telefax 08033-4461 **Geschäft hinterm Haus!!!**

PERSÖNLICH & NAH

WIR sind täglich für SIE da und freuen uns auf Sie.

Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30
Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0
Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60

Raiffeisenbank Oberaudorf eG
www.rb-oberaudorf.de

„Seinerzeit ...“ – Kiefersfelden vor 1939

von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift werden in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

Folge 55 **Aus der Heimatgeschichte - Kiefersfelden in der Vergangenheit** von G. Steigenberger

(veröffentlicht in: „Rosenheimer Anzeiger“ – Nr. 193 vom 25. August 1912)

Wenn der Inn die Grenze überschreitet und, noch umgeben von steilen Bergen, ins Bayernland eintritt, erblickt er als ersten Ort an seinem linken Ufer Kiefersfelden.

Schon bei Beginn des zweiten Jahrtausends nach Christi ist von diesem Ort in alten Büchern die Rede. Egilolf von Chiverinfuelt war der erste, von dem in der Geschichte Kiefersfeldens geschrieben wurde. Die eine Römerstraße, die den Süden mit dem Norden verband, führte durch diesen Ort. Nicht unbeachtet auf den Außenverkehr dieser Gemeinde darf auch der viele Jahrhunderte zurückgreifende Wasserverkehr auf dem Inn bleiben.

Der Name des Ortes hat sich verschiedentlich geändert, von Chiverinfuelt ging er auf Chiverinisvelt, dann auf Kiefersfeldt über. Etwas später trifft man die Benennung Khiversfelden, auch Kiberfelden. Der Name ist wohl auf den den Ort durchfließenden Kieferbach zurückzuführen. „Kiefer“ ist eine alte Bezeichnung für Gries - Sand. Man kann daher leicht erraten, welchen Zusammenhang diese Bezeichnung mit Kieferbach und Kiefersfelden hat. Mit dem Kiefer-Baum hat also der Bach- und Ortsname nichts zu tun.

Zu der Gemeinde Kiefersfelden gehört auch die Kohlstatt. Wie deren Name verrät, handelt es sich hier um eine, anfangs des 18. Jahrhunderts entstandene Köhlerei. Auf der Kiefer-Ache wurden die Fichtenstämme weit her getriftet und in der Kohlstatt zu Kohle verarbeitet. Aber nicht alles Holz wurde da verbrannt, beileibe nicht! - Der größere Teil davon ging weiter. Auf dem Inn, zu Flößen gebunden, wanderte er hinaus ins Flachland.



Eine Aufnahme der Kohlstatt mit dem „Loferer-Brücke“ im Bildvordergrund aus dem Jahr 1918.

Noch weiter als die Entstehung der Kohlstatt datiert diejenige des Eisen- und Stahlwerkes Kiefer, kurz Hammerwerk genannt, zurück. Im Jahre 1600 wurden in der Unterkiefer die ersten Hochöfen errichtet, samt den dazugehörigen Werkstätten. Auch für Arbeiterwohnhäuser ward damals schon gesorgt.

Leider ist auch der „schwarze Tod“ oder „die Pestilenz“ in Kiefersfelden damals nicht unbeachtet vorüber gegangen. Gar manches Opfer hat diese Krankheit gefordert. Sie alle ruhen an einem jetzt nicht mehr beachteten Platz, aber die St. Sebastianskirche mit ihren prachvollen geschmiedeten Eisengitter im Innern, erinnert noch daran.

Ein hübsches Zierstück für den Ort ist das, jetzt leider etwas verwahrloste Kirchlein auf dem Vorsprunge des Buchberges. Durch einen neuen, wohl etwas prächtigeren Bau, wurde es vor einigen Jahren verdrängt. Aber der Friedhof, der das Kirchlein umgibt, mit seinen schmucken Eisenkreuzen, steht noch und wird so schnell wohl nicht weichen müssen.

Nicht vergessen in der Geschichte Kiefersfeldens darf das allgemein bekannte Bauerntheater werden. Die Gründung dieses Theaters hängt mit der Errichtung des Eisenwerkes zusammen. Also schon 300 Jahre existiert die „Komödie“! - Zuerst wurde auf der „Bollab`n“ des Veitenhofes gespielt. Die Zuschauer saßen auf dem Friedhofberg. Später errichtete man eine Hütte, die allerdings ziemlich vergrößert, heute noch zur Aufführung des Schauspiels dient. Die vorgeführten Stücke behandeln hauptsächlich Themen aus der Zeit der Kreuzfahrer, leider jetzt in ziemlich moderner Aufmachung und dadurch verkünstelt. In welchem gutem Ruf die „Kieferer Komödie“ heute noch steht, beweist zur Genüge die überaus große Besucherzahl, die jeden Sonntag im Sommer dem Theatergebäude zuströmt. Nur selten kam es vor, daß das Haus nicht genügend besetzt war.

Erwähnt sei noch, daß Kiefersfelden es war, von wo König Otto von Griechenland und im Jahre 1832 zum letztenmale in sein geliebtes Vaterland zurückblickte. Die Sankt-Otto-Kapelle, zu der am 1. Juni 1834 der Grundstein gelegt wurde, erinnert uns noch an jenen schmerzlichen Abschied.

Als Andenken an die siegreichen Krieger der Jahre 1870/71 wurde ein Denkmal errichtet, eine von Eichen umgebene Marmorsäule, auf der der bayerische Löwe steht. Im Postament sind die Namen der Kiefersfeldener Krieger eingemeißelt, die am Feldzuge teilnahmen.

Kiefersfelden ist, dank seines guten Klimas als Erholungsort sehr beliebt. Scharen von Sommerfrischlern sieht man jetzt den Ort durchwandern.

„Was damals los war ...“

Kiefersfelden in alten Zeitungsartikeln von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift werden in den „Kieferer Nachrichten“ Wiederveröffentlichungen originaler Zeitungsartikel aus der Zeit vor 1950 präsentiert, die anschaulich das damalige Leben in der Grenzgemeinde zeigen. Geschildert werden herausragende Ereignisse und Unglücksfälle aber auch ganz gewöhnliche Veranstaltungen, wie etwa Vereinsfeste, Jubiläen, Faschingsveranstaltungen, Konzerte, Theateraufführungen, etc.. Diese Ereignisse fanden in der Regel nur in den lokalen Printmedien ihren Niederschlag. In Chroniken wird man sie meist vergeblich suchen. Um den besonderen Reiz dieser z.T. mehr als einhundert Jahre alten Berichte zu erhalten, werden alle Artikel im Original wiederveröffentlicht.

Folge 23

„Blumenschmuck-Wettbewerb“

(in: „Tiroler Grenzbote“ Nr. 93 vom 20. November 1926)

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein e.V. gibt sich alle Mühe, die Schönheiten, mit denen Kiefersfelden ausgestattet ist, bekannt zu machen. Um auch die Häuser in einem entsprechenden Kleid zu präsentieren, hat es der Verein heuer erstmals unternommen, die schönsten Fenster-, Balkon- und Vorgarten-Blumenschmucke einer Schau zu unterstellen und zu prämiieren. In einer am Samstag stattgefundenen Versammlung der Mitglieder des Vereines im Hotel „Bayerischer Hof“ wurde das Ergebnis der Prämierung bekanntgegeben. Es konnte eine ganze Reihe der Anwesenden für hervorragende und sehr gute Leistungen ausgezeichnet werden. Auch kleine Geldpreise kamen als Aufmunterung zur Verteilung. Die ganze Veranstaltung war in einen Unterhaltungsabend gekleidet, den Herr Vorstand Götz mit entsprechender Begrüßung eröffnete. Herr Kaufmann Kolmberger setzte in längeren Ausführungen den Wert des Blumenschmuckes für eine Ortschaft mit Fremdenverkehr dar und forderte auf, im kommenden Jahre noch weit mehr für Blumenschmuck tätig zu sein. Der Abend wurde durch eine Kiefersfeldener Musikkapelle verschönt, ebenso durch gesangliche Darbietungen des Münchener Opersängers Gurdan. Unsere heimische Künstlerin Frl. Afra Schulz erfreute diesmal mit mehreren sehr hübschen Prosavorträgen, die ihr lebhaften Beifall eintrugen. Herr Hotelier Hemann hatte alles aufgeboden, um die Stimmung zu heben, und da man auch das Tanzbein in den schönen, neugeschaffenen Räumen reichlich schwingen konnte, war es nicht mehr Wunder zu nehmen, daß der Abend in recht amüsanten Weise verlief und der Wunsch zum Ausdruck kam, der Fremdenverkehrsverein möge in der Wintersaison öfter seine Mitglieder zu solch gemütlichen Abenden versammeln.

Aus dem deutschen Nachbarzeit.

5 Kiefersfelden. (Blumenschmuck-Wettbewerb.) Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein e. V. gibt sich alle Mühe, die Schönheiten, mit denen Kiefersfelden ausgestattet ist, bekannt zu machen. Um auch die Häuser in einem entsprechenden Kleid zu präsentieren, hat es der Verein heuer erstmals unternommen, die schönsten Fenster-, Balkon- und Vorgarten-Blumenschmucke einer Schau zu unterstellen und zu prämiieren. In einer am Samstag stattgefundenen Versammlung der Mitglieder des Vereines im Hotel „Bayerischer Hof“ wurde das Ergebnis der Prämierung bekanntgegeben. Es konnte eine ganze Reihe der Anwesenden für hervorragende und sehr gute Leistungen ausgezeichnet werden. Auch kleine Geldpreise kamen als Aufmunterung zur Verteilung. Die ganze Veranstaltung war in einen Unterhaltungsabend gekleidet, den Herr Vorstand Götz mit entsprechender Begrüßung eröffnete. Herr Kaufmann Kolmberger setzte in längeren Ausführungen den Wert des Blumenschmuckes für eine Ortschaft mit Fremdenverkehr dar und forderte auf, im kommenden Jahre noch weit mehr für Blumenschmuck tätig zu sein. Der Abend wurde durch eine Kiefersfeldener Musikkapelle verschönt, ebenso auch durch gesangliche Darbietungen des Münchener Opersängers Gurdan. Unsere heimische Künstlerin Frl. Afra Schulz erfreute diesmal mit mehreren sehr hübschen Prosavorträgen, die ihr lebhaften Beifall eintrugen. Herr Hotelier Hemann hatte alles aufgeboden, um die Stimmung zu heben, und da man auch das Tanzbein in den schönen, neugeschaffenen Räumen reichlich schwingen konnte, war es nicht mehr Wunder zu nehmen, daß der Abend in recht amüsanten Weise verlief und der Wunsch zum Ausdruck kam, der Fremdenverkehrsverein möge in der Wintersaison öfter seine Mitglieder zu solch gemütlichen Abenden um sich versammeln.

-  Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
-  Fassaden- und Innenraumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
-  Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten
Trockenbau- und Spachtelarbeiten
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Acryl- und Silikonverfugung
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
-  Gerüstbau, Gerüstverleih

www.dermaler-wimmer.de



Thomas Wimmer

Inhaber

Spitzsteinweg 8 • 83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 8033 / 4708

Mobil: 0049 / 172 / 8715156

E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Geschäftsübernahme:



Kurpark Open Air 2023 begeistert Besucher: Bayerisches Flair trifft auf moderne Beats

Am Samstag, den 22.07.2023 verwandelte sich der idyllische Kurpark in Kiefersfelden wieder zu einem Treffpunkt für Musikliebhaber jeden Alters. Das Kurpark Open Air, powered by itelio, lockte zahlreiche Besucher an und sorgte für eine fantastische Stimmung in unserer Gemeinde.

Bei perfektem Festival-Wetter fand unter dem Motto „bayerisch, lokal, gmiatlich“ die dritte Auflage des Kur Park Open Airs statt und zeigte sich von seiner traditionell-heimeligen Seite. Ermöglicht wurde die Veranstaltung von der Touristinfo Kaiserreich, der Musikkapelle Kiefersfelden und dem ortsansässigen IT-Unternehmen itelio, welches als Sponsor und Organisator der Veranstaltung fungierte. Auch in diesem Jahr hielten die Veranstalter an dem Konzept fest, das Open Air für alle Besucher kostenlos anzubieten.



Bei schönstem Festivalflair genossen die Gäste den Sommertag mit dem ein oder anderen Kaltgetränk und leckeren Schmanckerln. Für die Verpflegung war bestens gesorgt: Der Gasthof zur Post aus Kiefersfelden versorgte die Besucher mit belegten Semmeln, das Team vom Luegstock-Festival backte Flammkuchen, Fingerfood gab es von der Bergwacht Oberaudorf, köstlichen Kaffee von Bavarista Oberaudorf und die Musikkapelle Kiefersfelden sowie der Musikunterstützungsverein sorgten für die nötige Abkühlung durch ein großes Angebot an Getränken. Aber auch für süße Geschmäcker war etwas dabei: Der ASV Kiefersfelden verwöhnte Groß und Klein mit gefüllten Crêpes, fluffige Zuckerwatte weckte Kindheitserinnerungen.

Der absolute Höhepunkt des Kurpark Open Airs war zweifellos die Musik. In perfekter Harmonie mit dem Motto des Festivals spielten ausschließlich bayerische Bands in Mundart auf. Die Zu-



hörer wurden von den unterschiedlichen Künstlern mit vielfältigen bayerischen Klängen und Melodien begeistert.

Die „Woiggabruch Musi“ eröffnete das Festival mit schwungvollen Rhythmen und traditionellen Klängen. Darauf folgte Bandcontest-Gewinner Jan Wannemacher, der mit seinen eingängigen Liedern das Publikum in seinen Bann zog. Als nächstes betraten „Strawanza“ die Bühne und versprühten mit ihrer charmanten Art und ihrer mitreißenden Musik pure Lebensfreude. „Karin Rabhansl“ sorgte danach für eine gelungene Abwechslung und zeigte, dass traditionelle Musik auch mit rockigen Elementen großartig harmonieren kann. Der Auftritt von „Lenze und de Buam“ ließ die Menge toben und sorgte für eine ausgelassene Atmosphäre rund um den Pavillon. Spätestens zu diesem Zeitpunkt hielt es die Besucher nicht mehr auf den Plätzen: Es wurde ausgiebig getanzt, gelacht und lautstark mitgesungen.

„Dis M“ brachten anschließend entspannte Reggae-Beats auf die Bühne und gaben auch den ein oder anderen Welthit - in ihrer ganz eigenen Interpretation - zum Besten. Den krönenden Abschluss bildeten die Mitgründer des Kurpark Open Airs: „Luegsto C“ aus Oberaudorf und Kiefersfelden. Die sympathischen Jungs überzeugten mit einer ausgelassenen Performance und ihrer einzigartigen Mischung aus Techno, Pop und Rock. Den Besuchern wurde nicht nur ein musikalisches Fest für die Ohren, sondern auch ein Spektakel für die Augen geboten: Die einmalige Lichttechnik auf der Bühne verlieh den Auftritten eine ganz besondere Atmosphäre. Die Trichterschirme im Kurpark erstrahlten in leuchtenden Farben und tauchten die dunkle Umgebung in ein magisches Lichtspiel.

Insgesamt war das Kurpark Open Air 2023 ein voller Erfolg. Die gelungene Mischung aus bayerischer Tradition, lokalem Flair und gemütlicher Atmosphäre begeisterte die Besucher und



wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Mitwirkende, viele freiwillige Helfer und ein äußerst gut gelauntes Publikum sorgten für ein unvergessliches Event in Kiefersfelden. Die Veranstalter möchten sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen Helfern, Vereinen, den Musikern, Ehrengästen und dem Publikum bedanken. „Der Abend ist ideal verlaufen, die Bands hätten nicht besser gewählt werden können und wir haben durchwegs positives Feedback bekommen.“, so Tobias Kurz, Geschäftsführer der itelio GmbH. Und weiter: „Es war ein

Fest für Kiefersfelden. Wir wollten damit auch die Vereine unterstützen und den Einwohnern etwas Gutes tun.“

Pünktlich zum Mitternachtsläuten war das Open Air dann zu Ende – und zwar friedlich und ganz ohne Beschwerden, wofür sich die Veranstalter an dieser Stelle bei der Kiefersfeldener Bevölkerung bedanken möchten. Es ist wunderbar zu spüren, wie stark der Zusammenhalt in unserem Dorf ist. Die harmonische Stimmung hat maßgeblich zum Erfolg des Kurpark Open Airs beigetragen. Einem Comeback im nächsten Jahr steht nichts im Wege und die Pläne dafür sind bereits groß: Den 20. Juli 2024 können sich Interessierte bereits dick im Kalender markieren.



HÖRGERÄTE IN OBERAUDORF JETZT KOSTENLOS TESTEN

Bei Akustik Weißmann in Oberaudorf können Sie, im Rahmen der Hör-Aktions-Wochen, Hörsysteme unterschiedlicher Hersteller jetzt kostenlos und unverbindlich ausprobieren.

Hören ist einer unserer wichtigsten Sinne

Hören ist ein wesentliches Element der Kommunikation und der Schlüssel in sozialen Beziehungen.

Zudem ist erwiesen, dass Schwerhörigkeit im Alter die kognitiven Fähigkeiten, wie Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Erinnern und die Orientierung beeinträchtigt.

Gutes Hören sorgt somit auch für mehr geistige Fitness.

Besseres Hören & Verstehen

Eine große Unterstützung bei Hörproblemen können moderne Hörgeräte sein. Je früher man bei Hörbeeinträchtigungen ein Hörgerät bekommt, desto leichter fällt die Umstellung.

Deren Anpassung und regelmäßige Wartung benötigt jedoch eine fachlich hohe Kompetenz im Bereich der Hörakustik.

Gezielte Unterstützung für Ihr Gehör

Bei Weißmann in Oberaudorf findet man die modernsten Hörsysteme namhafter Hersteller. Zur optimalen Anpassung wurde ein Akustik-Studio integriert, in welchem Hörakustikermeister Axel Weißmann professionelle Hörtests durchführt.

Kostenloser Hörtest

Als Aktion bietet Weißmann im Rahmen der Hör-Aktions-Wochen kostenlose Hörtests an. Zudem können die neuesten Hörsysteme unverbindlich probegetragen und intensiv getestet werden.

Auch Kunden, die bereits Hörgeräte besitzen, können bei Weißmann von den umfangreichen Serviceleistungen profitieren.

Mehr Infos auch online unter:

optik-weissmann.de/akustik-studie.html

NEU TESTEN SIE BEI UNS
UNVERBINDLICH
NEUESTE HÖRGERÄTE!



Hörtests werden von Hörakustiker-Meister Axel Weißmann im eigenen Akustikstudio durchgeführt. Ein wichtiger Teil ist hierbei auch die Messung des Sprachverstehens.

NEU TESTEN SIE BEI UNS
UNVERBINDLICH
NEUESTE HÖRGERÄTE!



Jetzt kostenlosen Hörtest vereinbaren!

Weißmann
Optik | Akustik | Schmuck

Rosenheimer Str. 2
83080 Oberaudorf

www.optik-weissmann.de
info@optik-weissmann.de

+49 (0) 8033 2131
auch WhatsApp

Diaflora



Gärtnerei und Integrationsbetrieb

- Herbstsortiment
- Allerheiligengestecke
- Erika und vieles mehr

Klausfeldweg 18 • Kiefersfelden
Tel. 0 80 33 / 64 17 • info@diaflora.de



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch - Freitag
8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Sa., Mo. und Di. geschlossen



Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

DIENSTLEISTUNGEN

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz / Metallbauarbeiten
- Winterdienst



Marcel Löwenberg · Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9 · loewenberg.marcel@gmail.com
www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de · f loewenberghausmeisterdienste

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb

1000 Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein!



Das **Zentrum für Pflege und Therapie** bietet insgesamt Platz für 180 mehrfachbehinderte, junge vor allem unter 60-jährige und ältere Menschen. Das breitgefächerte Angebot erstreckt sich vom **Langzeitpflegeaufenthalt** über die **Kurzzeitpflege** bis hin zu den **verschiedensten Therapien** in unserer Praxis für Physiotherapie und unserer Praxis für Ergotherapie.

Unser Angebot für Sie:

- umfassend geschultes Pflege- und Betreuungspersonal
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Beschäftigungstherapie
- Sprachtherapie

Indikationen:

- Wachkoma-Patienten
- Z. n. Apoplex
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmung
- Mehrfachbehinderungen



ALPENPARK
Zentrum für Pflege und
Therapie GmbH

Kaiserblickstr. 1-5
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 69 40
www.alpenpark.de